CHARLEST STREET, TRUCKSEL

# General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Biglid: Anterbaltungs-Blatt "Jeterftunden". - Sodentlid: Der Jandwirth. -Der Bumprift und Die iffuffrielen "Beftere Blatter".

Geichäftsftelle: Mauritinsftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Wiebboben.

Inferaten=Unnahme für die Abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr Rachmittags, für die 2. Countags-Ausgabe bis 3 Uhr Rachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Aushattung ber Angeigen wird gebeten, größere Inferate möglichft einen Zag vorber aufzugeben. (Fine die Aufnahme von Inferaten an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Garantie ibernommen werben.)

Nr. 125.

Conntag, ben 28. Mai 1905.

20. Jahrgang.

Zwelte Husgabe.

#### Sultar Freytag's Denkmal-Einweihung

in Wiesbaden, 28. Mai 1905.

Schon ein Jahrzehnt, seit nun im Grabe rubt Der große Denker und berühmte Dichter! — Kein Denkmal hieß es erst — bann stieg die Fluth Der Gustav Freytags Ehrenmal-Errichter; Sie fragten nicht, ob er es hat gewollt, Db er nicht Dentmalbaffer gar gewefen -Gie wollten, bag ibm Dant bie Mitwelt gollt, Weil was er schuf, schon ift, und außerlefen!

Bor Allem ift er deutsch in feinen "Bilbern", Sie find ein Spiegel "ber Bergangenbeit"; Stoman und Drama, wie Gefchichte fchilbern Die nene und die altgewordene Zeit. Alus Allbem fonnen Epigonen lernen Wie Wahrheit gegen Dichtung sich berhält, Und ihren Schöpfer trug es zu den Sternen Aus diefer in die ideale Welt.

Das Bolf sucht' er bei seiner Arbeit auf Und zeigte ihm das Wachsen der Geschlechter, Wie seine Ahnen, in der Zeiten Lauf, Geworden sind des Bürgerthums Bersechter. Bor bundert Jahren grade schlieft sein Buch "Aus einer fleinen Stadt", im Ring der "Ahnen Da, bacht' ich, labnte wohl sich ber Bersuch Daran in diesem Festgebicht zu mahnen,

Gur bas bie Denfmalmeibe bier auf Erben, Dafur ber Marmor, ber ibn wiebergibt, Dari n foll er für bie verewigt werben, Die ihn verehren, und die ihn geliebt. Wen seiner Freundschaft werth er bat gesunden, Der trat "unangemeldet" bei ihm ein, Und dem verdant ich meine Welhestunden Als bleibender Erinnerungssonnenschein.

Rati Steiter.

#### Guitav Freytag.

Heute Bormittag wird das, Standbild Guftav Frentags enthillt, es wird feinen Plat im Kurpart unserer Stadt finden, die dem Dichter eine zweite Heimath war und in der er nach langer Lebenswandlung den Pilgerstab aus der milden Sand legte. Aller Gedanken beichäftigen fich beute wohl mit diesem echten deutschen Manne, deffen berrliche Brojamerke Eingang in den breiteften Bolfsichichten gefunden baben und

noch heute als Borbilder eines glanzenden Stiles gerne ge-



Gustab Frentag wurde am 18. Juli 1816 zu Krenzburg in Schlefien geboren. Das fleine Baus, in dem er das Licht der Welt erblidte, ift ein einfaches Gebäude, das gegenüber der evangelischen Kirche auf der Straßenseite des Kreuzburger Kirchplages sieht. Dichtes Grün alter Kostanien beschattet im Sommer die blanken Fenfter des Sauschens, an deffen Bedeutung heute nur die über der Thiir angebrachte Mar-mortafel mit den Worten: "Sier wurde Gustab Frentag geboren" erinnert und an dem Biele achtios vorübergeben, Frentag studirte nach Absolvirung bes Ginnassiums zu Ocis in Breslau und Berlin im Jahre 1885 deutsche Philologie, Rach seiner Promotion an der lettgenannten Universität ließ er fich 1839 in Breslau als Brivatdozent für deutsche Litteratur nieder. Dier entfaltet er neben feiner wissenichaft-lichen auch eine reiche poetische Thätigfeit. Den Anfang machte die Beröffentlichung einer Reihe fleiner, großentheils epischer Dichtungen im Bolfston. Hierauf errang er fich mit einem Luftspiel "Die Bromtsahrt oder Rung von der Rosen" bei der vom Rgl. Theater in Berlin ausgeschriebenen Konfurreng einen Breis. Gin weiteres fleines Werf von ihm ift das Traueripiel "Der Gelehrte", doch begründete er seinen

Ruf als Dramatiker erst durch die Schauspiele Balentine" und "Graf Waldemar". Beide Dramen machten schnell die Runde über alle deutschen Bühnen. Mit der Tragödie "Die Fabier" griff er von der Darstellung modernen Lebens zum Bathos der Antike zurud. In seinen Dramen liebte er schwierige psychologische Probleme, die er aber natürlich löste. Seine Charaktere sind klar und durchsichtig, aus einem Gug, ebenjo ift die Technit in der Romposition höchst verständig. Bon Dresden, wo er das letztgenannte Werf ichuf, siedelte er nach Leipzig als Leiter des "Grenzboten" fiber. 1854 entstand aus feiner Feder bas beste deutsche Luftipiel des vorigen Jahrhunderts, das mit feinem und berglichem humor ein Bild bes geiftigen und politischen Lebens jener Beit entrollte. Wer fennt nicht Frentags "Journaliften?" Ein Gemälde bürgerlicher Tüchtigkeit in Bezug auf den Raufmannsstand ift sein hierauf geschriebener Roman "Soll und Baben", der ein den Gesehrtenstand gum Mittelpunkt nehmendes Seitenstild in dem Roman "Die berlorene Sandidrift" erhielt. Bu feinen vorzüglichften Werfen gebo. ren ferner die "Bilber aus der deutschen Bergangenheit", wofür wohl der Umftand ein beredtes Beugniß ablegt, daß fie jum Theil 28 Auflagen erlebt haben. Die Grundregeln bes bramatischen Schaffens hat Frentag in ber Schrift "Die Technik des Dramas" gründlich und treffend dargelegt. Bon 1867 bis 1870 war er dann Bertreter Erfurts in: Nordbeutichen Reichstage. Rach dem deutsch-französischen Kriege, ben er bis zur Schlacht bei Sedan im Hauptquartier ber deutschen Armee mitmachte, erschienen seine "Ahnen", die das Schidfal einer deutschen Familie von der germanischen Urzeit bis zur Gegenwart in einer Reihe historischer Erzählungen

Im Jahre 1879 fiebelte ber Dichter bon Leipzig nach Biesbaden über, das er als Winteraufenthalt mahlte. Bei Gelegenheit seines 70. Geburtstages beftimmte ein Erlaß des Kaisers, daß ein aus Staatsmitteln angesertigtes Bildnis Freytags in der Berliner Nationalgalerie aufgestellt Bom Bergog bon Coburg wurde er 1893 gum Wirfl, Gebeimrath mit dem Prädifat Excelleng ernannt. Am 30. April 1895 starb der greise Dichter in Wickbaden. Mit ihm ging ein Mann dahin, der als durchaus moderner Dichter scharfe Gegenfatze aus dem Leben aufgriff, die er in scinen Werken zu mancher Anklage gegen die Geschlichaft erhob, ohne jedoch der engen Tendeng zu verfallen. Denn da-vor bewahrte ihn fein weiter hiftorischer Blid. Sein gesunber, tlichtig ftrebender Geift bat Guftab Frentag gum populärften Romanfdriftfteller ber neueren beutichen Litteratur

gemadit.

Guitap Freylag über Denkmäler.

Frau Anna Frentag, die Gattin Guftav Frentags, beffen Denfmal Sonntag in Wiesbaden enthüllt werden wird, fiellt ber Frif. 8tg. folgenden ungedrucken, an die Prinzeffin Bittgenstein gerichteten Brief Freitags behufs Beröffent. lidjung zur Berfügung:

Siebleben, 8. Nobember 1857.

Durchlauchtigite Frau!

Weine bolde Gönnerin! Mit einem gewiffen Behagen fühle ich mich in der Lage, eine recht ftarte Tofis Suld, Gnade, Bergeibung von Ihnen erbitten zu muffen. Rahmlich Ihre Bergeibung branche ich fehr, wegen des über die Gebühr lange gurudbehaltenen photographirten Didmanndens"), und Behagen fühle ich dariiber, bag ich Em Durchlaucht eine so flagfante Gelegenheit gebe, Milbe, Nachfict und Erbarmen - febr eble und ichabenswerthe Eigenschaf. ten ber Frauen - an mir gu üben. Seien Gie olfo, nach. dem Sie ein halbes Jahr Urfache gehabt haben, in bifftrer Stimming gegen mich ju verweilen, jeht, was Sie find: freundlich und gutig und laffen Sie mich fortan in dem Son. neuschein Ihrer Huld wachsen und gedeihen.

Gern batte ich die Geptemberfefte Beimars \*\*) benutit, Em. Durcklaucht meine Huldigung zu Fügen gu legen, aber es woren mir gu viel grege deutsche Dichter um die Standbilber ihrer ältlichen Rollegen versammelt, noch lieber hätte ich mir Rietichels dankenswerthe Arbeit ipater rubig angefeben, aber die Berpflichtung jedes Menichen, für fein eigenes Standbild zu arbeiten, hieft mich bier gurud. Eine ichmerzliche Berpflichtung, ba es uns unmöglich ift, der Nachwelt and die Masse vorzuschreiben, aus welcher sie

\*) Didmannchen, Photographie des Denfmol's von Jobann Friedrich dem Großmüthigen in Jena.

"")Enthüllung des Goethe- und Schillerdenfmals von Ernit Rietschel.

uns einmal formt. Marmor, Biscuit, Guttapercha oder gar Bachs, dies lettere für Rinaldos und für Mufter höherer eibilateit, wie ich einmal in der genialen Annonce eines schlesischen Wachefigurenkabinetts zu lesen den Borzug

> Seht bier die Schornfteinfegerfrau Mit Ramen Töpfer aus Oblan. Entbunden ward fie auf einmal Dit Rindern fechfe an der Bahl.

Wobei ich fowohl die Schornsteinfegerin als auch ihre fechs Sänglinge mohl boffirt vorfand. Diese Begebenheit bat verzeihen Gie, daß ich von meinen Gefühlen fpreche - meine ehrgeizigen Wallungen febr heruntergebracht, und wenn ich Clulpturen febe, überfällt mich leicht eine ftarte Angit vor einer plaftischen Nachformung auch meiner unbedeutenden Berfon in irgend einer ichauberhaften Daffe. Wenn das Jenaer dide Geichopf ju Erg tommt, fo ift tein Mensch sicher.

Erhalten Gw. Durchlaucht Suld

Mirem treulidift ergebenen Frentag.

#### Humoristica aus Freytags keben.

Herr Schriftsteller Carl Stelter hier, ber mit Guftab Frehtag befreundet war, stellt uns in liebenswürdigster Weise solgende Erinnerungen on ben beimgegangenen Dichter zur Berfügung. Derr Stelter schreibt und: Auf eine Scherzgranulation in Gedicksorm zu Freutags 77. Geburtstag und andere Verse antwortete er in ben Briefen vom 24. Juni und 22. Juli 1893

aus Siebleben, die im Andzuge hier folgen: "Lieber Freund! Die Fürftliche Berleibung (Wirflicher Gebeimer Rath — Ercelleng) bat eine gute Folge gehabt, fie hat mir ein Gebicht von Ihnen eingebracht. Rehmen Sie bafür ben berglichsten Dant Ihres alten Freundes, Bewahren Sie und Ihr liebes Gemahl mir auch fernerbin Ihre treue Gefinnung, benn ich bin immer Ihr getreuer Freptag."

Mein lieber, theurer Freund! Alfo Berfe! Anmuthige Befraftigung, wohltbuender Gemeinfamfeit in ibealer Auffaffung bes Menschenlebens uim. Ich banke Ihnen von Bergen und wünsche Ihnen und Ihrem lieben Gemabl viele Jahre beboglichen Dafeins in biefer mifwergnagten Welt, mir aber treue

Bewahrung Ihrer Freundschaft. G. F."
Alls Belege für Frentags freundschaftlich-gemüthliche Bu-neigung mögen biefe Beilen aus ber großen Bahl seiner Briefe an mich bienen.

Wie ironisch und fein humoriftisch er war, bas hat er in ben "Journalisten", in ber "Berlorenen Sanbidrift" und an anbern Stellen feiner Berte gezeigt. Dier bavon noch einige fleine, weniger befannte Broben: Ein Briefmediel.

"herrn Karl Freptag, Rovellenschreiber, Gotha. Goslar a. Sars, Forfthaus, 7. Des. 1885. Geehrter Berr!

Sie werben erlauben, bag ich mir bie Freiheit nehme, mich an Sie gu richten. Es ist mir sehr baran gelegen, zu wissen, ob Sie, geehrter Berr, etwaß bagegen hatten, mir bie Erlaubniß su geben, eines Ihrer fo beliebten Rovellen ins Englische au übersehen. 3ch bin eine Englanberin, bie 15 Jahre in Deutsch-land gelebt habe, und baber bie Sprache vollftanbig verfiebe. Es ift mir nicht befannt, welche Ihrer Werfe icon in unfrer Sprache borbonden find. Sie würden vielleicht so gutig fein, und mich wiffen laffen, welches ich übernehmen barf (wenn es Ihnen

überhaupt angenehm ift). Es empfiehlt fich hochachtungsvoll

DR. Macbonell."

Buftab Frebiog ließ barauf burd feinen Schreiber antworten: "Gnabiges Graufein!

Mit großer Freude, ja mit Begeisterung entnehme ich Ihren Beilen, bag Gie eine Rovelle bon mir ins Englische überfeben wollen. Wie haben Gie nur in Erfahrung gebracht, bag ich eine fdreibe? Zwar bin ich noch nicht bamit fertig, boch hoffe ich, bag es nachftens gescheben wird, bann werbe ich mir bie Ehre geben, biefelbe Ihnen fogleich augufenben.

Bon Berrn Buft av Frentag, ber auch Dovellen gefdrieben bat, welche ins Englifche überjest finb, ift mir 3hr Brief ange-

#### Berliner Brief.

Son M. Gilvius.

Rambrud verboten.

Mr. 125.

Blumentorso. — Torio. — Fleischteuerung. — Mangel an fleinem Bapiergelb. — Prengische Gotterie und Breußen. — Die Riesen-kanbelaber. — Schulfrei. — Fieberhafte Tätigkeit. — Chrenjung-trouen und Immatronen. Offene Schaufenfter. - Die Gefrauen und Jungfrauen. . fdiebenen.

UR. Und es ward wieber einmal ein Blumentorjo; ich finde, die wiederholten Berfuche, den Blumentorfo bei uns einzuburgern, haben etwas Beibenhaftes an fich. Trop aller Tehlichlage wird jedes Jahr die Cache von neuem angeregt und durchgeführt. Gie gelingt bloß nicht und diesmal ist sie wieder nicht gelungen, tropdem einige setz schöne Wagen am Wege waren. Das, was man "Ge-sellschaft" nennt, beteiligt sich nicht geschlossen, sondern es sind nur immer ein paar bekannte Erscheinungen, die man fonst eben anderswo auch sieht. Go ift und bleibt ber Blumenforso in Berlin vorläufig noch Torio! Der mit reichlichem Steptigismus Berfebene wird gerade jest überhaupt nicht viel von dem Blumentorjo halten, bei bem ein Rapital an Blumen verbraucht wird. Ueber die Beifchpreife flagen fie und für Blumen geben fie bas Getb bin. Die Sausfrauen ftimmen wieber einmal in Diefen Rtageruf ein, obwohl es fich nur um Pfennige handelt. Richts-bestoweniger ift der Jammer groß. Die Schliegung ber Grengen burch die handelsvertrage ift Schulb an ber herrichenben Fleischteuerung, Die übrigens nicht blog in Ber-lin, sonbern fast überall im Deutschen Reiche gu fonftatieren ift. Immerhin ift es beffer, bas Fleisch ift teuer als daß es überhaupt nicht ba ift, wie g. B. das fleine Bapiergeld. Man hat in Berlin jeht allgemein Sehnsucht nach kleinem Papiergeld. Warum — ist mir noch etwas uners sindlich. Ich bin — ich muß es gestehen — noch nicht eingedrungen in die Papiergeld-Materie. Ich höre nur allgemein, daß man plöplich etwas gegen die 20-Martscheine hat und lieber 10-Martscheine haben möchte. Ich frage zum zweiten Male: Warum? Ift der 20-Martschein entbehrlich, so ist es der 10-Martschein doch erst recht, denn abseichen den wir 10-Martschein der recht, den geben der der beten bei mir 10-Martschein der leiben benn abgesehen bavon, baß wir 10-Martftude haben, laffen fich 10 Mart Bapiergelb burch givei Gunjmarticheine bequem barftellen. Aber bie Reichsmungen Leute muffen es ja fchlieglich beffer miffen. Giner Reihe von Beuten wirb biefe Scheinfrage ficherlich gang gleich fein; ich meine bie Gewinner bes Großen Lofes ber preugischen Raffenlotterie. Db biefe ihr hubiches Gummden in großen oder fleinen Scheinen ausgezahlt erhalten, ift auch für mich gleich-gultig, ich möchte aber nicht unterlaffen, barqui hinguweisen, bağ feit langer Beit bas Große Los der preußischen Botterie auch wirflich nach Breugen gefommen ift. Dipreußen ift die gludliche Wegend, und Infterburg bas gludliche Stäbtchen, und die Berliner feben neiblos gu. Gie werben auch burch die Ereignisse schnell abgelenft werben. Richtig tagiert ift die Lofung ber Beleuchtungefrage auf bem Potsbamer Plat absolut ein Ereignis. Die Mijere gerade bieses Plates ift nicht allein in Berlin bekannt, sondern tatsächlich weit im Lande. Die beiben riesengroßen Kanbelaber, bie nun endlich das erfehnte Licht bringen follen, werden balb berühmt werben. Photographiert find fie

In der nächsten Zeit wird das Interesse dieser öffent-lichen Fragen ein wenig schwinden; die Frühjahrsparade und die Einholung steht bevor, und es wird somit eine schwere Boche zu überwinden sein. Zunächst jubelt die Jugend, die Schuljugend, denn der Kaiser hat schon bestimmt, daß am 31. Mai und 3. Juni die Schule ausfällt. Für den britten Juni ist Berlin schon in eifrigster Tätigfeit, in ber Eingugeftrage wird icon die befannte ,fieberhafte Tätigfeit" entfaltet. Die Spalieraufftellung macht am meisten Sorge, und nicht mindere die Refru-tierung der Jungfrauen. Das Wort "Jungfrau" ift in diesen Tagen überhaupt viel, sehr viel genannt worben. Einer der vielen Kreisspnoden hat wieder einmal getagt und es ift hierbei ju beftigen Debatten gekommen. Gine davon galt ben Jungfrauen, benen, die es find und benen, bie es fein wollen. Es foll fünftig bei tirchlichen Trauungen die Anrede "Jungfrau" fortfallen und durch Fraulein erfest werden, weil die herren Geistlichen Gemissenszweisel haben, ob fie wirflich die Anrede "Jungfrau" immer zu Recht gebrauchen. Die Frage ift sehr biffizil, ebenso diffizit wie die auf der Synobe geubte Kritik über die Bibel. deren

Mit größter Berehrung bin ich 3hr gang ergebener Rarl Grentag.

Gotha, ben 11. Dezember 1885.

Bon Albuminidriftenjudern mar er natürlich überlaufen, Berjemachen aber war jeine Baifion nicht und jo bariirte er öfter ichon Benugtes; fpater entnahm er feine Gentengen aus meinem "Compon auf bem Meer bes Lebens", wo ich folche, fagte er, für ben hausgebrauch fo icon aufgespeichert babe, Ein foldes Boem hotte er aud einer Englanderin ins Album gefdrieben, fpater anderweitig, etwas veranbert, abgegeben, mo es öffentlich benutt murbe, gur Enttaufchung ber Erfteren, Die fich ale Alleinbefigerin betrachtet batte.

In Frentage Geburtsorte Kreusburg in Schlefien ließ ber Magiftrat eine steinerne Gebenfinsel am Geburtsbause anbringen mit ber Inidrift:

"Dier murbe am 13, Juni M. D. 1816 Dr. Buftab Grentag

geboren. Es amufirte ibn, wie er mir ergablte, bag ber Bargermet-

fter ibm bie Rechnung barüber jugeschidt habe!

Bum Schluß biefer humoriftifa noch ein Bort über ben Biesbabener Denfmalplay für G. &., ben ber Magiftrat, ftatt eines vom Romitee gewinschten, bergegeben hat. Der Blat ift gut und an ber vielbenutten Bromenabe nach Sonnenberg, im Autpart gelegen. Im Autviertel muffen bie Dentmäler ichon beshalb fein, weil bos bie Fremben besuchen und besehen, benen es nicht einfallen murbe, Seban- ober Luxemburgplat und Ringftragen aufgufuchen, um ein Dentmal gu beaugenscheinen. Den Unwohnern biefer neuen ichonen Stabtviertel aber braucht bafür, bag fie fo prachtig und ficher nach ihrem Beichmad wohnen, bie Stabt boch nicht auch noch Monumente gugugeben.

(In biefer Beziehung find wir nun boch anderer Unficht. Die Unbaufung aller Dentmaler auf einem Gled ift mit Richten im Intereffe ber Aurintereffen gelegen. Benn man alle Begirfe gleichmäßig mit Gebenswurdigfeiten bebachte, wurbe bas fur unfere Stadt einen nicht gu unterschätenben Gewinn bebeuten.

Inhalt bei ber Besprechung ber Schmubliteratur bon einem herrn Synobalen beftig angegriffen wurde. 3ch tann mich hier auf die feinen Ausführungen der Gegentritit nicht einlaffen. Biel, viel erfreuticher ift es, bag bie Synobe enblich einen Entichluß und bemaufolge auch einen Beichluß gefaßt hat, babin gu wirfen, daß mahrend ber Rirchenftunben bie Schaufenfter offen bleiben. Rachbem bie Rirche gang im Ginne ber taufmannischen Bevolferung ge-iprochen hat, ift wohl zu erhoffen, bag bie bezügliche Polizeiverordnung endlich aufgehoben werden wird. Die Synobe bat übrigens noch ein gar wichtiges Thema behandelt: Die tirchliche Ginjegnung Gefchiebener, b. h. alfo, die Rirche fteht auf bem Standpunft, bag eine firchliche Trauung bon Leuten, Die geschieden find, mit großer Borficht borbungsaften einsehen, um eventuell bie firchliche Giniegnung zu verfagen. Alfo gehet bin und tuet Buffe, ihr Geichiebenen!

#### kokales.

\* Wiegbaben, ben 28. Mai 1905.

Vorichläge für Sonntagswanderungen.

In bie nabere Umgebung.

Wie jedes Jahr, fo geben wir end biesmal für die bevor-frehende Tourifienzeit, namentlich für die Zeiertoge unferen Lefern einige Binte beguglich bubicher Anefluge in bie nabere ober weitere Umgebung Biesbabene. In ber hoffnung, bag bie bier furs angegebenen Touren befonbere ben Wegunfundigen willfommen fein werben, minichen wir allen Ausflüglern einen froblichen Marid und gutes Wetter!

1. Bum Rochbentmal, Speneretopi und jur Leichtweighoble. Mit ber eleftrifden Bahn (rothe Linie) bis Beaufite; bon bier rechts auf bem Sahrweg bis jum Rochbentmal. Dann rechts nach bem Wegweifer ifteiler Aufftiegt bis jum Spenerstopf, ober gerabeaus (Sabrmeg) jur Leichimeighoble, (45 Min.)

2. Herreneichen, Rabengrund, Sabelsquelle. Bis Leichtweißhöhle siehe Ausflug 1.; von bier ben rechts abzweigende Weg nach ber Habelsquelle (10 Min.) Wenige Schritte Bon hier rechts ab ben Jahrweg nach bem Rabengrund (Wegweifer!) 3m öftlichen Bogenrand bes Runbfahrweges ber erfte links abzweigebe Weg nach ber Sabelsquelle (10 Min.) Benige Schritte weiter linfe ben Sahrmeg (Begmeifer) nach ber Raifer Friedrich-Giche und Rangelbuche reip, bem Reroberg.

3. Ruine Connenberg.

Mit ber eleftrischen Babn nach Connenberg. Dann vom Dorf entweber an ber Wirthichaft "Bur Krone" bireft hinauf, ober burch ben Thurmbogen und bann rechts am Geländer hinau: Zu Buß bon Wiesbaben 34 Stunben.

4. Golbfteinthal, Golbfteintopi, Gichter Sohe.

Durch bie Auranlagen und Connenberg bis jur Stidelmuble bann lints obbiegend bie Sabritrage in bas Golbfteinthal fichattiger Balbweg!) Etwa 10 Min, bon ber Sonnenberger Sabrftraße ben rechts abzweigenben Weg nach abermals 10 Min. (Weg-weifer!) ben Funpfab jum Golbfieintopf. Burud jur Strage, nach 5 Dein, lints Solsichuppen und binter biefem lints nach ben Wegmarten (ichwarze Baumftriche) auf ichattigem Gusweg, gulett Sahrmeg nach ben Sichter Soben, Rabe an bem ermahnten Solgichuppen die Walitärkontine, "Subertushütte" mit Gastwirth-ichaft verbunden. Bon hier ber bekannten Baummarktrung nach bis jum Ibsteiner Weg, auf diesem über das Bahnholz und die Trauereiche zur Stadt zurud. (Gesammtweglänge 2 Stunden.)

5. Alofter Clarenthal. Bom Michelsberg, Ede Schwalbacher- und Emierstraße auf letteret bis gur erften Gabelung. Dann rechts bie Marftrage bis jum Solzbaderbauschen, Giferne Sand bis Schwalbach. Stets linfs auf ber Chanffee entlang nach 15 Minuten rechts ab nach ber rechts bon ber Strafe liegenben Aloftermuble, bon ba nach Rlofter Clarenthal (% St.)

6. Bur Blatte. Mit ber eleftrischen Bahn (rothe Linie) nach Beaufite bann bis gur Leichtweißhöhle (fiebe Ausflug 1) von bier auf bem Gabrweg, ber in einen Bugweg enbet. Bom Begweifer ab ben Bugpfab über Biefen und durch Wald dis zu dem unterhalb der Blatte führenden Jahrweg. Bon bier links dis zur Limburger Ebaussee, dann rechts zur Blatte, (1½ St.)

7. Rady bem Rellerstopf.

Mit ber Bahn nach Niebernhausen (täglich 7 Jüge, 2. Klaffe 1,10 A, 3. Kl. 70 d) Dort am Bahnhose Wegweiser am Dorfrande, rechts ab gur Bulvermuble und über ben Ruticherweg nach ber Balbede (Wegemarten gelbe Striche!) Dann 10 Min. burch ben Balb und rechts auf bem Königshofer Jugweg 40 Schritte, bann linte auf bem Biab in ben Balb ber beim "Röpf-den" am Rennpfab eintrifft. Diefer Beg lauft burch prachtvollen Sochwald bis jum guß bes Rellerstopies; bon bier bis jum Gipfel 10 Min. (Weglange von Niebernhaufen 1 St.)

In smanglojer Folge bringen mir bei Gelegenheit auch Musflüge in die weitere Umgebung Biesbabens.

\* Wochenipielplan ber Roniglichen Schanipiele. Conntag. 28. Mai (Bei aufgehobenem Abonnement), Guftab Frentag-Ge-bachtnif-Feier. "Die Journalisten." Anfang halb 3 Uhr. — (Bei däcktniß-Feier. "Die Journalisten." Anfang halb 3 Uhr. — (Bei aufgehobenem Abonnement "Mignon". Anfang 7 Uhr. — Montag. 29. Mai Ab. D., "Figaros Dochzeit" Anfang 7 Uhr. — Dienstag. 30. Mai Ab. A. "Cavalleria rusticana". "Der Bajazzo". Anfang 7 Uhr. — Mittwoch. 31. Mai Die Jungfrau von Orleans. Anfang 6½ Uhr. Ab. D. — Donnerstag. 1. Juni Ab. C. "Der Zigennerbaron." Anfang 7 Uhr. — Freitag. 2. Juni Ab. D. "Der Freischütz. Anfang 7 Uhr. — Samstag. 3. Juni, Ab. A. "Maria Stnart." Anfang 7 Uhr. — Sonntag. 4. Juni (Bei aufgehobenem Abonnement) "Oberon." Anfang 7 Uhr. — Westenrant Klostermühle. Besonders interessiren dürste es alle melde Freunde von Ausstlügen sind das altbekannte

alle, welche Freunde von Ausflügen find, bag bas altbefannte Reftaurant "Bur Sloftermufle" renovirt und ber Reugei: entsprechend eingerichtet worben ift. Gin fehr großer, schattiger Garten mit swei gegen Unwetter ichugenben Sallen, sowie ein bebeutend erweiterter Caal, burften felbft für großere Bereine ein willfommener Aufenthaltsort bei Ausflügen fein. Gin allerliebst mit rothen Möbeln ausgestattetes Familiencase mit Gartenterrasse im ersten Stod, ist wohl geeignet, ben Aufenthalt noch angenehmer zu gestalten. Sommerfrischlern können wir die

fes Reftaurant beftens empfehlen. Unfall. 218 geftern Bormittag ein in ber Selenenftrage wohnenber Raufmann fich auf bem Beimweg von Bierftabt nach bier befand, wurde er von einem Schlaganfall betroffen. Man brachte ihn mittels eines Juhrwerks nach feiner Wohnung. Als er bort abermals bom Schlage gerührt wurde, ichaffte man ibn

nach bem ftabtifden granfenbaus \* Aus bem Fenfter gefturgt. In ber Mibligaffe fturgte ein vierjahriges Rind vom erften Stod auf bas Pflafter. Das Rind bat anicheinend innere Berletungen babon getrogen

\* Der Cachien. und Thuringerverein, gegrunbet 1892 batte auch biesmal an ben Ronig von Sachsen einen Gludwunsch jum Geburtsig gesandt, Darauf ging folgendes Telegramm ein: "Ge. Majestät ber König laffen für die Gludwunsche allerbochten berslichen Dant aussprechen, ges, bon Biluti, Oberft und Flügelobjusant." Aus Anlag ber Geburtstagsfeier bes Ronigs bon Cachfen findet beute Abend in ber Turnhalle, Sellmundftrage 25, grober Bell fiait, verbunden mit Rongert und Gefangsvortragen Bum Schlug wird ein lebendes Bilb geftellt. Die Dufit wird von ber Militartapelle geftellt.

#### Neueite Nachrichten und Telegramme.

Berlin. 27. Dai. Als Radfolger bes bisherigen Unterfrantelefreiars Freiherr bon Gedenborff, melder jum Reichsge. richteprafibenien ernannt wurde, ift ber Regierungsprafibent bon Sengitenberg aus Biesbaben in Ansficht ge-nommen. Als Rachfolger bes Regierungsprafibenien wird ber jebige Lanbroth herr bon Deifter aus Somburg genannt. Die Triefter Bombenaffaire.

Berlin, 27. Dai. Aus Trieft wird gemelbet: 3m Schwurgericht wird 3. Bt. Die Triefter Bombenaffaire abgeurtheilt. Es erreg.e große Cenjation, bag bie an bie Geschworenen gerichteten Drobbriefe beim Berlejen burch ben Borfigenben bes In-falts waren, bag fammtliche Geschworenen es mit bem Tobe gu buffen batten, wenn fie bie Angeflagten verurtheilten, Unterzeichnet waren die Briefe: Irribentia italiana. Die Berhanblungen finben nunmehr unter bem Ausschluß ber Deffentlichkeit ftatt. Grubenunglud.

Hachen, 27. Mai. 3m benachbarten Altborf entftand auf ber Grube Anna eine Gaserplofion. Sieben Arbeiter murben ichmer Derlegt, einer mar fofort tobt, ein zweiter ftarb auf bem Eranspart in das Spital.

Urtheil im Kramerichen Beleidigungsprozes. Trier, 27. Mai. Das Urtheil gegen ben Bergmann Rra-mer wegen Beleidigung in einem Falle lautete auf 200 & Gelb-

Batifder Lanbestriegeriag.

Sarleruhe, 27. Dai Seute Bormittag begann bier ber ba-bifche Lanbesfriegertag, verbunden mit ber Feier bes 25jahrigen Broteftorais-Jubilaums bes Grobbergogs über ben babifchen Dilitärvereinsberband. 16000 alte Soldaten weilen jeht in den Manern Karlsrube's. Die Stadt ift sestlich geschmidt. Hente Vormittag sand der Abgeordnetentog des dahischen Militärvereinsverbandes statt. Dem Großbergog wird eine Spende überreicht werden, die unter dem Namen "Beteranendant" gu Gunften beburftiger Rriegsveteranen beftimmt ift und ben Beirag von 250,000 & erreicht bat. — Seute Mittag find bie Mitglieder bes Landestomitees fur die "Beteranenbanffammlung" sowie ber Prafibent bes babifchen Militarvereins und ber erfte Borfigenbe bes Gauberbandes jum Diner ins großbergogliche Schlog gelaben.

Bieftro-Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanstalt Emil Bommert . Biesbaden. Berantwortlich für Bolitif und Beuilleton: Chefrebafreur Morit Schäfer; für ben übrigen Theil und Inserate Carl Röftel, beide ju Biesbaden.



Empfehlenswerthe Husflugspunkte etc. Reftaurant Balbinft, Blatterftrage. Reftaurant Germania, Blatterftrage. Caje-Reftaurant Schugenhaus, Unter ben Giden, Baul John. Commerfriiche Walbed, Maritrage. Reftaurant Rloftermuble, por Clarenthal. Sifchaucht-Anftalt bei Biegbaben. Reftaurant Balbhauschen. Reftaurant Aronenburg. Bartthurm Bierftabter Sobe. Alte Abolishohe bei Biebrich Restaurant Reue Abolishohe. Restaurant Zanuns, Biebrich. Restaurant jum Tiboli, Schierftein. Stidelmuble gwifden Connenbie und Rambach. Bur Suberinshfitte, Golbfteinthai. Reftaurant Rellerstopi. Gafthaus jur Burg Granenftein. Reftaurant Brenner, Uhlerborn bei Mains. Raffaner Sof, Connenberg. Reftaurant Raifer Abolf, Connenberg. Gafthaus jum Mbler, Bierftabt. Caalbau gur Roje, Bierftabt. Gafthaus jum Zaunus, Rambach. Reftanrant Walbluft, Rambach. Reftaurant Ririch Deaing. Liebfrauenplat. Caftbans jur Rrone. Sochheim am Dain Reftaurant gur Betersau, swifden Biebrich und Raftel, auf ber Infel im Rhein. Reftaurant "Gruner Baum" Schierftein.

Sommerfrischen, Kurorte etc. Quitfurort Bahuholy Connenberg. Rurhaus Riedrichthal, b. Eltville. Billa Canitas, Riebernhaufen. "Balbfrieben", Michelbach b. Bab Schwalbach. Benfion Scheiberthal, Rettenbach (Raffau). Billa Lahnfels, Weilburg c. b. 2. Reftanrant Balbinft, Station Caalburg. Cronberg a. Taunus, Sotel und Reftour. Schubenhof. Luftfurort Tannenburg gwifden ber Gifernen Sand und Sabn

(Tannus). Lufifurort Sotel Taunns Sahn-Weben.

## Grundstück - Verkehr.

92r. 125.

Angebote.

# Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Hypotheken- Agentur

#### Wilhelm Schüssler, Jahnftr. 36

Cobne Billa, Schone Anoficht, 19 Bimmer, iconer Garten, Mat, elette. Bicht und allem Comfort ber Rengeit eingerichtet,

Wilh. Schüftler, Jobnftrafte 86 Billa, Emferftr., 19 Bimmer, 57 Ruten Obft- und Biergarten, ju bem billigen Preife von 85,000 Mt. burch

pochfeine feine Billa, 8 gimmer, iconer Garten, Salteftelle ber eielte, Bahn und Rabe bes Balbes, jum Preife von 56,000 Mt. burch

Rentables Gragenhaus. S.Bim. Bobn., mit Bor. unb Binters gorten, am Raifer-Friedrichrung, auch wird ein Ader Genubftud in Babinug genommen burch

29ith. Schufflen, Jabufrage 86 Mentables Ctagenhaus, 6.3immerwohnung, an ber Abolis-aller unter febr gunft. Bebing, jum billigen Preife burch Bifh. Echiffler, Jahnftr. 36. Sodifeines Ctagenbaus, 3. und 4.8immer Bobnungen, am

Raifer Briedrichring mit einem wirflichen Heberichus bon

Stagenbaud, obere Abelbeidbrafe, 5-3imimerrechnungen, Bor-und hintergarten gu bem billigen Breife w. 68 000 M. burch 28ilb. Schüfler. Jahnfrage 36.

Sachteines Gragenhaus, am neuen Bentral Babnhof, für Sotele Reftaurant eingerichtet, unter febr guntigen Bedings ungen burch

Mentables Etagenhaus, boppelte S.Bimmerwohn. Berentat, im Bellrippiertel; rentables hans, bopp. 3- jemmerwohnung. Berthatt, nahe ber bebengtr., rentieren mehr die Wohnung und Bertftatt frei burch

With. Echiffler, Jabuftr. 36 Gethaus, febr rentabel, in weichem ein flottgebenbes Cofonials warengefchaft mit beftem Erfolg betrieben wird, im fublichen Ctabtheile burch

Erthaus, nabe ber Rheinftrafe, in welchem Saben errichtet merben fonnen, besonders auch für Monger, ohne Concurreng.

Wilh. Schüftler, Johnste 36. Onpothefen: Rapitalien, auch aufs Sand, werden fiets jum buligen Binefus nadgemiefen burch 264 Abith Schuffer, Jahndrafte 36,

## Die Immobilien= und Sypotheken=Agentur

#### J. & C. Firmenich, Bellmunbitrage 53, 1. St.,

empfiehlt fich bei Un- und Bertant von Gaufern, Billen Bau-plagen, Bermittelang von Supotheten u. . ib.

Eine Billa, vord. Rerotbal, mit 12 3im. und Bubed inft. Mobel für 85 000 Mf. ju vert. Gebr poffend für Penfion auch als herrichafte. Billa gerignet, Ruberes burch

3. & C. Firmenich, Bellmunbfir, 53.

Begzingshaber eine Billa, Barfürage, mit allem Comf. ausgeit, mit 15 Biss. und Bubedox, sowie sche Garten, Terrain S8 Arb., für 105 030 Mt. zu vert. burch

T. & G. Firmenich, Helmundür. 53.

Eine schone Billa mit 12 Bint. und Bubedox, oltem, schon angelegtem Garien, Terrain 50 Mtb. Auntage, für 114 000 Mt. zu vert., sowie eine Billa, Biebricherftr., für 50 000 Mt. und eine Billa, Adolfshöbe, mit 8 Zim und Zubebor, ich. Garten Terrain 35 Rtb., für 40 000 Mt. zu vert. durch

Lerrain 35 Rtb., für 40 000 Mt. zu vert. durch

\* 3. & G. Kirmenich. Hellmundür. 53.

Gine Billa mir 10 Bint, fi. Garren, gelnundfr. 53.
Gine Billa mir 10 Bint, fi. Garren, gefunde, ruftige Lage, für 60 000 Mt. zu vert, fowie verfch. Benftons Billen bon 110—120 000 Mt. zu vert burch

Berbaltniffeb, in febr guter Buge ein hand mit oltem gut. Colonialwaaren. n. Deplateffen Gefcaft fur 185 000 MR ju

Colonialwaarens n. Deplacessen Geschäft für 135 000 Mit zu vert, sawie ein rentadt, Haus, sud Schütz, mit Thorf, und Hinterd, wo im Sorderd, versch, Läden gebrochen werden können, für 135 000 Mt. zu verf, durch

3. & G. Firmenich, haus m. dopp, 3 Jim.
Wohn, hinterd, seden Tonge 3 Wohn, von 2 Jim., versch, Werks, Stall, henspeicher n. i. w., s. 180 000 Mt., mit Uebers schus von 1800 Mt. zu verf. durch

3. & G. Firmenich, hellmunder, 53

Gin noch neues, renabi. Dans, well. Stadt:h. mit 2s und 4-3im. Wohn, für 113 000 Mt. sowie ein Dans mit Thori, und Hinterd. deppeit 3. Zim Wohn. Werfit. u. l. m. für 112 000 Mt mit einem Reinüberichuß von über 1500 Mt. gu berlaufen burch

En nenes Edvans, für Paderei eingerichtet, mit b. und

En nenes Edvans, für Jaderet eingenicht, mit 4. und 4. Jim. Wohn, für 116 000 Mit, fewie ein neues haus mit Laben und dopprit 3. Jim. Bobn. für 100 000 Mit. zu verf. d. Gin rentalt, hauv, Rabe Enterfir, mit 3 und 4. Jimmer. Bohn. hintert., 2 mat 1. Jim. Wohn, für 112 000 Mr. zu verf., ferner eine Angahl rentalt. Etagenhäufer mit und ohne Werft, und faben u. f. m. in den verfc. Stadt. und Preiselagen zu vert, durch

In ber Rabe Westbabens verich, Hellmundft, 58.
In ber Rabe Westbabens verich, Häufer mit ich Garten für 12. 15., 18., 20., 25. und 30 000 Mt., feruer im Rhn ein Obsbaumgrundflich, über I Morgen, die Rth, fur 65 Mt. zu vert, sowie in Etroille ein 2ndet Wohnhaus mit 30 Rth Garten für 13 500 Mt., und in der Adbe von Ballendar eine Tangrube mit 2 Meter Abtrag und 5 Meter Tanlager, weiches sich für Arige Nähren, feinere Tonwaaren und senerseste Eteine u. f. w. eignet, zu vert, durch u. f. w. eignet, ju vert, burch 7255 3. & G. Firmenich, hellmunbftr. 53.

#### Sonnenberg.

Belannimadinng.

Um 14. b. DR. ift im Gtabebegirf Biesbaben ein Sunb getödtet worben, an bem borber tollmutberbachtige Ericheinungen beobachtet worben find. Die amtliche tierargtliche Geftion bal ben Berbacht bestätigt. Für ben Stadtbegirt Biesbaden ift in Folge beffen die Hundesperre verfängt worden. Jur Abwehr und Unierdrückung der Tollwit werden baber auf Grund der S§ 9. 12/18 und 84 ff. des Reichsbiebseuchengesetes vom 23. 6. 1880 — 1. Moi 1894 und des § 20 ff. der Bundestats-Instruktion bom 27, 6. 1895 fiber die Abwehr und Unterbrudung von Biebseuchen für die Orte Bierftobt, Biebrich mit Einschluß ber Mainzerlandstruße bis zur Seffischen Grenze, Dopheim und Con-nenberg einschlich ber Ermarfungen biefer Orte folgenbe Schutmagregeln angeorbnet:

1. Sunde und andere Sanstiere, welche bon ber Tollmit befallen ober ber Ceuche verbächtig find, b. b. Ericheinungen zeigen bie ben Anbbruch biefer Genche befürchten laffen ober rudfichtlich berer bie Bermuthung vorliegt, bas fie ben Unftechungeftoff aufgenommen baben muffen bon bem Befiger ober bemjenigen, unter beffen Aufficht fie fteben, jofort getobtet ober bis gum po-lizeilichen Ginschreiten abgesondert und in einem ficheren Behaltnife eingesperrt werben.

2. Die Befiper folder Sunbe find verpflichtet, ber Dris-Bo-ligeibehorbe pon bem Auftreten biefer Ericheinungen unverzuglich Angeige gu erftatten.

3. Wenn ein Menich ober ein Tier ben einem an ber Tollmut erfranfien ober ber Ceuche verbächtigen Sunde gehiffen ift, fo ift der Sund, wenn solches ohne Gefahr geschehen fann, bor polizeilidem Einschreiten nicht au toten, sondern behnist tierargtlicher Geftstellung feines Gefundheiteguftandes einzufperren.

Alle in ben oben genannten Orjen und beren Gemarkungen vorhandenen Onnbe muffen auf die vorläufige Dauer bon brei Monaten, b. i. gunachft bis jum 18. August d. 38. seftgelegt, b. h. angefettet ober eingefperrt werben.

Der Gestlegung wird jeboch bas Guhren ber mit einem ficheren Mullorbe berfebenen Sunbe an ber Beine gleichgeachtet. Rudfichtlich ber Beichaffenbeit ber Maulforbe weife ich ausbrudlich barauf bin, bag nur folche Maulforbe als vorschriftsmäßig angesehen werben, die auch wirflich bas Beigen unbebingt ver-

5. Die Benutung bon Sunden jum Bieben ift unter ber Be-bingung gestattet, daß dieselben sest angeschirrt, mit einem siche-ren (siebe unter 4) Waultorbe berseben und außer ber Zeit bes Gebrauche feftgelegt werben.

6. Die Berwendung von Hirtenbunden jur Begleitung ber Beerde, von Fleischerhunden jum Treiben von Bieb und von Jagdbunden bei ber Jagd wird unter ber Bebingung gestattet, bag bie bunde außer ber Beit bes Gebrauches (außerhalb bes Jagbreviers) feitgelegt ober, mit einem ficheren Maultorbe verfeben, an ber Leine geführt werben.

7. Wenn Sunde ben in Biffer 4, 5 und 6 enthaltenen Bor-fdriften guwiber frei umberlaufend betroffen werben, fo ift bie sofortige Totung berseiben von ber Ortspolizeibehörbe anguoronen.

8. Die Ansfuhr von Hunden aus den oben bezeichneten Ge-meindebezirken ift bis auf Weiteres von heute an nur mit Ge-nehmigung ber betreffenden Orisbolizeibehörbe nach vorheriger Beibringung eines Atteftes bes herrn Departements-Tierargtes licher Grundlage erlaffenen Schufporichriften werben gemäß § 65

9. Buwiberhandlungen gegen bie borftebenben auf gefet-licht Grunblage erlaffenen Schupporidriften werben gemäß § 65 bes Reichsbiebfeuchengesehes mit Gelbftrafe von 10-150 & ober mit Saft nicht unter einer Woche geahnbet, falls nicht bie icar-feren Strafporidriften bes § 328 bes Reichsftrafgefenbuches (wiffentliche Berlegung ber Sperrmagregeln) Blag greifen.

Wiesbaben, 18. Mai 1905.

1947

Der Königliche Banbrot: bon Bergberg,

Wirb biermit gur genouesten Beachtung gur bffentlichen Renntnig gebracht. Sonnenberg, 20. Mai 1905.

Die Ortspolizeibehörde. Schmidt.

#### Gothaer Lebensverficherungsbank a. G.

Gröfite Unftalt ihrer Art in Europa. Beftand an eigentlichen Bebensverficherungen über 860 Millionen Mart Bieber ausgegabite Berficherungsjummen über . 440

Die ficie hoben Heberichuffe tommen unberfürst ben Berficherungenehmern gugute, bisher wurden ihnen 217 Millionen

Cobr gfi fige Berficherungebebingungen: Unberfallbarfeit fefort, Unaufechibarfeit und Mosten Unberfallbarfeit fofort, Unanfechtbarfeit und Weltpolice nach 2 Jahren. 4269 Prospette und Anstunft fostenfrei durch ben Bertreter ber Bant : Heinrich Port, in Firma Hermann Rühl, Abeimfr. 72, B.

Kölnische Unfall-Versicherungs-Action-Gesellschaft in Köln.

Unfall- Reife. Daftvflicht, Cantione und Garantie. Cturm-ichnben., Ginbruchund Diebftabl., fowie Glas Berficherung. General Agent : Heinrich Dillmann.

Burcan : Rheinnrafe 72, Bart. Umtrage für beibe Unftalten vermittelt ebenfo: Fr. Mulot. Bismardring 4.



Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kirchmass 6. - Telephon 717.

## Rhein- und Moselweine.

Besonders ausgewählte mustergültige Maine, wegen ihrer guten Jahrgänge angenehm mun-dende und für ihre Preisingen gant besonders kräf-tige Qualitäten, wie sie nicht überall im Handel gleich gut geboten werden.

Man prüfe und vergleiche deskalb mit Weisen jeder Konkurvenz.

ı	Kurzer Auszug aus	me	iner	Ha	upt	liste.	MI TO	
	Bodenheimer	FL	80	Pf.	bei	mehr	45	Pf.
	Trabener Mosel		-			FL		
ł	Laubenheimer	Fi.	60	Pf.	bei	mehr		
ı.	Geisenheimer Schröderberg .	100	1 70				65	-
P	Grascher .	-	70	*	"	**	gh m	-
ł.	Ingelheimer rot (eig. Kelterung)	4	70	-	11	-	dom.	-
	Hattenheimer Boxberg		80	4	-	**	75	
1	Misselheimer Edelmann (Kres-	San P	-	"	**	10.00 m	-	
	senz des Pfairgutes) .		80				75	-
1	Zeltinger	#	80	20	**		75	-
t	Zeltinger . Erbaen, Riealing (eig. Wachat.)	*	90	2	39	**	80	**
ŧ,	Josephahöfer	100	100	#	#	2.	95	-
	Oestricher Eisel (Kreszenz des		200	*	**	- 10	-	911
	Wingervereins)		100	1			90	-
	Oberingelheimer	7	100	1	2		no.	*
	Erbacher Hühnerberg (eigenes	"		11	28		-	n
	Wachstum)	B.	125	450	3	SEL CO	115	100
	Assmunnshäuser	*	120	10	70.0	10	110	**
	Scharzberger Anslese		125	**	*	*	115	10
	Oestricher Doosberg (Kreszenz		2.000	"	"	*	***	
	Baron von Künsberg)	33	180				120	1
	Rudesheimer, Lage Hohlweg	3	140	1		"	195	#
н	Brauneberger Auslese	4	140		#	10	130	**
	Assmannshituser (Kgl. Domane	**	140	**	**		200	**
W	Fass Nr. 51)		150		1		140	12.
ч	Berneasteler Auslese	"	160	"	49	100	150	"
H	Erdener Treppchen				*	300	170	79
	Trarbacher Schlossberg	-	225		**	**	210	**
	Maximia Granberg, Hercenberg	100	950	24	**	"	930	**
					Dest		770	
	waren three rom Tail sale langer	Total	none	alaa	Frei	einge	were	1919
	Bonouet reliefert und rind fin	V.	ecner	uing	hear	abtes	OBSE	P III
	Die Weine in mittlerer m wegen ihres zum Teil sehr langen Bouquet geliefert und sind für	Fli	schei	nlage	ira t	nit scl	hönst	em.

Speziell zu empfehlen: 59ner Neroberger (Fass No. 28, Kgl Domine) Fl. 1.50 Mk-

1899er Erbacher Honigberg (Kreszenz Prinz Albrecht von Preussen) 1900er Houhleimer Neuberg (Fass No. 7, Kres-zenz Graf Schönborn) Fl. 1,80 Mk. 1900er Rauenthaler Steil (Fass No. 73, Königl.

Domäne) . Fl. 1.80 Mk.
1897er Büdesheimer Schlossberg (Fass No. 33,
Königl. Domäne) . Fl. 1.90 Mk.
1899er Steinberger (Fass No. 15, Kgl. Domäne) Fl. 2,— Mk-

1893er Marcobruuner Fl. 3.— Mk. ausgewählt von der städt. Kommission für das Kurhans.

Bordeaux- u. Südweine laut Special-Liste. Samtliche Secte und Champagner liefere ich als

bedeutender Abnehmer der ersten Fabriken zu besonderen Vorzogspreisen.

#### Wilh. Heinr. Birck. Ecke Adelheid- und Oranienstrasse.

Bezirksfernsprecher No. 216.

Kellereien: Oberrealschule, Oranienstrasse 14, sowie Oestrich im Rheingau

#### Gebrauchte Mübel (jedet Art,) gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachläife

taufe ich bei fofortiger Uebernahme fete gegen Cafie und gufe Begabinng.

Jakob Fuhr, Goldgasse 12. 2dent.

reiner, perlender Apfelsaft, ausgesprochenem Fruchtgeschmack. Aerztlich empfohl. f. Zucker-, Nieren-,

Blasen-, Nerven- u. Gicht-Leidende. Alkoholireie Getranke-Industrie,

G. m. b. H. Wiesbaden, Tel. 3070. Adolfstr. 5

Blinden-Auffalt

Blinden-Seim

Batfmüblftr. 13. Guferite. 51, empfehlen die Arbeiten ihrer Baglinge und Arbeiter: empfehlen die Arbeiten ihrer Jöglinge und Arbeiter: Abrbe jeder Art und Geöge, Burftenwaaren, als: Befen, Schrubber, Abfeife- und Burgelburften, Aufchmierer, Alecber- und Wichsburften ic., ferner: Fustunaten, Alopfer, Stroofeile ic. Rohrsige werben ichnell und billig neugeslochten, Korb-Reparaturen gleich und gnt andgeführt, Auf Bunsch werben die Sachen abgeholt und wieder gurudgebracht.

13 Kirchgasse. WIESBADEN. Armee-Pincenez Nickel-Pincenez und Brillen  $\frac{2.50}{4.50}$   $\frac{6.00}{6.00}$ Stahl-Glas Doublé-Gold-

verfertigt und untersucht als Spezialität bei billigsten Preisen unter Garantie 1910

C. Koniecki, Wiesbaden, Merostrasse 22.

Beste Zeugnisse von Behörden.

Gegr. 1869.

Beidreibung ber Leiftung

3. Maurerarbeiten.

Liefern und Berfeben eines Ginlagaudes ober Bearbeiten eines hierzu paffenben Steinzeugrobritid's und Ginfeben besfelben in einen gemauerien ober Robrtanal

Breis.

Wit Big.

7 00

#### Umtlicher Theil.

98r. 125.

#### Die Breife ber Lebensmittel

#### ber landwirtichaftlichen Erzeugniffe gu Wiesbaden

waren nach ben Ermittelungen bes Afgifcamtes vom 20							
bis einschlieflich 26. Mai 1905 folgende: I. Biebmartt, R. Br. B. Br.   R. Br. S. Br							
(Shlachtgewicht.) Dollen I. D. 50	kg 74 - 78 -	Bachforell, feb. 1 kg 10 - 10 -					
Rübe I.	70 - 79 -	Bedfifche "1 " - 50 - 60 Bummer "1 " 6 - 7 -					
	56 - 64 - 124 130	Rreble " 1 " 4- 6-					
Schweine 1 Maß-Kälber 1	150 164	Bratichellfiich 1 00 - 00					
Sammel 1	140 144	(Ctodfilds					
II. Fruchtme Safer 100	itt.	gemäffert) 160 - 70					
Sen "	640 7-	Serbedt 1 1 1 1 1 1 20 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1					
III. Siftualfe	nun a etc.	Sadysforellen I , 3 - 5 -					
Egbutter 1 Rochbutter 1	220 230	(Meriana) 1 50 60					
Trinfeier 1 frifche Gier 1	6 - 7	Seithutt 1 180 240					
Ralf-Gier 1 Sandfafe 100	4- 7-	Schollen 1 . 1 - 120					
Fabrittate Eftartoffeln 100	4- 5-	Rotinne					
0 - 1	# - 10 - 19	(Limondes) 1 . 120 160   Graner hering1					
Bwiebeln 50	7- 750	Dering gefalg, 1 St V. Gefügel und Bilb.					
Bwiebeln 1 Rnobland 1	" -40 -40	(Labenpreife.)					
Bote Ruben 1	90 95	Truthabn 1					
Weiße . 1	-80 -85 -45 -50	Truthubn 1 . 3 80 450					
Ri. gelb. Rub. 1 (8) Rettich 1	bb12 -14	Ente 1 380 450 Sahn 1 150 180 Sahn 1 2:0 250					
Treibrettid 16	Bbb 8 - 10	2,000					
Rabieschen 1 Spargel 1 Suppenfparg. 1	kg 140 145	Canaunen					
Schwarzwurg. 1	90 95	Gelobubn, aft 1					
Schwarzwurz. 1 Werrettich 1 Peterfilie 1 Lauch 1 Gellerie 1 Kohlrabi 1	Et 25 - 30 kg 150 160	hafelbabuer 1 160 180					
Lauch 1 Gellerie 1	€t10 -12 -45 -50	Birthühner 1 , 3 - 350					
Robirabt 1	kg	Falanen 1 350 450 Bildenten 1 280 3 — Echnevfen 1 — — — Rrammetevög, 1 — — — Dafen 1 — — — Neh-Rüden 1 8— 12 — Reufe 1 550 8—					
Treibgurten 1	- 60 - 65	Schnepfen 1					
Einmachgurf. 100 Rurbis 1	kg	Praimmetovog. 1					
Comaten 1	, 140 140	Reufe 1 , 8-19-					
Bohnen 1 StgBobn. 1	: EIII	Borderbit. 1 150 2-					
Bufchbohn. 1 Bringegb. 1	. 150 160 250 250	Reule 1 . 2 - 2					
Erbfen mit	American Property	99ilbidwein 1 "					
" Schale !	" -90 - 95	VI. Flei [d. (Labenpreife.)					
Buderichoten 1 29eiffrant 50	110 120	Ochsensleifch v. b. Rente 1 kg 144 152					
Beigfraut 1	St40 -45	Banchfleifch 1 136 140					
Blothtraut 1	kg	Schweineffeifd 1 . 160 180					
Wirfing 1	kg	Sammelfleifd 1 . 120 170					
Blumentoblhief (ausland.) 1		Schaffleisch 1 . 190 140 Derrfielch 1 . 160 180					
Btofentohl 1 Grun-Robl 1	TO SECURE A SECURITAR A SECURE A SECURITAR A SECURE A SECURITAR A	Colperficifc 1 . 170 180   Chinten 1 . 2 - 240					
Ropi-Balgt 1	-30 -35 St 8 - 10	Schweineschmal 1 . 180 184 Schweineschmal 1 . 150 160					
Endivien 1 Spinat 1		Rierenjett 1 80 1 - 6chwartenmag.(fr.) , 160 2 -					
Caurrampfer 1	80 -90	(gerauch.) . 180 2-					
Beibfalat 1		Fleischwurft 1 , 140 160					
Rriffchode 1		Beber-n. Blutto, fr 96 - 96					
Egaplei 1 Stochapfel 1	kg80 1-	VII. Getreibe, Mehl u Brot ic.					
Egbirnen 1 Rechbiren 1	,	a) Grosbandelstreife. Beigen 100 kg 17 75 18 75					
Zwetichen 1		Moggen 14 - 10 -					
Ritiden !	1	Gerfte 13 50 16 50 Erbfen 1, Roch. 24 - 30 -					
	: ====	Speifebohnen " 26 - 82 - 26 - 40 -					
		Weigenmehl 9950 39					
Pfirfiche .	====	90. I 27 - 27 50 90. II 25 - 26 50					
Apfelfinen 1	St 10 - 15	Roggenmehl					
Melonen	$\frac{1}{1} = \frac{6-8}{1} = \frac{8}{1}$	90. 0 23 - 23 - 23 - 21 - 21 - 21 -					
Ananas Rotosnüffe	1 , 120 120	b) Ladenpreife: Erbfen 3 Roch. 1 kg - 26 - 48					
		Sprifebohnen 1 26 - 48 Pinfen 1 24 - 44					
Datteln	·	Beigenmehl gur Sprifebereit, 1 96 - 49					
Wallnuffe !		Roggenmehl . 1 96 - 28					
Salelnuffe Weintranben	OWNERS OF THE PARTY.	Gerftengraupe 1 24 - 64 Gerftengrute 1 40 - 64					
(rheinische) (füdländ.)		Budimeigengrühl 40 - 60					
Ctachelbeeren 1	- 50 - 55						
hanbeeren		" Raffee " rob " 240 3 -					
Preifelbeeren	1	gelb. gebr. " 160 360					
Gartenerbbec.	11	Edmarabred .					
IV. Gifch m							
Hecht	1 " 240 3-	Runbbred 0,5 kg — 13 — 13 1 Pair — 45 — 45					
Schleien ,	3 20 3 60	The same of the sa					
Bariche Wiesbaden		Etabt. Afgife-Mut.					
Refauntmachuna.							

Befanntmachung.

Der Fruchtmartt beginnt wahrend ber Commermonate (April bis einschließlich Ceptember) um 9 Uhr, por-

Biesbaden, den 9. Mars 1905.

6716

Stabt. Afzifeamt. .

#### Bekannimachung.

Der gemäß § 4 des Orte-Statuts vom 11. April 1891 aufgestellte und nachfolgend abgedrudte Roftentarif für bie durch das Stadtbauaint auszuführenden Dausaufchluf-Rauale im Rechnungsjahr 1905 wird hiermit gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Biesbaden, den 26. Mai 1905. Der Magiftrat. Polition .

15

16

#### Roften Tarif

für die durch die Stabtgemeinde ausguführenden

117	93	Sandanichluf:Ranale.		
3ofil	tion			ris.
3. 8.		Befdreibung ber Leiftung	Dit.	Pfy.
1		1. Derftellung bon Rohrfanalen.	15	
-	E.	Liefern, Berlegen und Berbichten von Stein-		
	77	geugröbren, einschlieflich Lieferung ber Form- nude, bes Dichtungsmaterials, sowie einschließe		34.09
	210	lich ber Berftellung ber Baugrube, beftebend		5 42
	200	aus: Anfnehmen ber Bededung ber Strafen, Ruftwege, Ginfabrten, Refler und Sofe; Aus-		200
	2010	beben bes Grundes, ordnungmäßiges Bieder- einfüllen bes Grundes, Bieberherftellen bes		and a
	000	Bffafters - ausgenommen gemuftertes Dojait.	100	artes
		pflafter und bergleichen -; Abfubr bes ührig- bieibenden Grundes ze, bei einer Liefe der Ban-		AANY.
		grube bis gu 1 Meter und bei einer Lichtweite		neer o
	A A	ber Abbren von : pro lib. m :	7	00
	b	100 mm	6	20
9	e	Desgleichen bei Berwendung von gugeifernen	min	Fibr
	1	Minffehroberen fe, wie pos. 1 : 150 mm Lichtweite pro lib. m :	14	20
-	a b	100 rom	10	80
3	n	Buidlag ju pos, 1, und 2, für jedes tib. m	- 3	1000
	100	gu einer Tiefe ber Bangrube von inogejamint	-15	1000
195	HAR	2 Meter, einschließisch Abspriegen: I. bei Bangeuben von mehr ale 3,00 m gange	0	80
	1	II. bei Baugruben von weniger als 3,00 m Bange beegl, wenn bie Baugrube mehr als 3 Meter	1	1
	ь	tief war :	0	90
	Fred	I. bei Baugruben von mehr als 3,00 m Bange II. bei Baugruben von weniger als 3,00 m Bange	1	30
	e	Abjug von pos. 1 und 2, wenn besondere Be-	1	00
4		Ruidiat von in ber Baugrube befindlichem	100	17
Ē	E C	Manerwert, ober Geftein einicht Abfuhr wenn es mit bem Gidel geloft wird, pro abm	5	00
	b	wenn es mit bem Rauftel und Reil ober Deritel		150
		geloft wird, ober wenn gesprengt werben muß, pro ebm	7	00
5	1 1	Ruichlag fur Bieberberftellung ber Bebedungen	015	1-10
	1	ber Strafen, Wegfleige ze, wenn folde aus Beton ober Asphalt beftanben einichlieflich ber	0	00
6	1	Unterlage, pro lib. in Anichitegen eines vorbanbenen gugeifernen	8	00
	1 1	Stanbrobres ber Regenabfallieitung an ben	1	20
7	1.00	Sandjang ober bie unterirbifde Beitung Biefern und Anpaffen eines gufteifernen Stand.	1	1
	170	robred, einericits an bas Regenfallrobr, ander-		
	1-):	feite an den Sanbfang ober an die unterirbifche Beitung und Befeftigen an ber Facabe, ein-	215	ST
	1	ichlief ich Berbichten ber Berbindungen, Bu- gabe bes Berbichtungemateriale, ber Robrhafen	3	
		und Robrichellen, fowie Berputen fleiner, etwa		F
		ausgebrodiener Stellen ber Maner A. bei Dodführung bes Stanbrobres ca.		3303
		1,20 m über Terrain:	7	00
	b	und einer Lichtweite von 100 mm	6	00
		B. bei hochführung bes Stanbrobres ca.	TIME	Pull
	n	und einer Lichtweite von 100 mm	9 8	
8	Ь	Aufchlog ju pos, 7, wenn bierbei ein Etagen	-	-00
		bei einer Lichtweite von 100 mm.	3	40
1	b	, 75 ober 80 mm	8	
9	1	Buiding ju pos. 7 und 8 wenn bas Stand- rohr theilmeife (bis jur Balfte) in die Mauer	1/2	
**	9 17	eingelaffen wirb, einschlieglich Berput	3	
10		beegl, wenn es gang eingelaffen wird		1
	1 3	2. Entwäfferungogegenftande, einichlief-	177	and the
11	-	Liefern und fertig Berfeben eines Begenrohr-	11/2	1
19	-	geruchberichluffes Berfeben eines Sochmaffer-	91	50
***		verichluffes mit Schild, einschlieglich ber nothigen	E	1
		Maurerarbeit, bei einer Lichtweite von	50	
	b	100 mm	37	
	c	bedung mit Habmen 50 cm im Quabrat für	25	1120
	1	einen Cochwafferperichlufichacht	14	00
-	d	Biefern und Anbringen eines Emaillefdilbes (Be- nunungsvorfdrift für einen Cochwoffer-Berfchluß	4	50
13		Liefern und Ginfegen eines guficifernen Spund-	22	-
14		Liefern und Berfepen eines Spundfaften-lleber-	4.	4
		gangeftudes mit Duffe für Steingengrobe bon		

100		mauerien ober Robrfanal	7	00
16	nica	1 Rubitmeter Mauerwert toffet : Aus Bruchfteinen in Zementmörtel 1:6	18	*
10	b	" gewöhnlichen Badfteinen in Bemente	23	50
	and a	mörtel 1:4	20	100
B	e	. Blenbfteinen in Bementmortel 1:4 und mit Bementmortel 1:2 gefugt	30	00
153	d	. Bruchfteinen mit Ralfmortel 1:3	15 20	30
17	. 6	gem. Badfteinen in Raltmortel 1:3 1 Duabegemeter Bub (Bement: Sand = 1:2	1	45
18		1 Rubifmeter Beton berguftellen foftet:		
2	A	fefter Beton, für Belaftungen und bergi.	93	1
121	ь	Mifdung 1:3:6 weniger fefter Beton für fichere Giffungen :c		
1	100	Miduna 1:5:10	17	
19		für befonberes Durchbrechen von Mauermert außerhalb ber Bangrube, foweit erforberlich.		
		einschlieflich Bieberherftellen pro Ifb. m Mauer-	10	.00
	500	flärfe	12	00
20	170	Bur Taglobnarbeiten merben berechnet :		120
	23	1. Gur einen tuchtigen Maurer pro Log	5 3	60
	1913	2. " " Taglohner " " 3. " Inftallateur " "	5	50
	13	4 Lieferung bon Gegenftunden und		
	1	Materialien,	100	F
	19.5	beren Berfebung und Anbringung bezw Ber- arbeitung feitens ber Stadt im Taglotn er-	100	200
	12.0	folgen muß:	100	1
21	7.10	Ginen Sochwafferverichluß (ohne Echild) von	38	15
	a	150 mm Sichtweite	26	40
	c	Benunungsichilb rur Sodmaffer Berichluffe	2	30
	d	eine Abbecfung für einen Dodmaffer-Berichlug-	12	50
22	-	Ein Meter Steinzeugrohr bei einer Licht.		200
	100	weite pass	1	60
	n b	150 mm 100	1	10
	0	75	0	90
23		Ein Berbindungs. Steingengrobe ( )	-	
		bei einer Lichtweite von	2	0
	a b	100	1	50
0.4		Ein Bogen-Stringeugroßt ( ) bei	- 12	AST.
24	18	einer Lichtweite bon		60
	b	150 mm	1	10
35	e	75	0	90
25	a b	1 llebergangefteinzeugroht 150 100	1	10
26	B	1 lib. m Gifenrohr von 150 mm Lichtweite	6	50
	b	1 Berbindungs, " 150	14	50
27	C B	1 Bogen. " 150 " "	3	90
-	b	1 Berbindungerobr " 100 "	8	2
28	C	1 Bogenrohr 100	4	50
20		Standrobr für Regenfallrobren für eine Soch-	30	1
	3	ca. 1.00 m aber Terrain :	2	90
		1, bel einer Bidemeite von 100 mm	3	15
	b	co. 1.75 m fiber Terrain :		DE
	111	1. bei einer Lichtweite bon 100 mm	3	25 80
99	100	Ein Etagenbogen bei einer Lichtweite von	100	122
	a b	100 mm	1 0	70
30		75 ober 80 mm / Gine Blobrichelle fur eine Lichtweite von:	1	1.
	3	100 mm	1	30
31	b	75 ober 80 mm 1 Rilogramm Bertland-Bement	0	10
82	4	1 Rubitmeter Bluffand	4	90
35	b	1 " Grubenfand	5	10
33	ь	1 Wrubenties	6	65
34	1	1 Biter gelofchter Ralt	0	02
36		1 Rilogramm fertiger Thon (Letten)	100	30
37		Mewohnliche Badfteine, pro Stud	0	035
	b	Strangerine II a fra	5	07
38	C B	The state of the s	25	30
	THE REAL PROPERTY.	2 Ein Cimet 1:4	10	40
	b	(con 15 Biter Inhalt)	0	20
		mortel 1:6	19	60
	1	2. Gin Gimer verlangerten Bementmortel 1:6 (von 16 Liter Inbalt)	0	30
	e	1. Gin Oubefmeter Rollimbetel 1:3	13	50
	100	2. Ein Eimer Ralfmorrel 1:3 (v. 15 Ber. Inbalt) Lieferung gießfertiger Asphalt. Coubron-Maffe	0	20
39	9	an bie Bauftelle, pro Liter	0	20
100	1	5. Conftiges.	1	133
40	1	Beifabren auten Ausfüllmaterials, fofern bas		
	7 2 1	felbe burch fiabrifdes Buhrmert herbeige chafit merben muß, pro Rubifmeter, gleich amei Fuhren	3	25
41		Dur Darleiben ber fabtifchen Baupumpe gur	18	1
100	10-	Bafferbaltung, einschließlich Transport von und gur Arbeitoftelle, wobei jedoch die gur Bebies	-	13.3
	1900	nung erforberlichen Arbeiter im Lageloon De-	1	1
	1	rechnet werden, pro Tag	4	00
	100	Mumerfnug: Gur alle fouft nicht aufgeführten Materialien und Arbeiteleiftergen wird gu	1	1
	10	ben reinen Selbittoften ein Buichlag bon	1	1
	1	15% für Lager. Transport- und Ber-	94	2
	1		-	00
-	THE REAL PROPERTY.	Harry Milaness and Haltarity	-	man de la constitución de la con

#### Michtamtlicher Theil.

Donnerftag, ben 1. Juni, (Dimmelfahrte:ag), nachm 2 Hbr. (bei gunftiger Bitterung), finbet bas

Anturnen 20

auf unferem Turnp'at im Diftritt "Abelberg" ftatt, wogu wir unfere Mitglieber, fowie Freunde des Bereins hofichft ein aben. 2210

Gemeinfamer Abmarid: nachm. 1 , Ilhr bom Bereine ofal, hellmunbftrage 25. Unfere Mitglieder werden gebeten, fich bieran recht jablreich zu beteiligen. Der Borftanb. gabireich zu beteitigen.

#### Saalban Germania, Platterftr. 128.

Befiber: Johann Rempnich.

Bente Countag, ben 28. Mai, bon Rachm 4 Uhr ab: Große humorift. Unterhaltung mit Zang. Da herr Frin Schlegelmild, herr Frin Lauth und noch andere Rrafte ihre Mitwirtung jugefagt baben, fleben einige genuftreiche Sinnben in Andficht. Tangleitung : herr Mar Raplan. Tanglebrer, Es labet freundlicht ein Johann Kempnich. 2202 Es labet freundlichft ein

#### Club Bornssia

balt bente Countag von 4 Hhr Rachmittage bis 12 Uhr feine humoriftifche

#### Unterhaltung mit Canz

in bem Sagle "Balbluft" bei herrn Daniel ab. Der Borftanb. Es labet freundlichft ein Der BR. Caplan. 221

ATTICITION OF THE PARTY.

Svendsen. Frz. Schubert.

Lortzing.

Chopin.

Michiela

Suppé.

Gounod.

Nicolai.

Job. Strauss.

E. Wemheuer.

Moszkowski.

Waldtenfel.

Beethoven.

Joh, Strauss,

Verdi.

Herfurth

Komzák.

Waldteufel.

Meyerbeer.

Macbeth.

Wagner.

Verdi. Händel.

Voort.

Weber.

Keler Bela.

Mendelssohn.

Neswadba.

Schreiner.

Jul Rietz. Verdi.

F. v. Blon.

Durand.

Joh. Strauss.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 28. Mai 1905.

Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter der Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM. (RMER-Nachm. 4 Uhr:

Abends 8 Uhr:

(nur bei geeigneter Witterung.)

Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage

Abonnements - Konzerie

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM, IRMER.

Nachmittags 4 Uhr.

Muszng aus den Cibilftande Regiftern der Stadt

Wiesbaden bom 27. Mai 1905.

Geboren. Am 22. Mai dem Bahnarbeiter Wilhelm Bund-eine Tochter Sofie Efijabeth. — Am 24. Mai dem Königlichen Regierungsbaumeister Friedrich Wolff eine Tochter. — Am 19

Mai bem Architeften Abolf Oberheim eine Tochter Anna Lina Mm 23. Dari bem Geschäftebiener August Braun ein Cobt.

Beinrich Baul. — Am 21. Mai bem Schloffer Wilhelm Seibs

ein Cobn Chriftoph Emil Billi. - Am 22. Dai bem Bautechni-

fer Ernft hohn eine Tochter Johanna Maria. — Am 20. Mai dem Schriftseper Julius Braun ein Sohn Otto Walter Erich

- Am 20. Dai bem Restaurateur August Geibel Zwillinge Au

guft Heinrid; und Marie Christine Bedtvig. - Am 20. Mai bem

Architeften Bubwig Bind eine Tochter Raroline Therefe Glie,

Mai bem Geschäftsführer Rarl Sath eine Tochter Margarete,

- Am 23. Mai bem Maurergebülfen Clemens Frid eine Tochter Marie Luife. — Am 22. Mai dem Afgisenusseher August Sofer ein Sohn Ernst August Heinrich Kurt. — Am 21. Mai dem Ge-richtssefretar Theodor Mood eine Tochter Irene. — Am 26.

Montag, den 29. Mai 1905. Morgens 7 Uhr:

(nur bei geeigneter Witterung.) Ouverture zu "Die diebische Elster"

Ouverture zu "Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien
 V. Finale aus "Faust"

6. Ouverture zu Die Justigen Weiber von

7. Adagio aus der Sonate pathétique 8. Fantasie aus "La Traviata"

Wiener Volksmusik, Potpourri

1. Frisch gewagt, Marsch
2. Ouverture zu "Die Hugenotten"
3. Vergebliches Ständchen, Serenade
4. Einzug der Götter in Walhall, Schlussscene
aus "Das Rheingold"
5. Gross-Wien, Walzer

6. Ouverture zu "Die sizilianische Vesper"
7. Harfen-Arie aus "Esther"
Violine-Solo: Herr Konzertmeister van der

Abends 8 Uhr 1. Französische Lustspiel-Onverture

3. Rondo capriccioso, op. 14 4. Glückliche Jugendjahre, Potpourri

Fest-Ouverture in As-dur

2. Norwegischer Künstier-Karneval 3. Am Meer, Lied

4. O schöner Mai, Walzer

6. Polonaise in As dur

1. Zur Parade, Marsch

5 Je t'aime, Walzer

Windsor\*

7. Par-ei, par-lá, Polka

8. Fantasie aus "Oberon"

2. Loreley-Paraphrase

Konzert-Walzer

8. Matrosen-Marsch

Fantasie wus "Aïda"

4. Serenata

Ouverture zu . Undine

7. Fantasie aus "The Gaisha" 8. Csardas No. 1

#### Große Mobiliar-Rachlaß: Berffeigerung.

Morgen Montag, ben 29. Dai, bormittags 91/, und nachmittage 21/, Uhr anjaugend, verfteigere it im Anftrage ber Erben u. A. in meinen Auftronsfälen,

Nr. 3 Marktplat Nr. 3,

an ber Binjeumftraße, nachbergeichnete, febr gut erhaltene Mobiliorgegenftande als: 1 reich geichniste Speijegimmer-Ginrichtung, bestehend aus: Buffet, Ausziebtisch, 12 Stublen, ft. Diener und Volfterbant mit Buffet, Ausziehnich, 12 Stublen, ft. Diener und Polferbant mit reicher Schnigerei, 1 eichen Buffet mit Ausziehrich. 1 Ruge. viered, und 1 Rugb, ovaler Ausziehrich, Erageren Buffet, mehr, nollftandige Rugb. und Mabag Betten, Rugb, Spiegeligfant, 1 autiku Kleiderschrant, d zweiturige Riederichränke, Mabagoni-Baich und andere Kommoden, Modagoni Konjole, Wodagoni-Spiegel mit Trumeaur, Echen-Buckerichrant, 1 hochelegante Gobelin-Salongarmitur, bestehnd and: Sofa, 2 großen und 4 fleinen Schieln u die dazu paffend. Portieren, 1 Salon-Garnitur, bestehnd and: Sopha n. 2 Seffeln mit Gobelindezug, 2 Salon-Blüfengarmituren, bestehnd and: ic I Sopha und 2 Seifeln. aus: je 1 Copha und 2 Ceffeln, 1 Garnitur, beftebend aus: Copha u. 2 Ceffeln, einzelne Rameltafdenbivans, Bolfterjeffel und Ctuble, Rugb .- Calonichrant, Rugb .-Bertifow, runbe, ovale, Bier-, Rippe n.6 Simmentifde, Bara-vent, Giden-Robrftuble, Giden-Leberruble, Dandenchanter, biverie Spiegel, 2 faft neue photographifde Apparate, antite Delgembbe. Bilber, Tepbide, Bortieren, fehr gute Binmeang, Riffen und Steppbeden, B-flamm. Gaelafter, 3 Gaelafter, 1 Betral. Dingelampe, febr guten großen Gasberd mit Tich, Rudenidrant, Bibere, Baldigarmitur, Glas, Porzellan, Mippiachen u. bgl. m. meiftbirtenb gegen Bargablung.

Bernh. Rosenau,

Auftionator n. Tagator, Bureau und Auftionsfale Darftplas 3. Telefon 8967.

# Nachlaß=

# Versteigerung.

3m Auftrage bes gerichtlich bestellten Rachlagvflegers verlieigere ich am Dienstag, ben 30. Mai er, Bormittage 9 1/2 und Rachmittage 2 1/2. Uhr beginnend, in meinem Berfteigerungs.

#### 7 Schwalbacherstraße 7

gum Rachlaffe ber ? Rentnerin, Franlein Christine Bittgen, geborigen Gegenftanbe, als : Charletonaue, Geffet, Rugb. Schreibpult. Bilber, Capba- und

andere Riffen, Anten, Steps., Tiich. Ottomanes nich fontige Deden, bio Dandarbeiten, Bedden, Coonen, Spiben ac., Stoffereit, große Angabt febr guter Damen Rieidungoftude, Belggarnituren, Leibwafche, Tiich und Betwaiche, Sandelicher, Ripplachen, Opernglafer, Benede, Gebranche- und Lugusgegen-ffande aller Art, große Angabt Schundschu mit Beilanten und fonftigen Geifteinen, ale : Broiden, Ringe, Rabein, Arm-banber, Oberinge, Anthanger ic., gold, und andere D. Uhren mit Renten, gold. Brillen, Gilberfachen, 16 bib. Roffer und Schlieb-forbe und noch vie es Undere mehr refwillig meiftbietenb gegen Baargabiung, Befichtigung am Tage ber Berfteigerung.

Wilhelm Melfrich,

Auttionator und Tagator,

Schmalbacherftrage 7.

## Sarg-Magazin

Oranienstr. 16. Th. Zeiger, Oranienstr. 16, Grosses Lager in allen Arten

Holz- und Metallsärgen, sowie ganze Ausstattungen zu reelien billigen Preisen. 1450

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt, Telef. 2861 Saalgasse 24/26. Telef. 2861

Meinrich Becker.

Grosses Lager in allen Holz- und Metallsärgen

zu reellen Preisen. Kein Laden

Adtung!! Mchtung!! Backergehilfen von Biesbaden und Umgebung.

Tienftag, ben 30. Mai 1905, Rachmittage Bunft 1 1/4 Uhr: Große öffentl. Versammlung

im Concordiafeale, Stiftftraftr 1. Cehr wichtige Tagesorbnung! Um bat Ericheinen aller Collegen bittet.

Der Ginbernier.

Goldgasse 2a.

Muf ber Durchreife: Miss Marie,

mit über 500 Figuren, genaunt "Die Berle bom Rhein",

bei freiem Entree in sehen.

Gine reell bentenbe beffere fam. Sungen (bilbimon), 1/4 3abr alt, für 1000 DR. ale eigen annehmen. Maberes Bellripftrage 38, Dittb

#### Sechrie franen

Sabe auf me'ne bisher uner reichte hogien, Erfindung gur Ber-minberung baust. Corgen — con-enrrengtos — golb. Medaille, Ehre freng u. Ehrenbeptom, jovie bentich. u. engl. Batentamteiding erb. Stud jahrel branchbar, M. 2 Aufflörung granis, H. Engel-hardt, Berlin R 41. Erg-ftraße 80. 248/118 Bram, u. bund, Anert, z. Ginficht Detteibedfir, 14, fcone 3-Bim.

Ein groß. Eisschrank gut erb., wegen Blabm, b. g. verf.

Cafteliftr. 10, Bbo, 2, St. i., erh reint, Arb. Schlafft, 2168

Laufmadmen per fof gef. 3. Bittenberg. Bahnbofftrage 20. 2169

Tederrollen, und gebrauchte, billig gu

Dobbeimerftrafte 85. Molernrage 42, B., erh. Arbeit e

Gine perf. Bugterin wunicht nech einige Runben ; auch wird Baide jum Lugein angen. Bermannfir. 9. Dad.

Poeibeider, 84, ik, 5 Jimmer, elefter und Jubeb, per 1. Dft. ju verm. Rab. Rarifte, 7, 2. 2190 2190 (Smpfehle meinen brima natur. reinen, felbfigetelterten

Apfelwein,

per Flaide (%, Lir.) 25 Pig. Rarl Fes. 21 Bellribarage 5. 2187

Kartenwahrfagerin. Gneifenauftr. o, hinternans, Bort.

Reinl. Arbeiter erhalten Schlafftelle Moolfftrage 5,

Stb. bei Bilnborg. 2 Arder mit Riee ju verfaufen Feibitrage 18. 2198 Coone Bobnenftangen ju vert

Welbftrage 18. 2197 Bran. Madden f. b. Reriberm. granbi. erlernen. Dab. Rari-

Tüchtige Wanrer gefucht an bem Bienbau Ranke, Blatteritrage 17. 2200

Im Renban Freudenverg, bei Dotheim, e. Tafdenner verl. Dim Finder 10 M. Geognung, Abzugeben bei Ruffer, Schuben-

Shiaffteur frei Ablerftrage 60,

Reitpferd

(Sjabr.), oftpre Bifcher BBallach. pradituoller Golbfuchs, gu per-2191 Dodift. 6.



E. Stösser, Mechaniker, Hermanustr. 15, Telefon 2213.

Sportwagen für 8 Dt. gu vert. Steingaffe 29, grebt., 1. Gr. ft. 2. Zimmerwohn, mit Bubeb auf 1. Juli gu verm 5 elimundfir, 27, 1 3im., Rüche n. R. p. 1. Juni 1 vm. 2183 Jung, Rabmadden fofert gefucht Binderftr. 24, 2, r. 218; Rinbermagen billig in berfaufen Bertramfte, 13, 5., 2. 2184

feinte Meierributter verlendet taglich in ca. 10 Pfund-folli fur 9.20 Dt, frei ine Sane. Bran Wilks, Rantchmen,



ist das feinem Fahrikus der Heuselt.



jabrelang auf Barifer ertten Atellers, empfiehit fich gue Anirerigung dicer Dute, fowie ju geidemed pole: Ilm-Clara Lorenz, Granenfir. 80, 2,

## Patent-Rund-Kopf-Glühkörper

fich bon allen anberen Rabrifaten burch ibren faltenlofen, runden Ropf mit Arengbiigel und Stabilitat ber Form, woburd die bodite 2. nebr-fraft und größte Biberfianbofavieleit gegen Erichuttern ngen gemährleiftet wird Breis per 100 Sturt Mart 32 .-. Brobe-Dupend franto überallbin Mart 4.- gegen

Wan made mit diesem sogen, topfeften Glisb-torper einen Berfud.
Basglühlicht=Spezial-Geschäft
Frankfurt a n. Bogelebergerftraße 12, B

Wiederverfaufer gefucht. =

vorzüglich im Geschmack, gut bekömmlich und sehr gut zur Mai-Bowle geeignet, empfiehlt

Jacob Stengel, Schaumweinfabrik, Sonnenberg.

Niederlagen bei C. Acker Nachf. Gabriel Becker,

Eduard Böhm. Wilh. Heh Birck. Joh. Haub. Aug. Kortheuer.

August Engel. Louis Hofmann, J. C Keiper. J. Rapp Nachf., J. M. Roth Nachf., gr. Bargete 4.

Grabenstr. 3.

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn MERM IRMER. Choral: "Hilf Herr Jesu, lass gelingen". Ouverture zu "Zaar und Zimmermann" Lortzing. Wiener Bonbons, Walzer Introduction und Finale aus "Ernani" Gute Nacht, Serenade

p.14 Pfd. Packet 80, 50 a. 60 Pfg FR. DAVID SÖRNE, HALLE A.S.. Verknufstellen durch Pinkate kanntlic



#### Modiftin

# — Am 26. Wai dem Bierbrauergehülfen Josef Weiß ein Sobn Georg Wilhelm. — Am 27. Mai dem Tünchergehülfen August Bölfinger ein Sohn August Fris Abolf Wilhelm. — Am 26. Wai dem Königl. Leutnant Wilhelm Holthoff von Fahmanm eine

Mufgeboten. Brieftrager Georg Reller in Dormftabt mit Se. lene Bogt bafelbit. - Befangenenauffeber Ernft Georg Eugen Schmid in Franffurt a. DL mit Elijabeth Luije Witthaus in Edenbeim. Brauereiarbeiter Louis henn in Mublbeim a. Rh. mit Elisabeth Karoline Goldbach baselbit. — Schlossergehülse Starl Kremer hier, mit Elisabeth Haller hier. — Hausdiener Deinrich Beder hier, mit Elisabeth Krefel bier, Berehelicht. Städt, Kanalarbeiter Karl Straß hier, mit Frau

Warie Jäger geb. Straub hier. — Banerbeiter Karl Gruber bier, mit Helene Bullmann bier. Architest Hermann Trum hier, mit Katharina Stolz hier. — Arbeiter Stanislaus Liszla bier, mit Tbekla Rlopp hier. — Ladirergehülje Deinrich Delzeit hier mit Waria Schenk hier. — Hertichaftsdiener Wilhelm Edmzel bier, mit Maria Trifchmann aus. Abelrode. — Schuhmann Merhard Kall hier mit Gertrade Straus aus Liebengen Arbei-Gerhard Roll bier mit Gertrude Strube aus Liebenau. - Arbei-

ter Androas Eger dier, mit Gertrude Stride aus Liebenan. — Arbeiter Androas Eger dier, mit Gertrude Steiger aus Biedrich.
Gestorben. Am 25. Mai Wildelm Sohn des ehrrenschneidergehülfen Bedilipp Steeg. 1 3. — Am 26. Mai Maria Tachter des Taglähners Philipp Jed. 1 3. — Am 26. Mai Angaire ged. Panli, Chestau des Frsteurs Josef Lorenz, 49 3. — Am 26. Mai Sophie ged. Stamm. Ehefrau des Gerichtsdieners Beter Breuer, 56 3.
26. Mai Gastwirth Chr. Bingel, 55 3. — Am 27. Mai Rosina ach Rach, Cherran des La Secretainestars a. D. Magnit Schröden. geb. Rach, Eberrau bes Rgl. Steuerinspeftors a. D. Auguft Schröder, 58 Jahre

Rgl. Gienbesamt.



Wasche für Neugeborene Baby-Artikel \*\*\*

Carl Claes Wlesbaden, Bahnhofstrasse

Confidence of the state of the A Let Book to the first of the Made to the later of the later State Holos trace of the late PROUNT POLICE TO THE STATE OF T Telephon No. 59.

# Haaraustall

In alle Belt muß bie Aunde bringen bon ber überrafchenben Birfung und feibenweich; ift garantiert alfoholfrei; enthalt bon erften Autoris und eidennet haarwuchsbe'. Bestantiele, ift in feiner Susammenstellung nach langiabrigen Berfuchen zu einer solden Bollommenbergebieben, daß da, wo noch selbst der geringste Daarstaum vorhanden ift, auch der Erfolg ein überraschender ift. Plaiche Mt. 1,50, Doppelft. Wt. 2,50. Prospett und Anert, gratis. Zu bezieben durch alle Apotheten, Orogens und Friseurgeschäfte oder direkt von 861

Dr. Richard Jeschke & Comp., Berlin W. 92, Gifenaderfirage 5.



Bureau: Rheinstrasse 21,

neben der Hauptpost.

#### esbadener öbelheim

Abend Rurie.

Das neue, modern eingerichtete feuerfeste Lagerhaus der Firma L. Rettenmayer. Kgl. Hofspediteur, bietet die denkbar beste und billigste Gelegenheit zur sicheren und sachgemässen Aufbewahrung grösster wie kleinster Quantitäten Möbel, Hausrath, Privatgüter, Reisegepäck, Instrumente, etc. etc. auf kurze wie lange Zeit.

Best Neu für Wiesbaden sind: ausser den allgemeinen Lagerräumen:

Lagerräumen:
Lagerräume nach Würfelsystem: Jede Parthie durch Trennwände von der andern getrennt, sodass sich die einzelnen Partien nicht berdhren.
Sicherheitskammern: Von Mauern eingeschlossene, mit Thüren versehene, 12 bis 50 grosse Kammern, durch Sicherheitsschlösser vom Miether selbst verschlossen.
Tresor mit eisernen Schränken für Werthkoffer, Silberkasten und ähnliche Werthobjecte unter Verschluss der Miether. Der Tresor ist mit Panzerthüre, die Schränke mit Safesschlösser versehen. 9071

Auf Wunsch Besichtigung einzulagernder Möbel etc. und Kostenvoranschläge.

## Geschäfts. Verlegung

am 1. Juli unterstelle ich mein reich sortirtes Corset-Lager einem resilen

#### Ausverkaut.

Gunstige Gelegenheit erstklassige Qualitäten vor-teilhaft einzukaufen. Specialität:

#### Corsets für starke Damen.

Anfertigung nach Maass und Muster unter voller Garantie.

#### Minna Schönholz,

12 gross Burgstrasse 12, eben Herrn Hof-Conditor neben Herrn Lehmann.



Wilh. Sauerborn, Handelslehrer, 4 Wörthitrage 4.

Bewiffenhafte Musbildung von herren u Damen gu perfetten

Borgugliche Erfolge bei gabireidien Damen und herren, Die nach erfolgter Ansbilbung gute und febr gute Stellungen



#### MEY's Stoffwäsche der Kgt. Sächt. u. Kgt. Rumfin. Hoffist.

MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLASWITZ.



Vorrätig in Wiesbaden bei: C. Koch, Papierlager, Ecke des Michelaberge; Louis Hutter, Kirchg. 58; S. Nomeesk, Bleichstr. 43; Carl Michel, Querstrasse 1; E. Groschwitz, Faulbrunnenstr. 9; P. Hann, Papeterie, Kirchg. 51; Wilh. Suizer, Marktstr 10. Hotel "Grüner Wald"; Ludw. Becker, Gr. Burgstrasse 11; Max Böttger, Kirchgasse 7; Ferd. Zange, Murktstrasse 11; V. Fay. Gerichtsstrasse 1; Carl Braun, Michelaberg 13; W. Hillesheim, Kirchgasse 40; Carl Hack, Schreibmateriatienhandlung, Rheinstr. 37.— In Biebrich bei 6g. Schmidt. - In Hachenburg bei S. Rosenas.

Man hitte sich vor Nachahmungen, welche mit ihnlichen Etiketten. in ähnlichen Verpackungen ind grösstenteils auch unter denselben Beneunungen ingeboten werden, und fordere beim Kauf ausdrüchlich

echte Wäsche von Mey & Edlich.

werben mit Boben verfefen und neu emaillirt

Manergaffe Wiesbadener Emaillirmerk Mengergaffe



ber Steuer-Gelbfteinichanung, werben biscret ausgeführt.

# Heinr. Leicher, Raufmann, langi Fachlebr a grof. Lebr-Inflit Luifenplan In Batterre n. II. S

Bebrfacher: Schanfdrift, Budführung (einf., boppelte n. amerifan. Correspondeng. Raufman, Bednen (Brog. Binfen u. Conto-Corrent, Rechnen), Bechfellebre, Routerlunde, Stenographie, Dafdinenfchreiben Grinbliche Ausbildung, Rajder und ficherer Erfolg. Tages, und

NB. Reueinrichtung bon Geichaftsbudern, unter Berudfichtigung

Rur gebiegener Eingel-Unterrricht. Magiges Conorar, Reine Borausgablung.

aus besten Stoffen, beste Verarbeitung u. guten Sitz, empfiehlt von

#### 50 Mark an

Adolf Bothe, Markt trasse 23, 1, vis-à-vis "Hotel Einhorn".

Stiefelfohlen, fledt und Heparaturen @

2.60 Mt. ffir Derren, 1.80 . für Damen, 1.- . für Rinder. Mae feineren Schubarten, wir Goodpear-Welt- zc. # Stiefel tonnen vermittelft Majdine neueften Suftems

wieder genabt werben. Gebr. Bayer Rachf., Bellrinftrage 27.

# Vacuum-Reiniger

G. m. b. H.

Wiesbaden Kirchgasse 38, 1.

Telefon 747

Wiesbaden Kirchgasse 38, 1.

Reinigung ganzer Wohnungen mittelst reiner Saugluft in bisher unerreicht vollkommener Weise durch unsere fahrbaren Apparate an Ort und Stelle. Teppiche, Polstermöbel. Matratzen etc. reinigen wir ebenfalls nach unserem patentierten Verfahren in unserem Werk billigst und lassen solche durch unser Fahrwark kostenios abholen und wieder zustellen. 2203

Commergefellichaft

Conutag, ben 28. Mai finbet in bem erweiterten Coale und bem prachtig angelegten Garten ber Commerfrifche "Rloftermufte"

## rokes Hommerfelt,

berbunden mit Tang. Gur humoriftifche Unterhaltung und Rinberbeluftigungen ift beftens

Sorge getragen. Gintritt frei. Bu recht gablreidjem Befuche ladet ein

Der Borftanb.

lief. prompt und billig Gebr. Kimmich Frankf, Rolliad. Jalous .-u. Wellblech-Fabrik

Ferner Rollschnizwande in all. Glose

Frankfort as M.

Chemische, mikroskopische u. bakteriologische Untersuchungen

## Harn, Auswurt, Blut etc.

werden gewissenhaft und preiswert ausgeführt. Probegläser mit Holzhüllen (als Muster ohne Wert) werden auf Wunsch frei zugesandt.

Laboratorium f. mediz. Untersuchungen. Bismar k-Ring 21 Gr. Burgstr. 16, I.

Fernspr. 2755. Dr. phil. Morck. Fernspr. 2755.



5 Mark und mehr per Tag.

Hausarbeiter Strickmaschinen-Gesellschaft.
Gesneht Personen beiderlei Geschlechts zum Stricken auf unserer Maschine. Einfach Bund schnelle Arbeit das gauze Jahr hindurch zu Hause. Keise Vorkesninase sõig. Entfernung tut nichts zur Sache u. wir verkauf. die Arbeit O. Kunau & Co., Hamburg, Z. V N, Merkurstr. 253

#### Nassauische Hauptgenossenschaftskasse

E. G. m. b. H.

Zentralkasso für die Vereine des Verbandes nass, landw. Genossenschaften. Kassenstelle der Landwirtschaftskammer für den Reg.-Bez. Wiesbaden.

Reichsbank- Moritzstr. 29. Telephon No. 2791. Telephon

Annahme von Spareinlagen zu 31/3 %

.- Versinsung vom Tage der Einzahlung ab. Ausfertigung der Sparkassenbücher kostenfrei. Kassenstunden von 9 bis 12%, Uhr.

#### Praktischer Wegweiser für Alle,

die Erfolge und Stellung, Wohlstand und Gesundheit erlangen wollen.

Prospekt gratis und franko

Reinhold Fröbel, Verlagsbachhandlung Leipzig.

## Golds. Elektr. Lichtbäder Golds.

in Verbindung mit Thermalbädern.
Anschliessend komfortabel eingerichtete Ruhezimmer.
Aerztlich empfohlen gegen Gleht, Rheumatismus,
Ischias, Influenza, Fettsucht, Asthma, Neuralgien, Lahmungen,
Nervosität, Frauenleiden eic.

Eigene starke Kochbrunnenquelle im Hause. Badhaus, Ruhe- und Warterlume stets gut geheizt.
Telefon 3083. Badhaus. English spoken "Zum goldenen Ross".

Zimmer incl. Thermalbader von 14 Mk, au per Woche. Pension auf Wunseb.

Die bisherigen Breife für Schreinerarbeiten befinden fich mit den in letter Beit erheblich gestiegenen Breifen für alle Robmaterialien und den feit der letten Lohns bewegung wieber erhöhten Arbeitelohnen, bejonbers auch ben erhöhten Breifen für Maidinenarbeit, nicht mehr im Ginflang. Da unter Diefen Umftanden bei den bisherigen Breifen bon einem, auch nur mäßigen Berbienft nicht mehr die Rede fein fann, murde in der letten Junungsversammlung beichloffen, einen entiprechenden Aufichlag auf die bisberigen Breife eintreten gu laffen.

Indem wir dies zur öffentlichen Renntnis bringen, bitten wir gleichzeitig unfere geehrte Rundichaft, bei etwaigem Bebari in erfter Linie bie Biesbabener Schreinermeifter ju berudfichtigen und bavon überzeugt ju fein, bag fie alles anibieten werden, um ihre Rundichaft burch folibe und preiswurdige Arbeit ju befriedigen. 989

Bür die Tischler-Innung ju Wiesbaden: Der Verstand.



Nen eröffnet!

Größtes Spezial-Haus hier.

Kinder. Sport- und Bromenabewagen und Sicherheitögurten verfiell-bare Reform-Rinderfishte u Tische, Kindervalte, Triumph- u. Brillant-ftühle, Sand und Leiterwagen.

Wie Reparaturen und Gummireite werden ausgezogen.
Bitte von der eleganten u erftlassien Baare und den billigen Preisen sich zu überzeugen.

Wie kein Laden.

2 Minuten vom Rochbrunnen. Alexi, Dambadthal 5,





Beniz,

12 Ellenbogengasse 12. Aeltestes Galanterie- und Spielwaren-Magazin Wiesbadens, gegründet 1862 unter der Firms

Tel. 341 J. Macul.

Während des Neubaues

Ellenbogen-

## Hotel-Restaurant Friedrichshof.

Heute, Samstag, Grosses Abend 8 Uhr:

ausgeführt von der Kapelle des Husaren-Rgts. "König Humbert von Italien".

Sonntag, 28. Mai, Frühschoppen-Concert. Morgens von 11 -1 Uhr: Abends 6-11 Uhr:

## Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des 88. Inf.-Rgts. von Mainz. Entrée zu den einzelnen Concerten 10 Pfg. à Person, wofür ein Programm.

Diner a Mk. 1.10. im Abonn. 90 Ptg.

Königin-Suppe, Roastbeef, gemischtes, junges Gemüse. Zur Wahl:

Rehkeule Compotte Jung. Hahn | oder Salat, Erdbeer-Eis oder Käse u. Butter. Souper à Mk. 1.00.

Rehragout mit Nudeln, Kalbskeule, Compotte oder Salat. Erdbeer-Eis oder Käse u. Butter.

Mainzer Actien-Bier, Münchener Schwabinger Brau, Pilsner Urquell.



sind zum Nähen, Sticken und Stopfen, die

geeignetsten. Welt-Ausstellung Paris 1900.



Goldene Medaille. höchs te Auszeichnung für deutsche Nähmaschinen

Unentgeltliche Stickkurse in der modernen Kunststickerei werden jeden Dienstag und Freitag Nachmittag in unserem Geschäftslokale für unsere Kunden abgehalten.

Gritzner-Electro-motoren f. Nähmaschinen. Lager in Stickseide, Garnen, Nadeln, Theilen, Oelen etc. Deutsche Nähmaschinen-Gesellschaft.

Generalvertretung der Maschinenfabrik Gritzner A .- G. Ellenbogengasse II.

# Buaben-Confection, herren-

Morgen Montag, ben 29. Mai, Bormittage 91/2 und Rachmittage 21/2 Uhr beginnend, versteigere ich gufolge Auftrags ber vereinigten Confestionare ju Biesbaben bie and bem Conenrie ber Firma Gebruder Bastian berrührenben Reftbeftanbe ber noch borhandenen Commermaoren in meinem Berfteigerungsfaale

# 27 Schwalbacherstr. 27

Herren u. Anaben-Anzüge, Lüfter-Joppen, Berren- und Anaben Baletots, Belerinen, Bavelocks, Berren Joppen, eing. Beften, Stoffe

freiwillig meiftbietend gegen Baargahlung. Befichtigung 2 Ctunden bor Beginn ber Muftion.

Georg Jager,

Anftionator u. Tagator, 27 Chwalbacherftrafe 27.

NB. Der Buichlag erfolgt auf jedes Letitgebot.

Menbandes Stationsaebandes in Niedernhausen i. Z.

Die Tijchler, Glafer, Schloffer u. Muftreicher arbeiten filr obigen Reuban follen vergeben merben.

Die Berdingungennterlagen und Beichnungen find auf Rimmer 15 ber unterzeichneten Inipolition eingusehen und erftere gegen Erftattung bon 2 Mart in bar gu erheben.

Die Angebote find verfchloffen und poftfrei bis gum 10. 3nmi b. 38., Borm. 10 Uhr, hier einznreichen.

Biesbaden, ben 24. Dlai 1905.

Rgl. Gijenb. Betr. Inipettion 2.

Mr. 125.

# Ca. 1000 Senster Till-Gardinen

weiss und crême, sortirt in allen Preislagen von Mk. 2.90 bis 15.00 Mk. gelangen ab

Montag, den 29. Mai, zu

# beispiellos billigen Preisen zum Derkauf.

Die grosse Auswahl eleganter und aparter Muster, sowie die sofort in's Auge fallenden Vorzüge der Qualitäten dürften Veranlassung geben, selbst für späteren Bedarf diese wirklich günstige Gelegenheit zu benutzen.

Kirchgasse M. Schneider, Kirchgasse 29/31.

Die billigfte Bezugsquelle für Korb-, Holz- u. Bürftenwaaren, R. ife-, Bade- n. Coilette-Artikel etc.

Marl Wittich, Michelsberg 7, ab 1. Juli Emferftrage 2 (Ede Schwalbacher-



Reifetorbe, alle Roffer, alle Zoiletteburften, Butichachtein, Spiegel, Ramme, Danbforbe, Schwämme ac.

alle Solgwaren, Sadbretter, Geneinbereter, Britern, m, Gervierbretter, Rrahnen, Bolgibffel ac., Riiden retter, Baderei-Mrifel ac.



Mule Bürftenwaaren

Toilette-Mrrifel, Babutürften, Ramme u. hornwaaren, Genftev-leber und Schwamme,

But. und Schener-Hrifel ac.



Mile Bafdereiartifel Butten, Bugeibretter, Balabretter, Pflangenfabel, Butterf ffer, Buber, Bugmatten, Mobelliopfer Rlammern, Beinen, Balchbode, Brenfen, Eimer in Tannen und Bousboltungeboffen und Bafdetrodner, Bafdburften, Bafdtörbe ac.

Alle Rufertvaaren, Gidenholy. Renaniertigung und Reparaturen.

Alle Ciebmaaren, monaitungeburgen und Befen, Sausbaltungfart F ec. Dolgm, f. Brandmalere

# Louis Zintgraff,

Eisenwaren-Handlung und Magazin für Haus- und Küchengeräte,

Neugasse 13, Wiesbaden, Telefon 239, empfiehlt zur Saison:

Elserne Garten- und Balkon-Möbel, Rollschutzwände, Fliegenschränke, Eisschränke, Gas-, Spiritus- und Petroleumkocher.



Gartengeräte, Drahtgeflechte, Stachelzaundraht, Giesskannen, Rasenmähmaschinen und Rasensprenger, Blumenspritzen, Schlauchwagen.

Wasch-, Wring- und Mangelmaschinen.

Gold- und Silberwaren

Uhren, worden solid und billigst ausgeführt. Altes Gold u. Silber wird in Zahlung genommen, 1382



Unübertroffen

find bie nen erfandenen, in ber Chicagoer Weltanibhellung pramitten Orig. Amerikanischen Gold-Plaque-Uhren

Plaque-Uhren

Remont. Bavon. (Sprungbeckel)
und I Seld-Plaque Deckeln mit feinft.
antimagnerlich, Anstelfandvert, und die Sefande regulint in neu vahret innerer Zeigeskellung. Diese Uhren find bermöge inere
brockerel eisegunt. Ansführung, erchen
kantvoll Seigunt. Ansführung, erchen
kantvoll Gnillschlung (und glatt der altbig), von echt geldenem Uhren felbt.
durch Sachleise nicht zu unterlöcken. Die wunderder elleimt. Gebäufe dietben immermahrend absolute innerenderet, und wird für zichtigen Gang eine dreijährige ichtliche Tarante geleiftet.
Preis per Stück 10 Mark.
Giegt pallende

Goth-Plaque-Uhrhette 3 Mark. ALFRED FISCHER Bei Richtenbeniens Gelb gurud.

Adlerstrasse 27

werden Lumpen, Knochen, Papier, altes Eisen, alte Metalle, Gummi, Flaschen etc. zu den 1 öchsten Preisen angekauft. 1816 Telef. 2691. Ph. Lied & Sohn.

## Georg Pauli, Schlüchtern

Reg.-Bez. Cassel.

Fabrik für Holzbearbeitung. Spezialität:

Complette Zimmerthüren

in allen Konstruktionen und Holzarten, Hausthüren, Glasabschlüsse, Vertäfelungen jeden Styles etc.

Vertreter: With. Frick, Gneisenanstr. 21, IL Preislisten zur Verfügung.

Ridnden p. 3tr. 1.20 M. Angfindeh. " 2.20 " franto hand, liefert H. Carstens, Bimmermfir. Sages u. Sobelmert, 6309 Labuftrafte 12 und 14.

Bugjaloufieen, Molliaden werben gut und billig reparirt bon Ph. Rücker, Friedrichftr. 44 (90 Jabre bei Moraner).

# HMIS

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefchaftsftelle: Mauritineftrafe &.

97r. 125.

Conntag, ben 28. Mai 1905.

20. Jahrgang.

#### Amtlicher Theil

#### Befanntmadjung.

Freitag, ben 2. Inni b. 36., bormittage 12 Uhr, follen bier ber Stadtgemeinbe Biesbaden geborige und an ber Abler- und Budingenftrage, forrie am Diridgraben belegene Bauplate, im Gladengehalte bon /3 ar, 2 ar 90,25 qm, 3 ar 60,25 qm und 4 ar 13,75 qm, im Rathaufe, Bimmer Rr. 42, öffentlich meiftbietend gum britten Dale verfreigert werben.

Die Berfteigerungebedingungen, fowie Beidnungen fonnen im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, mahrend ber Bormittagebienstftunden eingesehen merben.

Biesbaden, ben 15. Mai 1905.

Der Magifirat.

#### Befannimadjung.

Freitag, ben 2. Juni b. 38., vormittage 12 Uhr, follen brei ber Stadtgemeinde Bicobaden gehörige und an der berfangerten Bluder- und Scharnhariffrage belegene Bamplage bon 3 ar 63 qm, 3 ar 90 qm und 2ar 86 gm. Flachengehalt im Rathaufe, Bimmer Rr. 42, öffentlich meiftbietend, jum britten Dale verfieigert merben.

Die Berfteigerungsbedingungen, fowie Beichnungen fonnen im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, mabrend ber Bormittags, bienstftunden eingesehen werden.

Biesbaden, den 15. Mai 1905.

Der Magiftrat. Befanntmadung.

Die Stelle eines ftabeifchen Warteninipeftore für Wiesbaden ift baldigft - möglichit bis 1. Oftober 1905

Bewerber foll tednisch gebilbeter Sanbicaftegartner fein und babingebenden Unforderungen entfprechen.

Erwanicht ift einige Renntnis bom Bermaltungebienft, fowie ber Radimeis bon mit gutem Erfolg ausgeführten Unlagen.

Bewerbungen, benen Bebenslauf, Beugniffe ze. beigu-fügen find, find bis ipateftens ben 1. Juli b. 36. an ben Magiftrat ber Stadt Biesbaden eingureichen.

Auf Anfragen werden die naberen Bedingungen mit-

geteilt.

Biesbaben, ben 17. Dai 1905.

Der Magiftrat.

Befanntmachung. 3m Saufe Roonstrage 3, 1., linfe, ift auf fofort ober 1. Buli d. 36, eine Bohnung, bestehend aus vier Bimmern, Babegimmer, Riide, Speifelammer, 1 Manfarde und 2 Rellern ju bermieten.

Eingufeben vormittags zwiichen 9 und 11 Uhr nach borberiger Anmeldung im Saufe felbft rechte, 1 Stiege boch. Rabere Mustunft wird auch im Rathaufe, Bimmer

Rr. 44, in den Bormittagedienftftunden erteilt. Birebaden, ben 17. Dai 1905.

#### Der Magiftrat.

Befanntmachung Rachbem bas Rönigl. Oberverwaltungsgericht entichieben hat, daß unter "Bleifch" im Ginne bes Reichogejeges vom 27. Mai 1885 auch Wildbret und Geflügel gu verfteben ift, find wir nicht mehr in ber Lage, für gollanständisches Bilbbret und Geflügel Befreiung von ber Afgife gu gemubren, wenn auch ber zollausländische Uriprung und bie fiattgehabte Bergollung ber Waare ermiefen ift.

Die fradtifche Atzifeberwaltung ift angewiefen, biernach bei ber Alfgifeerhebung vom 15. Juli 1. 36. ab gu verfahren

Biesbaden, den 1. Juli 1903 5983 Der Maigftrat.

#### Betanntmadung.

Die auf bem alten Friedhofe befindliche Rapelle (Trauerhalle) wird gur Abhaltung von Trauerfeierlichfeiten unentgeltlich gur Berfügung gestellt und ju diefem Zwed im Binter auf flabtifche Roften nach Bedarf gebeigt; bie gart. nerifche und fonitige Ausschmudung ber Rapelle bagegen wird ftadtfeitig nicht beforgt, fondern bleibt alleinige Cache ber Antragiteller. Die Benugung ber Rapelle gu Trauer. feierlichkeiten ift rechtzeitig bei bem guftanbigen Friedhofs. auffeber anzumelben, meldjer alsbann bafür forgt, baß biefe gur befrimmten Beit für ben Traueraft frei ift.

Biesbaben, ben 1. Oftober 1904.

#### Die Friedhofe Deputation.

#### Unentgeitlidje

Sprechfinnde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftadt. Rranfenhans findet Mittwoch und Samftag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgelts. Sprechftunde für unbemittelte Bungenfrante ftatt (argti. Unterjuchung und Beratung, Ginmeijung in die Seilftatte, Unterjudung bes Auswuris zc.).

Biesbaden, ben 12. Dovember 1903.

Städt. Rrantenhaus Bermaltung.

#### Befanntmidhung. Mormal-Ginheitspreise für Stragenbauten pro 19 5. A. Fahrbahnen. 1 qm foftet bei: a. vorläufiger Berftellung für:

ı	"	Rreugbun	
	1 Sahrhahunffallanung sinfattafile . S	Mt.	SR.
	1. Jahrbahnpflafterung einschließlich erft-	1 40	T T 2 40
	maliger Reinigung	4.50	
	für jede weitere Reinigung	05	20
	2. Gebedte Fahrbahn-Studung einschließ.		200
	lich erftmaliger Reinigung	4	
	für jede meitere Reinigung	05	The second second
7	3. Fahrbahnregulirung b. endgültiger Berftellung für:	2.05	2.05
8	b. endgultiger Berftellung für:		
P	a. Qudtoudubitantt :		
í	1er Mlaffe: Granit, Spenit, olivin.		
ı	freier Diabas, Grauwade, belgijcher		
١	Porphyr u. f. w.:		
1	a) mit Bechfugendichtung	16.70	17.70
1		15.60	
1	c) mit Gementfugenguß	16.70	
1	2er Blaffe: Bafalt , Schladenfteine,		-
1	Anamefit, Olivindiabas, Delaphyr		
ı	11. j. 10. :		7
ı	a) mit Bedfingenbichtung	11.50	12.30
ı	h) ofme	10.40	
ı	c) mit Cementfugenguß	11.50	12.30
ı	5. Chauifirung über 5% Steigung mit	11,00	12,50
ì	Rleinpflafterfreugung	0 50	0.00
ı	6. Chauffierung unter 5% Steigung mit	6,50	6.70
ı	fnöterer Ofginnflottenme berden		
ŀ	fpaterer Aleinpflafterung burchweg . 7. Rleinpflafter:	5.50	5.80
L	a) in Wantendarden		CONTRACTOR !
ı	a) in Reubauftragen	6,90	6.90
ı	b) in bestehenden Straffen	7.30	
ı	8. Ginfahrt- oder Rinnenpflafter	9.40	10.10
١	B. Gehtvege.		-
ı	1 qm foftet mit:		
ı	9. Steinplatten (Melaphyr ober Bafalt) :	7	7.50
	10. Mojaif:		
ı	a) gemuftert ) aus mainte	7.—	7.30
	b) ungemuftert ) aus Balalt	4.20	4.40
	c) gemuftert )	7.20	7.50
	d) ungemuftert ) aus Gramvade .	5.20	5.40
	11. Cement		8.20
3	12. Asphalt	7.70	7.70
	1 Ifh m foliet.	****	
2	13. Borbfteineinfoffung:		
	a) aus Bafaltlava auf Beton	0.00	0 -0
	The state of the s	9.30	9.70.
1	14. Saumftein " "	11.10	11.50
I		2.80	2.80
	C. Conftige Ausftattung.		9000
-	1 iftontmeter - lid, m foitet für		10
-	o. Stragenrinnen-Einläffe	5.50	5.50
1	6. Beleuchtunge-Ginrichtung	2.—	2-
1	17. Mueffihrung von Erbarbeiten im Muf- 1		2000
	troe und Otherse		-

a) einreihig . . . . . . . Bujdiag. b) zweireihig . . . . . . \*) Rrengbau = Strafenonsbau ununterbrochen von

trag und Abtrag . . .

Strafenfreugung gu Strafenfreugung.

Baumpflangung auf Antrag ber Anlieger

Frontbau = Stragenausban einer Teilftrede auf Frontlange eines ober mehrerer ftragenanliegender Grund.

#### Berbingung

Die zeitweife Softellung von Dampfftragen walgen, fowie die Hebernahme und Ansführung von Dampfivalgarbeiten im Bereiche Des Stragenbauamte der Stadt Biesbaden foll im Bege der öffentlichen Musichreibung verbungen merben.

Angebotsformulare und Berbingungsunterlagen fonnen wahrend ber Bormittagedienftftunden im Rathaufe Bimmer Ro. 53 eingesehen, auch bon dort gegen Bargahlung oder bestellgelbfreie Ginfenbung von 1 Mart (nicht burch Boft-nachnahme ober Briefmarten), und zwar bis zum Montag, ben 29. Mai er., bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Aufidrift "Dampfwalgarbeiten" verfebene Ungebote find fpateftene bis

Dienstag, ben 30. Mai 1905, Borm. 12 Hhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter oder ber mit fchriftlicher Bollmacht verschenen Bertreter.

Rur Die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote merden berfidfichtigt. Buidlagefrift: 3 Bochen.

Wiesbaden, ben 15. Mai 1905. Städtijches Stragenbauamt.

#### Berbingung.

Die Lieferung ber finfeifernen Trager (rb. 167 100 kg) und der gugeifernen Unterlagsplatten (rd. 6500 kg) für ben Renban ber chirurg. 216. teilung der Stranfenhanderweiterungsbauten gu Wiesbaden (Los I u. II) foll im Bege ber öffentlichen Ausidreibung berdungen werben.

Berdingungeunterlagen und Beidnungen tonnen mabrend der Bormittagedienftftunden im Stadt. Bermaltungsgebaude, Friedrichstraße Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingesehen, Die Un-geborsunterlagen, aussichließlich Beidnungen, auch bon bort gegen Baargablung ober bestellgelofreie Ginfendung von I Mart und zwar bis gum 3. Juni bs. 38. bezogen

Berichloffene und mit der Auffdrift "6. AL. 27 208 . . . " verschene Angebote find ipateftens bis

#### Montag, ben 5. Juni 1905, vormittage 10 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Lod. Reihenfolge - in Wegenwart der etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Ungebote werden berud. flatigt.

Buichlagefrift: 30 Tage.

Biesbaden, den 25. Dai 1905.

Stadtbauamt, Abteilung für Sochbau.

#### Befannimadjung.

Die fammtlichen Biefengrunde find bom 2. Juni b. 38. ab für die Denabfahrt geöffnet. Wiesbaden, den 20. Mai 1905.

Der Oberbürgermeifter.



5000

Fitoften

nuo 100/0

Befanntmachung. Die fradtifche Feuermache, Reugaffe Mr. 6 ift jest unter 2995 an bas Werniprechamt babier angeichloffen, fobag von jedem Telephon-Anichlug Melbungen nach ber Seuerwache erftattet werben fonnen. Biesbaden, im Arpril 1903.

Die Brandbirefton.

#### Freiwillige Fenerwehr.

Die ordentlige Generalversammlung (§ 21 ber Statuten) ber freiwilligen Feuermehr findet Montag, ben 29. Dai b. 36., Abende 81/2 Uhr, in dem Gaale bes ,Friebrichhofes", Briedrichftr. 35 (Borderhaus), fatt und werden alle Mitglieber ber freiwilligen Feuerwehr biergu eingelaben.

Diejelben wollen fich in Uniform punttlichft einfinden. Tagesordnung:

1. Bericht über Stand und Thatigleit ber Biesbabener Fenermehr 19045.

Bericht über Thatigfeit bes Rommandos, bes Musiduffes und ber Führerichaft.

3. Bericht über Stand ber Raffe ber freiwilligen Feuerwehr. 4. Entidjeibung fiber bie Erhebung von Beitragen gu ber Raffe ber freiwilligen Generwehr.

5. Bericht über ben Fenermehrverband: a) bes Reg. Beg. Biesbaden,

b) bes Breugifden Landes,

c) bes beutiden Fenerwehr-Ausichuffes.

Gine gabireiche und pfinftliche Betheiligung erwartet Biesbaden, den 10. Dai 1905.

Die Branbbirettion.

#### Befanntmadung.

Um eine regere Benugung ber ftabtifden Rrantenwagen im allgemeinen fanitaren Intereffe berbeiguführen, bat ber Magiftrat beichloffen, eine burchgangige Ermäßigung der bis. herigen Tariffage eintreten gu laffen

Es follen erhoben merben:

Bon einem Rranten ber 1. Berpflegungoffaffe = 12 .- Det. " " " 2. " = 7.50 " = 2.50 " bei normaler Benutung des Guhrmerfe bis gu 11/2 Stunden

gerechnet bom Anipannen bis jum Ausipannen. Gine langere Inanfpradnahme des Wagens wird fur jebe weitere halbe Stunde in allen Rlaffen mit je 2,50 Mf. berechnet. Das gur Bedienung erforderliche Barterperfonal wird ebenfalls besonders in Rechnung gestellt und zwar für Rrante ber 1. und 2. Berpflegungeflaffe mit 1 Det., für Rrante ber 3. Berpflegungeffaffe mit 0,50 DR. pro Ropf.

Die beiben vorhandenen granfenwagen fteben auf bem Terrain des ftabtifden Rrantenhaufes und erfolgt ihre Be mutung burch Bermittelung ber unterzeichneten Bermaltung Biesbaden, den 27. Juni 1903.

Stabt. Rrantenhaus-Bermaltung.

#### Fremden-Verzeichniss (aus amtlicher Quelle)

vom 27. Mai 1905.

/ Astoria-Hotel, 9 sewersessyspequenuog Wagde enrdgov umlh umi RD Wadge Fri, Berlin Reichert Fr., Berlin

Bayerischer Hol, Delaspeestrasse 4. Komeetzny Kfm., Köln

Hotel Bender, Goulson Ing. m. Fr, Berlin

Block, Wilhelmstrasse 34. Rohrbach Bergwerksbes m Fr, Schöneberg Herwald, Gutsbes m Fr, Schöne-Willmann Fr Regierungsbaumeister, Mecklenburg Böhm, Kim m Fr, Düsseldori Hoettger Kfm, Wesel

Schwarzer Bock, Kransplatz 12. Arthur de Jaczewski u Frau Alexandrine geb Prinzessin Galitzin, Russland Vopelius Fr Rent m Enkelkind u Bed, Sulzbach Schuler Frl Rent, Frankfurt Haarmann Geh Rath Dr ing, m Fr, Osnabrück

Zwei Böcke, Hitnergasse 12 Kroeber Fr Rent, Frankfurt Köhler, Weingutsbes, Landau Gante Fr Rent, Berlin Cohn, Kfm, Uehlfeld Nebert Fr Rent, Hallo

Hotel Buchmann, Saalgasse 34. Fleek, Hannover

Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 36. Flumann Fr Mühlenbes, Ra-

Korthals Altes Direktor m Fr, Amsterdam Scherrer Fr Rent, Duisburg Hanssen Fr, Halberstadt

Dahlheim, Taunusstrasse 14. Wenzel, Bergrath, Siegen Wolf Rent m Fr Berlin

Dietenmühle (Kuranstalt) Bender Fr. Frankfurt Esch Fr. Duisburg Silberberg Fr Rent, Berlin Bronieweta Fr. Warschau Hildebrand Wirkl Geh Admiralitätsrath Kiel

Einhorn Marktstrasse 32 Köhler Fabrikant m Fam, Annaberg Neuhold Pfarrer m Fr, Lindau Heinemann, Kfm, Elberfeld Wolff, Kfm, Berlin Pohl, Kfm, Berlin

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Schmidt Kfm, München Reuter Kfm m Fr, Berlin Kittel, Kfm, Neuwied Pfaff, Kfm, Neckargemand Wagner m Fr, Oppeln

Englischer Hot, Kranzplatz. 11. Brockmann Ritter Tocht, Santel Cossmann Kfm, Bielefeld Kloth Frl, Stettin Feltner Kim, Stettin Wolf Fr Fabrikbes, Heidelberg Jordan Frl, Solingen Bergkyst Frl, Stora Skeden Johannson Fr m Tocht, Enköpng

Erbprinz, Mauritiusplatz L. Struwing Kfm, Amsterdam Haderli Ludwigshafen Zelter, Architekt, Miltenberg Beaury m Fr. Kadisch Tilnsmeyer Zahlmeister m Fr Koblenz Menk Kfm, Rennerod Hillemanns Kfm, Runkel Basch Sekretär Meschede Schüler, Berlin Schloss Kfm, Frankfurt

Europhischer Hof, Willick Kfm, Köln Salomon Kfm, Köln Meyerbrock Kfm, Quakenbrück Wagner Fr Rent, Oberbieber Keck Kfm, München Goldmann Kfm, Bielefeld

Friedrichshof, Friedrichstrasse 35. Maucke Kfm, berlin

Hotel Fürstenhot. Sonnenbergerstrasse 12a Meyer Pent, Offenbach

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse 3 Paskart Essen Scholz Kim, Mannheim Vetter, Fabrikbes m Fr, Berlin Pitthan Kfm, Kreuznach

Graner Wald, Marktstrasse. Salomon Kim m Fr, Amsterdam Probst Kim m Fr, Bern Bredt Kfm, Köln Kfm m Fr, Mülhauvan Til Kfm, Hillegon Weigert Kfm, Leipzig Hannemann Kfm, Bremen Waldenberg Kfm, Hückeswagen Baumgarten Baumeister m Fr

Schuidler Kfm, Ingelstadt Ferber Kfm, Berlin Remel Kim m Fr, Köln Massonet Kim, Paris Strienz Kim, Stuttgart Kispert Frl. Kulmbach Türk m Tocht, Kulmba Imgardt Kfm, Wetzlar Höhne Kfm, Hannover Heyderhoff Kfm, Düsseldorf Kleefeld Kfm, Fürth Höhr, Kfm, Neunkircher Glaser Kfm, Saarbrücks Meyer Kfm, Wurzen Menzel Kfm, Grünberg Krohn, Kfm, Berlin

Happel, Schillerplatz 4. Hurwitz Kfm, Dresden Polatschek Dr med, Prag Schneider Kfm, Duisburg Kaul Fr Rent m Sohn berlin Schuek Direktor m Fr, Krefeld Mai Kfm m Sohn, Rotterdam Hartmann Kim m Fr. Hannover Koppe, Kfm, Kiel Wegner Kfm, Kassel Perlberg Kfm, Wernigerode

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Schaper Prof m Fr, B:rlin Dicker Fr, Essen Hause Fr Fabrikbes m Tocht Rybnik Friedrich, Stadtrath Dresden Rueck Hauptm a D m Fr.

Hnag Westphal Fr Oberlandesgerichtsrath Köln Yssel de Schepper Territet

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz L. Gradenwitz Berlin Zamoyska Graf m Gräfin u Bed, Modoerki Friedmann Fr Bankier Hamvon Schröder Hamburg Schweigler, Staatsanwalt Köln

Hotel Imperial, Sonnenbergerstrasse 16 Lichtenstein Amsterdam Warsitz Regierungsassessor m Fam u Bed, Saarbrücken

Kniserbad. Wilhelmetrasse 40 und 42. Gutjahr Landgerichtsrath a D Erfurt Gutjahr Frl, Erfurt von Gizpki Frl, Neudorf Traapp Fr, Darmstadt

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Haberkorn Kim m Fr. Ham-

Tuchmann Nürnberg Robinor m Fr, Hamburg Dunkels m Fam u Bed, London Mankewicz Fr Amtsruth Falkenwebde Küssmahly Frl. Danzig Römers, Fr. Bremen Liebenthal Kfm, Edinburgh Wiener Dr med m Fam, Ameri-

Kölnischer Hof, Eleine Burgstrasse. Werner Breslau Jany Fr Oberstleut, Göttingen

Kranz, Langgasse 50. Decker Frl, Rent Kirchheimbo-Schuur Geh Justizrath Königs-

Hotel Lloyd. Nerostrasse 2. Klauer Hauptm, Fulda

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Freundlich Kim, Berlin Thomson m Fr, Danzig Hemmes m Fr. Britissel Perl Kim m Fr. Breslau Schumacher Fr. Kalk Hoffmann Dr med, Berlin Zimmermann Komm-Rath, Ber-

Landfried, Dillenburg Döderlein, Dresden Arnta Kfm, Düsselderf Montroye m Fr. Brüssel Waldhausen, Köln Kermers Hauptm, Kampen Engelmery Kampen Sethagen, Chem Dr, Berlin

Hotel Nassau (Nassaner Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3. Nilson Rent m Schwester Stockholm Thomson Fri Rent, Amerika Armetage Fr Rent, Amerika Benn Fr Rent m Bed, Amerika

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 und 6. Bayer Dr med m Fr, Dortmund Cooper Rent m Fr, Amerika Gradenwitz Kurmakler Berlin Limbourg Gutsbes, Bilburg Somborn Rent, Frankfurt Bertune-Nix Ing m Fr, Kopes hagen

Hoteldu Parcu. Bristol Wilhelmstrasse 28-30. Sponagel Rent m Fr. Zürich Caro Kim m Fam, Hamburg

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Schallehn Postdirektor Meseritz

Peteraburg, Museumstrasse 3. Bunge fm, Leipzig Heinrichs Gutabes, Schwanenberg Winkelmann Fr Gutsbes Pr Bömecke Trapbender Kfm m Fr, Neustadt a H Almers Direktor Udderalla

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5. Spannkale Kfm, Blumenthal Zehs, Hamburg

Dr. Plessner's Kurhaus, Sonnenbergerstrasse 26, Holz Frl Schwester Frankfurt Behrendt Frl, Danzig

Promenade-Hotel, Wilhlmstrasse 24. Jahn Fr m Tocht, Neumunster Kinzel Fr Oberleut m Tocht u Bed, Friedrichsdorf

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Ernthstrasse 4, 5, 6, 7. von Haynau Baronesse Brünn von Haynau Baron, Brünn von Schönebeck Offizer Karlsvon Keudell Kammerherr und Landrath Eschwege Knottenbelt Notar, Haardingen

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Guthzeit Regierungsrath Dr Schleswig Knottenbelt Frl Rent, Haar-Alf, Kim, Magdeburg Rühr, Referendar München Schützle Kfm, Lauterbach Keller Kfm, Mannheim Kreil, Architekt Düsseldorf Abelen Bauunternehmer m Fr Osterrath Schäke Kfm, Düsseldorf Noere Newyork Krause m Fr, Kassel

Rhein-Hotel Rheinstrasse 16 Seiss Prof, Köln von Romann Freifran München Woldich Kfm, Koblenz Zacharias Kfm, Hamburg Geiss Rechtsanw München

Hotel Ries. Kranzplatz. Lindig Kfm, Krölpa

Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45, Tabbert Kfm m Fr, Berlin

Römerbad Rochbrunnenplatz 3. Hoefer Justizrath m Fr, Finsterwalde Wilhelm Berlin

Rose, Kransplatz 7, C = 3, Me Pherson Chicago Metzger m Fam, Berlin Kinok Rent m Fr. Godramstein Sohr Kim, Antwerpen Goebel Fr Oberleut, Spandau Teding-van Berkhout m Fr, Haarlem

Buchanan Kim, Melbourne Rittershaus Fabrikant, Barmen Lindqvist Frl, Gothenburg de Modaye-de Masogne Brüssel

Kochbrunnenplatz :. Wurm, Fr. Freiburg

Hotel Royal. Sonnenbergerstrasse 28. Petersen, Rent. Kopenhagen Hoffmann Fr Geh-Rath Berlin

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13. Rosenbacher Kfm, Frankfurt Lissauer Kfm m Fr, Hamburg

Sanatorium Dr. Schutz, Parkstrasse. Leward-Heidelbach m Fr, Cincinnati Droste, Recklinghausen

Isay Kim m Fr, Köln

Schützenhof, Schützenhofstrasse 4. Bruere Rent, Köln Doveniewski Russ-Polen Siebel Kfm, Hagen

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5 von Elern Hauptm, Trier Gaus Fr Rent, Petersburg Brodführer Kfm, Meiningen Riecken Rent, Verdun Hooy Rent in Fam, Java Riecken Gutsbes, Verdun Hamburger Kim, Frankfurt Mangold Kfm, Köln Gaus Fr Rent, Petersburg Demie Kfm m Fr, Sablon Oboling Kfm m Fr, Petersburg

Spiegel, Kranzplatz 16. Pessler Fr. Lengenfeld Metzger Fr, Sprendlingen Schulze Fr. Kattowitz

Tannhauser, Bahnhofstrasce 8. Klein Kfm m Fr, Köln Bartel Kim m Fr, Bremen Lange Kim m Fr, Essen Weber Kfm, Eschwege Heinrich Kfm, Glashütte Hornemann Sekretär m Fr.

Marienwerder Führer Kfm m Fr, M-Gladbach Oore Kfm, Linz Hofmann Kfm m Fr, Leipzig Urbanowier m Fam, Lodz Kulen-Kochschein Warschau Hofmann Leipzig Hanig Kfm, Chemnitz Bauer Kfm m Fr, Hameln Sayn Kfm, Freilingen

Taunus Hotel,

Rheinstrasse 19. Buerbaum Kfm, Dorsten Seelig Kfm Dorsten Hording Kfm, Dorsten Constantin Major a D m Fr Frankenstein Mantur Kfm m Fr, Leipzig Egolfsheim Fr Rent, München Schumann Fri Rent, Leipzig Isaacson Kfm, London Schumann Rent, Leipzig Ellison Rent m Fam, London Robde Fr Rent, Rinteln Freying Fr Rent, Magdeburg Maibier Major m Fr, St Wendel Kroeber Direktor m Fr. Sayn Schrade Kfm, Ulm Sahn Fabrikant Bemeek Steddy Kfm m Fam, Ashford Burger Fr. Rent, Konstanz Sonnenschein Kim m Fr, Mühlheim

Steinbach Frl Schauspielerin Wien Heckel, Rent, St Johann Benckers Kapitan a D Rotterdam Foerst Gerichtsassessor a D

Witten Müller Kim m Fr. Königsberg Huyser Kfm m Fam, Arnheim Lotz Kfm, Kitzingen Dabbe Rent, Kirchhellen Lichroth Fabrikant Franken-

thal Brauer Fr General m Tocht; Paderborn Foerst Fr Rent, Witten

Union, Neugasso ?. Sicka Postsekretär Salem Seyoler Techniker m Fr, Bres-Gettmann Fr m 2 Töcht, Neun-

kirchen Bickelmann Fr m Tocht, Neunkirchen Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse 1. Christoffel Berlin von Guerard Fr Dr m Tocht, Düsseldorf

Grasser, Fabrikant, Nürnberg Ricelchaufer Frl. Berlin Fuchs, Frl, Freiberg Richter Fr Dr Bernn Fuchs Fabrikant Freiberg Gondriaan Rotterdam Perschmann m Fr, Eraunschweig Meitius m Fr. Wheele

Landfried Dillenburg Pritschau Fabrikbes, Düren Vogel, Rheinstrasse 27.

Peukert Kfm, Elberfeld

Beyer, Verwaltungsdirektor. Saarbrücken Wegehoff Kim m Fr. Rutling hausen Quade Kfm, Bielefeld Jolkin Kfm m Fam, Petersburg Gier, Wahn Muthreich Kfm, Mchlhausen (Thür)

Haehn, Stettin Hoff, Kim, Viersen Frösch Stadtbaumeister Miltenberg

Weins. Bahnhofstrasse 7. Liebrich Kfm, Neustadt Kreubl, Furth Auerbach Kfm, Berlin Noell Kfm, Köln Jungel Kfm, Hannover von Phuhl Kfm, Charlotten-

burg Herz Kim, Köln Heinemann, Eerlin Lingerleben Halle Kretz, Ing. Karlsruhe Darr, Kim, Eisenach Theubert Kfm, Brückau

Westfälischer HoL Schützenhofstrasse 3. Küssner Rent m Fr, Elberfeld Bloesser, Direktor m Fr, Rathe-Sarason Kfm, Berlin Steinweg, Rent, Dortmund

Wilhelma, Sonnenbergerstrasse 1 Rosenkott Fri, Newyork Fürth Fr Landrichter Frankfurt Budge Konsul m Fr u Bed, Frankfurt Rosenkott Rent, Newyork

In Privathäusern: Pension d'Andres, Leberberg 5 Geqie Frau Ingen, Edinburgh Voigt Oberförster Weimar Pension Böttger Mainzerstrasse 2 Schumacher Kfm, Stettin Kurhaus Borassia, Sonnenbergerstrasse 29. Inmik m Fr. Winklu Villa Carolus. Nerothal 5 Krudup Frl. Frankfurt Abel Chemiker m Schwester

Chicago Dambachthal 8 Gruhle Kais Rechn-Rath m Fr. Dresden

Christl. Hospiz L. Rosenstrasse 4. Asbly Rent m Fr, Guildford Kapellenstrasse SI Schober Leut, München

Pension Kordina. Sonnenbergerstrasse 10 Wülffing Frau Dr Düsseldorf Kisslich Pflegeschwester Düsseldorf

Luisenstrasse 12 Tönnjes Kfm, Köln Knörzle Kim, Boppard Knise Kim, breslau Tann Kfm, Düsseldorf May Kfm, Frankfurt Herbert Kim, Karlsruhe Villa Marienquelle

Nerothal 37 Muddendorf Bergw-Direktor

Hamm Marktstrasse 61. Schütz Kfm, Hagen Thiele Marinestabsingenieur m Fr. Kiel Museumatrasse 4 L von Kraewel Major Magdeling

Servas Frl, Karlsruhe Nerobergstrasse 7 Guntelmann Rent, Amsterdam Querstrasse 1.

Siebel Fr, Freudenberg Pension Reuter, Nerothal 23, Berglund Ingen, Stockholm Taunusstrasse 29 Schmits Fr m Tocht, Soest Pension Westfalia Kapellenstrasse

Mertens Kgl Reg- u Baurath m Fr. Kattowitz Klapper Fr, Hallensee Siehler Fr, Heilbronn Wilhelmstrasse 7 Beekmans m Fr, Venlo Auerbach Rent m Fr. Köln

Stern Fr Rent, Köln Pension Winter. Sonnebezgerstrasse 14. Richter Fr Rent, Dessau Saxer Frau Rent, Schweiz

Augenheilanstalt, Elisabethenstrasse 9. Reifert Friedrich Hadamar Smolka Fritz hiebrich

#### Nichtamtlicher Cheil

#### Wiesbadener Berein für Sommerpflege armer Kinder.

Gingetragener Berein. Seit Jahren gehört ju ben Bohlfahrtsetu-richtungen unferer Stadt Die Sommerpflege franklicher

Die Heberzeugung von ihrer Berechtigung und Rottvendigfeit faßt immer feftere Burgeln in Berg und Sinn unferer gefamten Bevolferung und jo mar es bis jest möglich, ca. 1400 ichwachen Rindern Erholung burch Bflege auf dem Lande, Genefnug durch Goolbad. furen gu verichaffen. -

Taufende von forgenden Elternherzen harren nach bem verfloffenen ichmeren Binter, ber is ungewöhnlich viele und ernite Rinder-Erfraufungen nach fich brachte, bes Commere, ber ihren Lieblingen Beilung bringen foll. Bir bitter bringend: - - Belfet ein Liebeswerf fordern, beffen Erfolge flar bor Jebermann's Auge liegen, beffen Segen umjerer Baterftabt und ihren gutunftigen Burgern gugute

Gin jeber gebe nach feinen Rraften ; gebenfet Derer, die arm und frant, nur mit Bilfe edler Rinder= freunde gu retten find.

Bur Unnahme bon Gelbbeitragen find bie Unterzeichneten gern bereit, Der Borftanb :

Arectel. Geb. Reg. Stat,

Borfigenber, Banbesbireftion, Rheinftrage. Der engere Uneichuß:

Banquier O. Laduer, Schatzmeifter, Raifer Friedriche Blat 2. Granlein Mgathe Merttene,

Reuberg 2. Mffeffor Renich, Maingerfir, 43.

Dr. Roch, Ederftführer, Luifenplay 7.

Dr. G. Lugenbiibl, Schützenbofftraße 9, Frau General Mertens, Röglerftrage Graulein Gl. Brell, Sumbolbitr. Guftab Entorine, Rapellenfir, 54.

Der weitere Mudichug:

Fran Kommerzienrat Albert, Gartenftr. 9. W. Arnt. Stabtrat, üblanderaße 1. Kommerzienrat Bartling. Land. und Reichstagsabgerodneter, Fectbowentraße 4. Fran Professor Borgmann, Partstraße 14. Dr. Söster, Meinftraße 7. Fran L. Denefe, Somen. Bergreftraße 3d. Fran Dr. Dreiver, Schubersfraße 1. Bechtsanwalt d. tect. Stabtwerordneter, Biebrickerfraße 31. W. Ertel, Wilhelmstraße 54. Fran Direstor Fischer, Ludwig Fischer, Lebrer, Ballipusbergfraße 26. Dr. Geisfer, Melleigtraße 1. Fran Brockmann, Luisenplat 3. Pfarrer Gender, Kellerstraße 21. Fran Simon Dest, Melbeibatraße 91. Fran Landscrichtskar Domann, Kavellendraße 32. Anisenplay 3. Pfarrer Genber, Kellerstraße 21. Fran Simon Dest, Abribeidrioge 91. Fran Landgerichtsrat Domann, Kapellenstraße 82. Fran Brofessor Kalle, Ublandstraße 6. Baronin L. b. Anoop, Bierstadterstraße 13. Fran F. b. Köppen. Mainzerstraße 23. Frein b Massenbach, Bismardring 8. Gröfin Matuschka-Greiffenslan, Gustav-Heitagkraße 6. Müller, Schulinspelior, Gustav Adolfstraße 7. Fran Mayer-Windscheid, Solmöste 6. Santätörat Oberküschen, Deuftraße 8. Dr. Prüssian, Laumschraße 47. Rasch, Reg. und Baures, Bierstadte 18b. Fran Dr. Reben, Humboldstraße 11. Reichwein, Stadtverordneter, Vierstadterstraße 6. Fran Rechtsamusle Liebert, Abolisalies 5. Steltor Schlösser, Castelliraß Schule. Fran Santätörat Seyberth Fran Siebel, Frankluteritraße 1. Dr. Sanifatora: Cenberth Fran Ciebel, Frantsurterstraße 1. Dr. Gr. Stricer, Abelbeibftraße 7. Fran Strang-Bogler, Utlandfraße 2. Dr. Strecker, Mainzerftraße 7. Platrer Beefenmener, Emjerfraße 18. Dr. Bigener, nirdgasse 8.

# e Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 25

PROPERTY OF THE PROPERTY OF TH

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 3-mal wöchentlich in einer Huilage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Inferelienten in unierer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Gelchafts-Irokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

97r. 125.

Unter dieler Rubrite werden Inferate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wochentlichen Erscheinen wit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. <u>គេតេតេតេតេតេតេតេតេតេតេតេតេតេតេតេ</u> .... Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Piennige pro Zeile. ....

Wohnungsnadweis-Bureau Lion & Cie., Friedrichftrafte 11. • Telefon 708 365 Roftenfreie Beichaffung von Dieth. und Ranjobjetten aller Ar'

#### Wohnungs-Plakate

auf Carton und Papier, je nach Grösse das Stück für 20, 30 und 50 Pfg. mit folgendem Text:

Wohnung zu vermieten dto. mit Zimmerangabe Möbl. Zimmer zu verm. Zu vermieten Zu verkaufen

etc. etc. stets vorratig Wiesbad. General-Auzeiger

#### Miethgeluche

Mauritiusstr. 8.

Beit bom 15. Juni bis 15. Juli b 36, ein fcon mobl, Bimmer, Rabe bes Rgl. Schloffes. reibang, ohne Wenfion Bornig, Berlin, B Pring

Gude fleines 2-Familien-Barten und Stall gu mieiben, event, ipater Antonf. Geft. Off. unter J. W. 26 an die Exped. b Bl eten 1443

#### Vermiethungen

#### Zu vermiethen

per 1. Muguft. Gde Bierfiabter-u.Bobenledtftrafe, 5 Min. bom Anchans und beiben neuerbauten Etagen . Billen. mit großen Beranben u. Bulonen, in bornehmiter mit berborragenber Ausficht auf bas Taunus. gebirge Bebe Billa entb 3 hochherrichaft. iche Etagen , 29ohnungen, beftebenb aus je 9 großen Calone u. Simmern, gr. pracht-voller Diele, Babejimmer, Toilettene und Clofetraumen, groß, heller gude, mehreren Maniarben, brei Rellern sc., Miles in hochelegantefter Und. fattung u. mengeit ichem Comfort. Beibe Billen enthalten eleftrifche Berfonen Mufg., je einen rich mit Marmor ausge. tatteten Saupraufgang. Bieferantentreppe, Rieber-brudbampf. u. Gastamin-Beigung. Giefer, Bicht, mie Gas in aff. Raumen. Gigene Rolt. und Warm. Baffer-Anlage. Die obere diage einer jeber Billa fann auf 12-14 Raume rgrößert werben. Remife und Stallung f. 4 Bferbe. Gorage für Mutomobile.

Ginfichenahme ber Blane Uhristian Reckel.

Rabere Mustunft, wie

Burean; "Botel Detropole"

Denerb, eleg, eing, Billa gum Centralbeig, in gef. Lage, preism. gu berm ebentl. ju vert. Aust. Marit. 4, Besichtigung taglich von 11 Uhr ab. 1746

#### Wilhelmftr. 10,

Bel-Gtage, Gde Quifenftrage, hochberrichaftliche Wohn-ung von 9 Bimmeru und Calone mit reichem Bubehör und allem Comfort, Lift ec. ver 1. April 1905 ju bermiet. Besidzigung zwifden 8 und 4 Ubr. Raberes Burean Ootel Metropole.

10. 6., 5. u. 4.Bim. Bobn, ber Rabe Raifer-Friedrich Ring, ju bern. Rab, herberft. 10, 1., r. 5906

Bum 1. Dit, tit bie Billa Bart-frafe 20 gang ober getbeilt gu berm. Geinfte Rurlage, Central-beigung, Gas u elefte Licht, ich. Garten in ben Auranlagen 1116

#### 8 Zimmer.

Safnergoffe 8, 2., Wahnung, 8 8., R. u. 2 Mani., per 1. Oft, gang ob. gesheilt, ju ber-mietben. Raf, Rl. Webergaffe 18, bei Rapped.

Stafer Friedrich-Ring 67 ift bie 3. Einge, befiebend aus acht Bimmern, großen Baltons, Erter u. reicht. Bubebor per fof. gu vem With, bafeibft bei bem Eigenthumer 29. Rimme.

Bur Geschäftsleute, Mrgt ober Rechtsanwalt greignet 8 Bimmer im 2. Seod gu verm Dab. Cangnaffe 10, 2. St 2056

Bel-Ctage (8 Bimmer) ju berm. Raberes Raifer geborichberm. Ring 28, Part.

#### 7 Zimmer.

Abolifitrage 10,

2. u. 8. Et. je 7 Simmer, Rude, 2 Reller, 2 Maniarben u. Babe. gimmer auf fofort ob. fpater gu verm. Gigene eleftr, Centrale im Dan Bart. bafeibft.

Glifabethenftr 19, 2, 7 3im., Ruche, Bab, gr. Balton, Roblenaufgug, Garten ju berm Mab. 2. Et

#### Raifer . Friedrich :-Ring 31,

ift bie gmeite Etage, befiebend ans 7 Zimmern mit Bab, eleftrifder Licht-aniage. 2 Manfarden, 1 groß Fromfpipe, geröum. Rellern, 2 Balfone, 1 Erfer, umftanbebalber gum

1. Mpril ober früber jehr preiswert anbermeitig gut vermieten. Bureau Lion, Grieb. richarage.

# Withelmarafe 15.

Bohnung, 7 Bimmer, Bab u reicht. Bubet, 2 Er. boch, ju verm. Rab. Banburran ba-8905

Paifer-Friedrich-Ming 65 find bochberrichaftt, Wohnungen, 7 Sim., 1 Garperobegim., Centralbeigung u. reicht, Bubeh, icf. gu verm. Rab. bajelbft u Kaifer-Sviedrich-Ming 74, 8 66831 Sriedrich-Ring 74, 8

Mheinftr. 40, 1. Et., 7. Stamer Bohnung nebft Bubeh. p. 1. Oft. 1905 ju berm. Muguf. täglich von 11-1 Uhr, Maheres.

M Rathgeber, Morinfir. 1.

Baltons u. reicht. Bubeb., event. mit ber barüber befindt. Gietel. mobnung, ju verm. Rat. ju erfr. Rreibeiftrafe 5. 748

#### 6 Zimmer.

Babnhofftr, 22, eine fc. 6. Sim,-Wohn. im 2. St. auf fofort ju vermiethen. Raberes bei C.

Babnooffir, 22, eine 6-Bimmer-Wohnung mit Bubebor, febr eeiggnet für Spezialargt, Redite-anmalt, Rontorgwede uim , in fc. Lage, Mitte ber Gtabt, fofort gu

## Biebriderftraße 17 ift die bochberrimaftliche, gang ber Renzeit entiprech, einger. 1. Et., beft. ans 6 gimmern, Rude. Bab, 2 Manf. nebit reicht. Zubender (Barmmaffer, Etagenbeigung) p. 1. Oft. d. J. gu verm, Röber, baf. ober bei W. Rehbold, Schupen-

bofftr. 11. Bureau. 3 opaeumeritr. so, herrichaftt, 6. Bim. Bobn (1. Stod) mit reicht. Bubeh, per fofort od, ipater gu bermiethen.

Clifabetpenner. 31 ift b. Bei-Et., beft, ans 6 gim, 2 gr. cerabe ftammern u. Bubeb., v. fof. ob. fpat, gu verm. Rab. Ciffabetfiensitraße 27, 1. St. 749

#### Villa Grüneck,

Brunweg 2, ift gum 1. Ottober bie Bel-Etage gu berin, beftebend aus 6 Bimmern mit eleftr, Bidt, Bubebor und Gartenbenunung. Bu bei. 29erftage v. 12-2 Ubr. 1117

Raifer-Beiebr,-Ming 60 find im Bab, 2 Balfong, eieftr. Bidt re. auf gleich ober fpater gu verin

Rirchgaffe 47 ift Die feitber von negen. Betrn Dr. meb. Gerbeim nnegen. Wohnungs. 1. Wobnungs. fod, beft, aus 6 Bim., Babraim., Ruche mit Speifetam., 9 Mani. und 2 Rellern auf 1. April 1905 anderweit gu verm. Rah. B. im Comptoir v. L. D. Inng. 8298

#### Marktitr. 22,

ift ber 1. Stod mit 6, event. 3 Bimmern, Ruche u. Bubeb., in weichem feit vielen Jabren eine Dobelhandlung betrieven mird, per I. Oftbr ju berm. Mitolasfir. 31, B., L.

Dudesheimerftr. 8, 6 Bimmer, Ruche. Bob, Balton, Erfer, 2 Mani, und 2 Keller per Juli. Maberes Dunfeiberg, Raif.-Friedr.-

Dubesbeimerft 16 ift eine ich Burterre-Bobnung, 6 gim, nebft reichlichem Zubehör, lofart ober fpater in verm. Rab. beim Babuungeinbaber.

28 forrgaffe 14, 1. Wohnung, 6 gim. u. Ruche, per iofort, gu vm. Rab. Al Webergaffe 18,

Billa Colmefir. 3, bie Bel-Et. Babegimmer u. Bartenbenugung m. Buben, fur 1. April 1905 gu berm. Rab. baf. ober Bort, und Mifolositr. 19, Bart.

#### Villa,

ruhige Lage, 310. Milhelmar. und Rurpart. Dechparterre, mit ichanem Garten, i bis 7 Raume, getafeitem Speifefanl, Erfer, Beranda, belle Souterr,. Raume und reicht, Bubeber gu vermieten. Angujeben von 11 vie 4 Uhr 760 Theoborenftrage 1a.

#### 5 Zimmer.

1. Suli berrichaft. 1. Et., 2 Baltons u. Bubeb. 1200 Dt. Gingufeben von 3 bie 6 Ubr. Abelbeibftr. 67, 1.

Mobilbr. 1, Bon., de gimmer-Bobnung mit Bubebbr in verm. Rab. Juftigrat Dr. Alberti, Abelbeidftr. 24, 1. Et. 1504

23 Bounning 39, 5-Bimmer-Bounning m. reicht, Bubeb. per 1. Upril ju verm. 6145 Mab. 3. Stod.

Sambaethal 12, Gtb., Bart, 5 gim., Bob. Speifelam., Balton fofort ju berm. Rab. bei C. Philippi, Dambaditbe! 12.

Dogbeimerfir. 64, 3, ichone iuftige b. Bim. Bohnung mit reichl. Bubeb. weg. Auflöfung bes Dausbalts per fot. ober fpater ju beimiethen, eb. mit Miethnadilag Rab. Unmaltebureau Abelbeibfte. 23, Batt.

Emferft, 36, Landhaus, frei-liegende gefunde 5-3immer-wohnung mit allem Bubehor ju berm. Rab, Bart. 1594

Gortheite. 26 ift im 2. stod die Wohn, best, aus 5 gim, Ruche, Reller, 2 Mans, u. i. w. fof. ob. 1. Juli zu berm. Nah. balelbit ob. Woright, 5 bei Ph. 21. Schmidt. Einguf. v. 10—19

Sellmundftr, 44 ift bie Bri-Gt. nen berger., 5 Sim., I Ruche, 1 Manf. u. f. w. ju. verm. 705

Selmundfr. 58, Renbau, Ede Emferftr., 5-Bim. Wobnung, Bort., mit Balf., Bencht. n. heiggas ju permieten. Dab. Ein

Softemeritr.6, ids. 5.3im..29obn. in neuerb. Landbaufe, angen. in neuerb. Landbaufe, angen. Dobeniage, mit gr. Garten, Ridb. bai. ob. Philippebergfir. 36. 5500

Derigfir 57, Bart., 5 gim. u. 2. Et. 4 gim. in. Bub. gu berm. Rab. bafeibft. 4634 Morinitr. 48, & Bim., Rudie. Baffen, 2 Reller, 2 Manf.

nen bergerichtet, fofort ober fpater ju berm. Mab. Bob., Bart. Bedtigung febergeit. Detebermalbir, 10, Ede Rleititte

Bim. m. all. Bubeb, auf 1. April ju berm. Mab. bafeibft u. Berber-frage 10, Bel Erage u. Raifer-Friedrich+Bling 74, 8. Et. 4448 Etage, Wohnung D & Bim.

1. gr. Babegimmer, Ruche und allem Bubes, ju verm Oranienftrage 14. Mabered Sinterbans, Compteir,

Oranieuft, 52, 1. Eragt, per 1. Juli 5. Ziamer Wohnung, 2 Manf., 2 Arfler, ju berm. Wab., Bart., rechts ober bei Kloen. Morinfir. 87, Baben.

Debeingauerfir. 10, u. Ede Git. mifferitr. find berrichaftliche 5-Bumern, ber Reugeit entibe, einger, ber fof. ober I. April gu berm, Rob. bort, Part, I. und im Laben ober beim Gigentumer D. Bill, Albrechifter. 22. 5909

Secrobenfir, 30 ift eine herrichaftl. De Bimmer-Bobnung (8. Et.)
event, mit Frentfp, und reicht. Bubed gu bin. Rab. Bert 541
Cannuspr. 19, 1rel, 5-3im. 23.,
neu bergerichtet, auf gleich gu

berm. 9. bal. 2 St. Bot attnichier. ust Dochpart, in Bilde, gr. Balfon, rei L Bubeber it. Barren fafert ober fp. 1577

Bab in erfter Ruriage, für Argt febr geeignet, ber fofert ober fpater gu berm. Rab. Bebergaffe 3,

#### Wilhelmstrasse 2a

ift bie in ber 9. Stage belegene bochberrichaftliche Wohnung. beftebend aus 5 Bimmern mit Bab, Ruche, 2 Menfarben, 2 Rellern, großem Balten und Bubeber, per 1. Oft gu verm. Rab. Bilbelmftrage Za, Laben,

Rheinftr., Bart. Bobnung. 5 Bimmer und Subebor, ju verm. Rab, bafelbit.

#### 4 Zlanmer.

Binderpian d, fone 4-3im - Wohn. in ber 2, Er mit gubeh, preiswerth ju berm. Rab. Blüderviat 4, Burean,

Blumernt. 17, Benbau, find Bobn, vom je 4 gim, nebfi gubeb., ber Reng, entibr, einger., p. fof o. ip. Raberes bortfeibil

#### In unf. Saufe, untere Dobheimerftrafie 44.

it die 2 Etage, 4 gr. Zimmer, großes Badegim, fowie reicht, Zubehör, auf 1. Juli zu vm. Rab. Donbeimerftr. 46, Part., bet F. Ruber. 1788

Dobbeimerftr, 51, in allernachfter Rabe Des Bismardrings, 1 fcone 4-Bimmer-toonnang. Grage, eventi, lofort ober fpater gu Grage, eventi, lofort ober fpater gu Dobbeimerftr. 69, Ich. 4-Zimmer-Bobnung, ber Reug, entipr.,

auf gl. ob. fp in perm. Menban Gneifenauftr, 27, Ede Bimmer-Bobn. m. Erfer, Baiton, eleftr. Bidit, Gas, Bab nebft reichl. Bubeb. p. fof, e. fpat. ju vm. Mab.

Serengartenfir, 6, fc. Bart. Bobnung, 4 Bimmer, 1 Cabinet nebft Bubebor und Barrenbenugung p, 1. Juli gu verm. Rab. Anwaltsbureau. Mbelbeibfir, 23, Bart.

Sebr ich. 4. Bim. Bohnung, Greibelfrage 7, an ber Sonnenbergerfir,, in moderner Billa (1. Etage), alle mebernen Bequentlichfeiten, Balt., Erter Gartenbenunung, wundere. Musficht, ift Umftanbe baiber mit großem Dietennochlag, en. per fof. in Aftermiethe gu geb. Daß im felbigen Baufe 2 Gt. (Chr. Robl) ober Buchbandl. Bembarth, Arangplat 2, 1977

Serrngartenftr, 7, Sth., 1, St., 4 Zimmer nebft Ride und Reller auf 1. April gu bermieten, Mab. Sobs., 1. St.

Cabnftrafe 4, fein Otbe., finb 4-Bimmerwohn, ber Reugelt entibr. ausgeft, fowie ein Baben fofort gu berm. Rab. Bonburean. Bort.

Morinftrage 87. 3., 4 gint. verm, Dah, baf.

#### fil. fanggaffe 1, Rube, Babegimmer fofort ju 1167

Morigin. 29 it eine icone geranmige 4-Sim. Bobn., 2. Grage, mit reicht. Bubeh gu verm. W. Kimmel, Raifer-

Derbermalbfir, 3, 8. umb 4. Bimmer Wohnungen mit allem Comfort ber Rengeit gu vermiethen. 5787 1. St. bei ber 4-Bim. Bohn. große Terraffe.

Jemean Bhilippsberger, Sa, 4-Bim Bobn. per fofert 1. vm. Rab, bafelbft. 8671

Beinfir. 62, Bart, 4 Bimmere 2Bobn, incl. Bob, Ruche, u. Reler, ohne Maniarben, per fot, ober fpater ju verm, 92. baf. 301 Deingauerftr, 10 u. Ede Git-villerftr, finb berrich. 4.8im., BBobn., ber Rengeit euripr. einger., per fof. ober 1. April gn pin. 92, bott ober b. Gigenth. H. Lill,

Albrechtftr. 22. 4401 De berallee 12, 4 Bim., Ruche, bergericht, auf gleich gu berm. 92,

Sedanfir, L. 2. Et., 4 3immer mit Bubeb. auf 1. Juli gu berm. Rab Bart. 2586

Sebanpian 1. 3. St., 4 Bimmer, Ruche, 1 Mani. n. 2 Refter, niles ber Reugeit entfprechend, auf fofort ju bur. R. ba 1. Gt. 3959 Chwalbaderftr. 50, Gartenleite, ichone 4-Bimmer-Bohnungen gu permieten.

Фатпрогийг. 8, [фоне, ger. 4 Bim. Wohn. p. 1. April 1.

Schiersteinerstr. 22, berricharti. Bohnung von 4 Bim. und Bubeh, gu verm Rab. Bart.

#### Waterlooftrake 3

Reubau, am Bietenring), febr cone 4-Bimmer. Welnung preidwerth gu vermiethen. Rat. bafeibft.

Porfftrafte 14, 4 Bim., Ruche, Babelammer, 1 Manfarbe, 2 Reller ju bermiethen.

Babefammer, Manfarbe unb Relier gu berm.

Bobn. D 4 Sim., Ruche, Babe. gint. u. mehr. Manforben auf Buli, event, auch fpat, ju vm. Friedrichfte 4 in Donbeim.

#### 3 Zimmer.

3 gim., Ball., Ruche, 2 R., auf 1. Juli ob. fp. gu berm. Rith.

aritrage 15 (Canbband Rent.) Mit Bab u. Balfon ju verm. Rab. bafeibn und Mubesheimerftrage 11. Baubureau.

Detheibftrage 91, Dtb., 1. St., eine Woonung, 8 Bim. und Ruche per 1. April ju verm Rab. Miegandraftr. 1, B.

Allbrechtftrage 41, eine abgeicht. Monfarbroohnung v.

on rub. Fam. zu verm, Röd, bat., im Sob., 2 St. 8385

Bidderite 5, Oth., 8 Simmer und Rüche per 1. Juli zu bermiethen. Röb. Blüderfte. 4., dachnart. Sochpart,

Dempart. 7, Milb., Manfaroft, 3 Bim., R. u. Reff. auf gl. aber fpat, zu om. Rab. Bismardering 24, 1. St., I. 676

Sambadtbal 12, Gib., icone Manfardewohitung, 3 Mani., Ruche, 9 Reller, an rub. findert. Leute fof, ju nerm, Dageres bei G. Bhilippi,

Tambochtbal 19, 1 Dobbeimeritt. 79, Bob., Frontfp., auf 1. Juli ju vm. Preis 460 Dr. Mah. Bob. Bart.

Soubeimerfir. 74, Ede Ettviller. ftr. find 3., 4. n. 7.3immerwohnungen mit Bubehör auf fof. ober fp. ju ben, Raft. 1. St. 8792

(Sde Doubeimer. u. Riedricher-frage 2 find 3. u. 4-Bimmer. Wohnungen per fofort ju bernt.

Donnerftr. 85, icone Dach. wohnung, 3 Bimmer, Stude, 9 Reller auf gleich ob. fp. gu bin. Nab. Bbb., 1. St., r.

Elwillerstraße 2, Bob., find 3. Bim Boon, auf 1. Juii ob fpater gu bernt. Rab. Dobbeimer-ftrage 74, 1. St. 8635 Denban Gitvillerftrage 7, Gip.

3 Bimmer und Riche ber fofort ober fpater ju verm. Rab. baf elbft ober Schierfteinerftr. 29, Denbau Eitvillerfir, 7, Bobs.,

3. Bim. Wohn, ber Reugeit entipr, Ausft., p. 1. Inli ob. fr. gu um. R. baf. ab. Schierfteinerftrafte 22, 8, Gt.

Gitvillerftr. 8, mehr, 8-Bunmer-wohnungen nebft allem Bub. gu verm. Rab. baf. ob. Morie ftrage 9, Difb., B. Camilterfir. 8, 3 Bimmer-29chn. ober fruher gu verm. Raberes

bafelbft, Sochpart, Cimferftrage 75, 8-4-gimmer-Bobn., Frontfp., auf gleich Bu berm.

#### Schöne 3- bis 4-Bimmer-Wohnung

mit Wartenterraffe in einer Billa an einen alteren Berrn und eine Dame ober an 2 Damen bis 1. April bs. 36. Mab. Gifderftrage 1, 2.

Prantenur, 16, Stu., 1. Et., 3 Bimmer und Bubeh. ju vm. Rab. Sob., 2., r. 1468 G neifenauftr. 13, fcbine 3-3im. Bobnungen billig ju verm.

Shone S. Bemmer. 2Bobnung, im 1. Stod gelegen, ber Reuger entfprechent, foi, ju bermiethen Gneifenauftr, 20, gaben. 1315 Guttap-Rholffir. 5, 8

ichone Bimmer mit Balton nebft Bubeh, fofort gu um. Dab. Molerftrage 34.

Goldgasse 17, 2., icone 3.Bunmer-Bohnung per Bult, event. früher Wegguges bulber au vermietben.

Bohnung m. Zubehör per 1. Juli ju berm. Rab. 1. Etg. pber baielbit.

abufte. 46, Part. Wohnung, best. aus 3 Bim., Rube, Reller, Mani. n. fonst Zubeb. lofort gu berm. (Breis 500 Dt. Mab. baf., 3. St. rechte. 1098

36,eritr. 3, nadit ber Balbitr., fc. 3-Bimmer-Bohnung mit 2 Rellern auf 1. Juli 2 bm. 40 Rarifte. 28, Mitib., 3 g., Mang.

Reller auf gleich gu berm, Rab

Richgasse 9, 8 Bim 2500nung mit Zubeb, per 1. Juli 311 pm Rab 1. St. 1. 1400

Freundliche frontfpik-Wohnung

1. Juli an rubige Beute gu bermieten. Raberes Rirdigaffe 40.

Swedricherftrage 5. n. Der Dog-beimerftr., ichone Wohnungen, Part., 1. und 2. Etage. beit. aus 8 Bimmern, Bab, Speifetamm, Ert. Balton, Rucht, 1 Manlarbe u Reller auf gleich ober ipater gu vermieten. Rah bafelbft Part. ober Sauibrunnenftrage 5, Geitenb. bei Fr. Beingariner. Couterrain fc. Bertft. ober Lagerraume gu ber-

Darftirege, große 3 Zimmer-Wohnung mit allem Bub. ju verm. Rob. Martiftrage 11, Schubgeichaft, 2189

De orinitr. 27, Sth. mit 3 Et., fich befindet, mit eleftr. Bicht u. Straftant, Centralbergung, Mufg., per 1. Oft. anbermarte ju berm,

Rah. Boh Bart. 782 Detreibedftrage 3, ich. 8-Bim-Bermiethen.

Gehrftrage 16, eine gt. u. flein. 8-Bimmermobn. per ini. ober ipater gu verm. Rab. Lebrfir. 14. 1. St. L

9lr. 125. \

Dette bedit. 7, Ede Borfirage reicht. Bubeh, ju verm. Rab, bort im Laben.

Große moderne 3-Bimmerwohn. billig ju bermieten. Georg Schmidt, Rettelbedftr. 11, Sochp.,

Rauenthalerftr. 8, 8.3immer. 28ohnungen im Gartenhaus, mit Gas. Bab und Speifel., auf jot. ob. fpater gu verm.

Glegante 3-Bimmermobnung, 2 Balfons, Bab gu vermieten Ranentbalerfir. 12.

Dibringaneritr. 7, Deb., ich. S. Bim. Bobn. ju verm Mab. Gitvillerftr. 12, Part. bei Carl Biemer. 4906

Deinftr. 48, Ede Oranienftr., großer Ediaben m. Bohn. 8 Jimmer, Ruche, 2 Reller und 2 Manl, gl. ob. 1. Juli gu verm. Rab, 2. Et. ob. Raifer Friedrich-Ring 78, Baubureau, Cout. 730 Scharnporfine, 12, 28chn. von 4

und 8 Bimmern per 3mi ob. Oftober gu berm, Scharnhorfifit. 16, Orb., 3-Binn. Bobnung ju berm. Dab. 8169

256h., 1. L. Schachifte, 30, 2. Et., freundt, Bohn., 3 Bimmer, Rude, Reller, event, Manf. per 1. Juli m verm, Rab Bart.

Steingasse 23 ift eine Wohnung bon 3 Zimmern, Ruche und Reller fofort ju ber-

Birbrich a. Rh.) ift eine fc Bobnung von 3 Bin., Ruche u. Reller per fof. gu verm. Rab.

micten.

Rengaffe 3 Bart, 1800
Schienteinerfte, 20, 3. und 2.
Bimmerwohn, auch als 5.
Bimmerwohn, mit 2 Ruden 3. perm. Nab. Bart.

Schierfteinernr. 20, 2 8-3mmerfprechend eingerichtet, auf 1, April ju verm. Rab, Bart.

eleg. 3-Bimmer-Bobnung mit reicht. Bubeb, per fof. ju berm. Epip.

3. Bimmer- eventi, 4. Bim. Wohn. Bohn. 7. D. P. J. vin Rab. Bob., hodipart

Waterloonrage 3 (Renbau, am Bietenring), fcone 3-Bimmer-Bobnung preiswerth gu miethen. Rab, bafelbit, 6935

done 2. und 3. Jimmerwobn. mit Zubehör i. Nenbau Wer-berftraße 4 per gleich ob 1. Juli 1905 ju bm. Rab. bafelbit Sib. 1808

Werderftrage 4, Mggweig ter Gobenftrage, Borbe b. 3 Bimmer, Sinterb., 2.Bim. TB., fowie Blaidenbierfeller u. Bagerтании ди вети.

Duvelinmenftr. 1, B. 3 gim, Ruche n. Bubeb, ant fof. a. rub. Micher ju verm, Rab baf. ob. Bouburean Silbner, Donbeimerftrafe 41.

Yortitr. 4, Wohnung von 3 Zimmern mit Baiton und Bubeb, per 1. Inli ju vermiethen. Rah um 1. Ctod.

Dorthr. 17. B., 3 Bim., Riche und Reller lofort ju veru. (480 Dl.) Rab. 1. Et., r. 713

Porfürage 20, Bel-Etage, drei Ram, Ruche, compl. Babes, Rani, ber Reug, entipr., preidm.

3 ichone Jimmer und Ruche (Sochp.) auf 1. Juli 3. vm., Bietenring 6.

Bietenring 12, id. 3 Jimmerwohn, Borbert, und Dith. Rab boi, Banturean. 1880 3 Bunmer u. Bubebor (1. Gt.) p. fofort od. ipater ju berm, in Dobbeim, Ribeinftr. 49. 1718 Dobbeint, Briesbadenerftroße 49,

auf 1. April g. vm. R. Biesbaben, Oranienftr. 60, 8. Et. 3. Simmermounung in Dopheim,

Bu erfragen 1 Treppe. Schone 3-Bim. Wobnung mit reicht. Jubebbe auf 1 April 3. verm. Bafferleitung, ev. auch Was vorbanden. Bierftadt, Blumenftrage 7.

#### 2 Zimmers

Molerftrage 3, 2 Zimmer und Ruche, Bob., per 1. Juli gn verm. Bu erfragen Romerberg 2,

Q wei Bim. Ruche, Rell. fof. gu perm: Molevitz, 63. 15. Mai ju verm. 285, 2566

21 boltftrage 1, Ctb., brei 2.gim. Wohnnugen mit Bubeb verm. Rab. Juftigrat Dr. Alberti, Mdeibeibar, 24, 1. Et.

2 Bimmerm. mit Bubebor im Mittelb., 1. St. Glasabidi., 360 Mt., 2 Bimmer, Ruche, Rell. im Oth., Dad, Breis 264 IR. per fofort oder fp. ju verm. Dab, bei Schuchmann, Balowftr. 9, Milb .

Dobbeimerftr. 78, fl. 2- Bimmer-wohnung ju berm. Bu erfr.

Dobheimerftr. 31, Bart., 3mei gr. Bimmer, fep. Eing., a Bureaugmeden, fof. gu vm. Mab. Goethefrage 8, 3.

Clivillerfir. 2, Bbb., find 2-Bim. Bohn. auf 1. Juli od. fpat, ju verm. Rab. Dopheimere, ftrage 74. 1. St. 8634 Denban Girvillerfte. 7, Milb., 2 Bint.-Wohn, per 1. Juli 311 verm. Blat. baf, ob. Schier-

ge bernt. Bend. bug. 6648
fleinerftraffe 22. 3. 6648
Spohnungen un Sich, fot. ob

3 April ju bermiethen. Rageres 2306., 2 St., rechts. (S neifenaufte, 13, fcjone 2.8m... ju vermieren. Raberes bei Bifcher,

Gobenftrafe 19, Meubau, Dermit Ruche per folort ober fpater gur vermietben,

Simmer mit Reller fofort git perm. Rabered Bart. Sellmundir 31 find 2 Bim, an

eing, Beri, gang, auch geth. out L. April ju berm, Dochurage 4, Bart., Abiat. v. Trodent., raff. für Bajderei auf fof. o. fp. gu verm, co. auch mit

Saus gu vert. Rab. Platterfir. 49 Shone 2. Bummerwoonung auf 1. Juli ju verm. Maber, bei

ehrurage 12, Bitld., 2 Zimmer n. Küche zu verm. 745 Debrite, 14. 2 ginmeribobnung an rinh. Familie per 1. April ju bin. Rab. baf., 1. St., L. 6:65 Sehrftr. 31, id. Manfardmenn , 2 Bimmer, Ruche u. Bubeb., auf 1. Juni ober fpater gu vertu. Rab. 1. Stodt. 1747

Deriphrage 11, 2, Et., find 2 de leere, nen berger, Bimmer auf gleich ober ipater gu permiet. bal. Bart, ober Bortfir. 25, 1. Et., L.

Biatterfr. 24, 2 Binmer, Ruche und Reller auf 1. Juni git berm. (Monat 92 Mit.)

Platterfir 42, Wohn, v. 2 3 u. 1. 3. n. Rudje auf fot. ob, fpat, gu om,, event, auch eing Bim. auf Bunich mobliet. 859 Mui 1. April 2 ff. Wohnnigen ju vermiethen. D. Comeif. Blatteritrage 46.

Gine fcone Fronoipwoon. Lage, birett am Balbe, poffenb für fleinen Beamten Balbmarter, Brivatier etc. ift fof. ob. fpater b. zu verm. Rob, Frig Jung, Blatterfrrage 138, Enbftation ber eleftr.

Baba. Rheinganerftrage 14, oberbalb ber Glevillerfir., find fch. 2.Bimmer.Bobnungen im Sinterb. 1. Juni ober I. Juli von 260 W. an an perm.

Rauenthalerfir. 7, ich. 2.3im. Sth. m. Gas u. Balt. j. 1. April

Bheinganerftr., Gde Glt-billerftr. (Menban Fritz Born), 2- n. 3-Bim. Wohn. m. allem Bubeh. preiswerth gu verm. Råb. baf. od. Horfitr. 20, 1113 Fritz Born, Architelt.

Derhifte. 9, 2-3im. Wohnung

Dab, Bart. 2108
De iebftt. 13, Renban, find ich. 2- und 3-Bimmermobn, mit Balton auf 1. April 311 vin, Nab. Balbftrage 18, Bart, ob. Abler-61, 1. bei R. Muer. 3796 Chadefir, 80, 2 freunot. Mani, fofort billig gu bern. Rab.

Bort. Schwalbacherftr. 28, eine ffeine 28 Bim. Boun. auf 1. April 3. perm. Rab. Bbb., B.

Schwaldacherfte, 53, fleine Dach-wohnung an enhige Leute ju vermietben. 1539

wohnung per 1. April gu permietben. 6104 Schwalbacherftr. 75, Stb. 1. St., 2 freundt, fleine gimmer gu

vermiethen.

Dobnungen bon 1, 2 unb 3 Bimmern a. Ruche, eb. mit Stall ju vermiethen Dotheim, Mteinftrage 53, Bart.

Shone freundliche 2-Bimmer-Bohnung, auch geeignet jur Bolderei, gu verm. Deegl. Wohn nebit großem Stall. D. Garinerei Beift. Schierfteinerftr, L.

Schierneinerftr. 12, ich. Woh-nung (Sth) bon 2 Bimmern, Stude u. Steller auf fof. ob. fpat gu vermiethen. 2 Manfarben mit Giasabiching ju bermieten, Schenfenborfe ftrage 1. 2269

Steingaffe 25 eine Dadwobn, bon 2 Bimmern und Bubebor auf 1. Juni ju berm.

Waterlooftrafe 3 (Reubau, am Bietenring), fcone 2. Bimmer. Bobnung im Sinterb. preiswerth ju vermiethen, 6937 Rab bafelbit,

3 Bohnungen, je 2 Bimmer u. ftrage 19, Contor. 23 eurinftt. 81, Babengimmer

mit ober ohne 2.Bimmerm. per 1. Juni ober ip, zu verm. Nab. baf. Bbb., 2, St. 2088 23 u. Ruche ju verm. 6081

2 Manf. mit Siiche fofort gu bermieten 29oriftr. 11, im Baben.

Portfir, 14, Stb., 2 Bim., Ruche und Reller ju verm. Rab. Beb., 1. St, lints. 3351

Billenfolonie Gigenheim' 2.Bimmer. Bohn. p. 1. Juli ju verm. Raberes Gigenheim-3 begw 4 fd, 2. gim. Bobn, m.

Duche n. reicht. Bubeb, fof. gu vm. Nab. b. B Rappes, Dobbeim. Biebricherftr., Rabe ber Stragen-

2-Bimmerwohnung in Dopheim-Bieobabenerftr. 14, gu verm. Bu erir, 1 Treppe.

#### 1 Zimmer.

Mibrechtitr. 46, ichones beigb gu berm. Rab. B. rechts 21 bleefir. 80, Bimmer u. Ruche

gu vermietben. big bierftraße 50, 1 icones gimmer, Ruche und Reller (abgefdiloffen) auf gleich ob. fpater gu vermietben.

(Sin Jummer, Wuche und Reffer ju verm, Ablerftr, 63. 3 mei Barterregimmer mit Giasfür Bureau (Rorblicht) gu verm. Rob Abolisalles 7, 3. 666

Moetheidnrafe 76, Bart., groß bell, Frontfpipginnner fofori zu bermieten. Ruche ober 1 Bimmer gu ber-

mieten. Tranfenftr, 18, Dig., 1. St., 1 Bim., Rude u. Reller auf Binnier und fi. Wohnung prit zu vm. Nah. Bob., P. 6268 Bimmer und Ruche auf fot gu vermiethen, 2006 Gin Fimmer und Ande, aoge-

ichioffene Bobnung gu verm, Serberftr. 9. Sd, gr. Bimmer, event, aud 2Bobn- u. Schlafgim. mit 1

od. 2 Betten gu bermietben Rirdgaffe 86, 2 1, 4899 Ludwigitrafie 4,

Bimmer u. Audie gn verm, Ludwigstr. 8, 1 fcon Grontfpingimmer fofort gu verm. Rab. 1, St. 1836

# Mauritiusstrasse 8

eine fl. Wohnung, (1 gr Bimmer u. fl. Ruche), fur 20 Mart monath im 3. Stod ju bermieten. Raberes

Midjeisberg 28, mehrere 29ob-nungen von 1 Bim. und Ruche gu vermietben. Dramennr, b6, Bob., Bart, beitb. Mant. ju von. 8178 Blatterir. 58, 1 Bimmer und

bermiethen. 547
Suerfir 1 ift ein gr., gerabes Ranfardengim, a. fof, ob. jp. gu verm. Raheres bafelbit. 3 Tr. lints.

3 auentvalerftr. 6, 1. St. r., gu vermietben. Deinite. 93, ein Bimmer und

pifferftr, 14, B., b. Diegel, 6683 Gin Manjardengim und Ruche ju verm Raberes Roon-ftrage 12, Laben. 858

Dobernt. 33, Sob. 1 Jimmer, Bente per 1. Junt ober fpater gu permiethen.

Bimmer und Rude ju bermiet. Stomerberg 87, 1. St. 8645 Stifter. o, Bart., find. ordenti. Brau ar, mobl. Deanf. gegen erisas Saus-

Schudterafe 29, 1. St., ein Bimmer und Ruche fofort gu

213 air reinl. Berfon auf gleich ober pat, gu vm. Rab, B 931 Bairamitrafie 25 tit eine froi. ober I. Juni gu berm. Rabered im Laber. 000

Reller an eing, Berf. 3 mm. Rib Bart t. Benripftr. SS, 1. fcone felle beigb. Manf. an alleinitch.

dit. Fran ju berm. Rarental 18, ein Bimmer und Ruche auf 1. April gu berm. R. Demald.

#### Leere Zimmer etc.

21 belbeibftrage 76, graß., leeres Rab. Laben,

Gine ichone Want, mir Bett it. Sillowftr, 15 1. 1. 600

Schones Bimmer frer gu verm. 8643 Grufreundt, Bimmer ohne Diobet fofort gu berm.

Beendr. 10, 2. l. Ichones, gr., ieeres gim. mit jep. Eing an beff. herrn ob. Dame mit grubfildt, event Benf. 1. vm. 1668 Dellmundfir. 15, eine ich, leere Donf. fof. ju vin, R. B. 600

Serrmubigaffe U, 2. lis. fc. belles leeres Bimmer gu vermie:ben. Mauritiusstrasse 8

ift ein groß, feer Bimmer im 3, Ct. per 15. Dai, für 19 Dit. monati... gu verm. Dab. bafelbit. Philippobergir. 2, leeres Bin.

Berigirafe 10, Ede Belenenfrage, feeres Bimmer im 3, Stod ju berm. Dorffer. 29, 1. 1., 2 cr. (leere) Blanfarbgin., 3. Unterftellen von Mobeln ober als Schlaffielle per 1. Ju i bill. ju Beritt. 2109

#### Möblirte Zimmer.

21 beibeibiraße 42, 2, gm mibi Bimmer gu perm. Deint. Arheiter erhalten Schiof-

bei Bunborg. bottitrage 10, Gtb., 8. r., breundt. mab'. Bimmer gu permiethen.

21 brechtiftroge 37, Bob., 1. Et. und Logis. 21 itredithr. 41, Sib., 1 Et. r., erb. f Mann Gellifft. 2197 M bieritrafte 60, Bart, ervalten Roft und Louis.

anft, fanbere Arbeijer fonnen fofort Schlafftelle erbaiten . Philipp Kraft, 545 Ablerftraße 63, Oth. Bart. ober 2 beffere Arbeiter erb.

Schlafft. Dermannftr. 23, Et. Ede Biemardring. 865 Biemardring 9, 2, mobt. Bim. preiem, 1. vermieten, 1393

Sch. mobl. Bim, mit ober ohne Beni, an beff, herrn fol. gu vm. Bismardring 20, 3; r. 6474 (Sin gut mobi, Bimmer gu bermirthen 2000 Bismardring 82, linte.

Biemardring 81, 8. Et. r., mit ober ohne Penfion billig in Dermietben. 759
Sch. mobil, luftiges Bin, m. 1
2 Betten mit od, obne Benf.

gn vermiethen Bismardring 32, u. rechts. 9084
Biswirt. 9, Brith, 1. St., r., ich. möbl. Zim, mit 2 Bett. am anst. Leute, am 1, Frl. zu vm. events, mit Benf. 680

events, mit Peni. 680
Bichgerftraße 17, 3 Er., mödi.
Bohn und Schläfzimmer fofort zu vermiethen. Bleichftt. 26, 2, r., ein gur mobl, Bim. an beff. herrn marmiethen. 5070

gu vormiethen. Gr. Burgfir 9, elegant mobil.
On parle français. 1932
Clarenthaterar, 3, b. Br. Lun.
en möblirtes Zimmer zu
bermiethen. 174

1 großes ichon mobl. Zimmer bei alterer Dame, als Alleine mieter obz. hellmundft, 2, 2. Et., L. nachft Donbeimerftr. 2149

Muftandige Arbeiter erbalten Roft und Logis

Dobbeimerftr. 46, Oth., B. Reint Arbeiter erhalt itoft und Logis Dobbeimerftrage 98, 356. 2. 1. 1810
Doppenmer r. 94, 8., bei Miller, fich, mbl Bim, auch für zwei herrn paff., fot. b a. um. 8934

Setien gu vermiethen 2081 Drudenftrafie 8, Milb., 2, 1., einfach mobil. 3mmer an 1 bis f auft. j. Leute ju wm. 2089 Drubenftrafe 8, 2. Grod,

redite. ereundt, mobi. Jimmer binig gn orm. Elconorenfitage 5

Cimteritrage 28, 3, Et., rin mobl. Bim, mit gwei Betten gis vermietheit. Emlaift, erb. Friedrichftz. 8,

Briebrimitrage 50, Bart, rechts, gut mobil. Bimmer billig ju bermiethen. Faulbrunnenftr, 6, Mengerlaben, mibl. Manf. an 2 anft. Leute Roft gu verm,

1 mebi. Bintmer gu bin, ftrage 4, Part, linfs. Borthenr. 2, 1., mobi, wan groe Schon mobl. Bimmer

gu vermierben Bo. lienauftr. 20. Laben. Sarringurage 7 Bob., 2. 1. nage ber Pfatterfte, n. Rrantenb., ich, mobl. Zim, gu verm. 886 Sermannir. 3, Bob., u. L., erb.

auftonbige Arbeiter bill. ich Selen enftrage 94, Bob., 1 ,rt.

3 herberüt, 15. 3., i. Anguf. bon 1-3 Uhr Radin, 3895 Herderstr. 16, Burt., linte eleg. mobl. Bimmer monati mit Frubftud 25 u. 30 DR. auch wochenweife.

Serderftrage 21, Bart., erb. anft. junge Leute ichones Logis mit ober abne Roft. 9137 Cinjadjes mobileries Finimer ju bermieten Berberftrage

Serbernrage 27, 3, St., L. ein fcon mobl. Bimmer mit und obne Benfton ju berm. 550 (Sin ichon mobil. Bari. Bimmer

auf fof. an verm. Raberes Bellmunbitr. 36, Bart. 1101 Dognatie 18, ann. Mann fann Galafftelle finben. 1794

Beit, Schlarfteue mit ob. obne frafe 20. 2. St. bern, John-firafe 20. 2. St. 567 Karlitr. 10

Part, (nacht ber Rheinfr.), mobl. Bimmer p. fofort ju verm, 1756 Rarifrage 28, Mer., Bart, bei Fran heinrich, erb, befferes mabden Roit und Logis. 1207 Rirdigane 30, 2, gwei mobi. und Benfion ju vereit. Rudigaffe 21, 2., fein mobi.

befferen herrn gu verm. Reinfiche Urb. erh. Roft is Log. Dauergaffe 15, Speifemirtfdooft.

chaftene ju verm. Mauritins-plat 3, 1378 Schön mobl. Zimmer von 18 W an zu verm. Näheres Moriti-fixaße 35, 3, St 551 De oribatrage 48, S., 2. r. erb.

(Sin auft. Arbeiter findet fc. 2 Tr. its 2000 3 Trei möbl. Zimmer

gu permietben 7060 Wicheiberg 26, 1, St. Villa Nerotal 31, elegant mobl, Zimmer m.

obne Benfion frei. 1679 Diebermalbitt. 11, p. 1., mobil Bimmer gu berm. Freund. Bimmer mit guter Penfion ju bin, Rengaffe 9. Benfion gu vm. Reugaffe 2, Ede Friedrichfte. 524

Cranieuftr. 2, B., erb. junge Lente Roft n. Logis. 1945 Drautenitt. 25, 1. St., ichen mobl. Bimmer fofort ober

1. Juni gn verm. Rauenthalerfir. b, Meib., Bart., erb. 2 junge Leute Roft unb

Logis. Debl. Zim, mit ober obne Banentbalerfir. 6, i. Laben. 1006
Gin Arpeiter ob. ein Maden
findet Logis. R. Rauenthalerfirage 8, 2. Sth., 1. r. 1970 Planentalerfir. 7 ift 1 gut möbl. Bimmer event. fofort gut vermiethen. Bequeme Bahnverbinbung n. all. Richtungen. 1324 Dibebutrage 52, 1. gwei mobl, gim. mit 1 n. 2 Betten ju pernt. Daf. eins, event, auch gwei leere Bim. gu vernt, Gin fein mbol, Bimmer gu per-

Roberallee 6, Part., L 32 borefir, 11, 2, St., i, I moni Bimmer gu verm. Homerberg 24, 1. St., c, mobil. Bim. an e. orn. 3 vm. 2 44

Domervera 28, 3, Grage rechts, mibbl: Bimmer mit 2 Betten gu v rmieten. 2 Schiaffiellen an 2 Arbeuer u.

Eisbolt, Romerberg 28. Doonftr. 18, vart, mob. Bim. am perm.

Beigen, Frautein findet gute Schlaffelle nebft Fraut, geg. etwas hausarb. Rab, Gebanftr. 1,

Sebanurage 2, 1. St. r. mbbi, 3 immer mit 1 od. 2 Betten

1) 2001. Jimmer ju vin. Gedan-frage 5, S., 1. St., I. 2051 Sogis erbalten 8096 Sebanitr. 7. 8tb . 9. Ct., 1.

Cedauftrage 13, Stb., 2. Et, bei Sartwig, mobl. Bimmer mit 2 Betren billig gu vermieten. 755

Cebenfir. 10, 20110., 8., r. einf, mobl. Bim, ju perm, Seerobenfir, 7, Stb., 3, St, r., erhalten reint. Beute ichones

Shon mobl. Zimmer eb, mit Roffer billig ju vermieten 1399 Geernbenfir, 10, 1. r. Secrobenftr. 11, Oth. 1. Et.

Debi, Binmer gu bermeten Ecerabenfir, 11, Sinterbe., 14:26

Dener, Ceerobenftr. 11, Milb., 1.

borghrage 2, Bart, r., bei

Scharnhorftitr, 6, 2, r., ein ichon matt. Bimmer an beff geren Schnichter, 7, ein gut mobil. Bimmer mit fep, Ging, bill.

gu permietben. Gin bubimes mort, Bimmer mit 1 ob, 9 Betten, auch m. Benf. per fofort ju verm Schwalbacher.

ftrafte 6, 2, Et 1325 Sumalbacherur, 49, 3, r., ich an berm,

Samalbacherfir, 49 ein jehr ich, mobi, Bim, m. voller Benf. 30 mag. Preis ju verm. Rab. bei Sauly, Bart

Schingerir, 49 eine ich in. Mani, mit ob. ohne Ron bill. git permieten. Raberes bei Panin,

Schwaibachreite. 59, 1., r., bilefch mobi. Bimmer an gwei Berren ch, Guepaar fot, ju verm. 8936 Beintiche Arbeiter erg. Schiate

Schwalbacherftt, 73.

Steingaffe 11, 3, St. r. gut mobl. Bimmer gut

Em ichon mobil. Jimmer gu vermiet. Schulberg 16, Gtb., 2. St., rechts.

Gut möbl. Bimmer utt Benfion bon Dit. 60 an gu vermietben, Taunusfir. 27, 1. 4220 Pesaltan ftr. 9, 2. 1. ich, großes

herrn ju vermiethen. 1604 Sunger Mann eroatt Roft und Logis Balramftraße 25, 1. St., rechts. 6825

Wairamftrage 37 tounen primitige Arbeiter Logis

Dedrigter 38. 1. mobi gent. mit eber ehne Pinfton fofort

Gent, mobi. Himmer an eing. Fran ob. Fel. obne Benfion

ober auch leer ju vermirthen. Dab. Weitbilt, 1, 2. St. 1. 5:86 Dorintenne 6, e. topegnte pergo.

Rab 1 Stiege buch. Beini, Arbeiter erb. billig Roft und Logis 1718 Eberbfir, 18. im Laben.

Simmer mit ob, aber Berffan Simmer mit ob. obne Benfion möst. Wani 1 perm. 1393 Mibbt. Zimmer für 15 Mr ju berm. 2010 Dorffir, 22, Brifp., erb. 9 reint. 2,50 Dt. m. Rafter.

90r. 125.

Freund, mobi, Jimmer bisig 25 ju verm. Rab, Dortfir, 81, 2, Et. lints. 99

Bietenring 4, fleine Berffiatte mit Baffer, Ab-Gine freundt. Dianf, m. vorzügl. Benf. m. 2 Betten an gwei auft. Weichaftsbamen fofort fur monatt. 40 Mt. ju vernt. Abr. in ber Ern. 8. St. gu erf. 8647

Billen . Colomie "Gigenbeim" Forfiftr. 3, 1., bicht a. 29albe, bochf. indbt. Bim, gu berm, ebent, mit Benfion, Much für Rurgafte ob, Sommerfrifchler geeign. 1841

Läden.

auf girich ob. fp. gu om. Rab Ablerfir. 28, 1. St. r. 1883 1882

Laden,

für jebes Gefchaft geeig. net, event. in Wohnung per folort oder fpater 3. bm. Moolfftr. 6, 1, 6636

Ein Mehgerladen. Gde Schacht und Ablerftrage mit

Plivrenfir, 44, Baben m. 2 3., Ruche u. Jubeh. fof ober auf 1. April, für Geichafts. ober Burcaugwede bill, ju berm. Aust. 1 Er. ob. Burcau geb. 5553

Bismardring 4 ift ein großer Baben mit Labengim, anfdi. Burean u. Lager sc. Raumen. guf ober gereilt auf fof. ob. fpater gu verm. Rab, baf B. L 7101

Laden

mit Ginricht, für Butter- unb Biergeich, paff, b. gu bm. 92ab. Biemardring 34, 1., 6. 6:27

Laden,

liber 50 qm groß, mobern anogeft., event mit gr. Bureau., Reller. n. Bager-Raumen und 8. ober 4-8. 2Bobn., für jebes Beichaft gerignet, gum 1. Oftober, egenti. preiemert ju verm. Rab. Biemard rina 19, B. I. 851

Dobbeimerge. 74, Ede EliDobbeimerge. 74, Ede Elipillerfiz, ift ein großer Edlaben, fowie Souterrainfaben, Pfalchenbierfeller und Lagerrainme mit ober obne Bohnung ju verm. Māb. 1. €tod.

Gelgden mit 3 Fimmermobiung Dobbeimerftr. 76 gu permieren. Rab. Dopbeimerftr. 80, 1. 2981

Schotter beller Baben mit ] Bobngimmer und Wafferleitung, paffeno für Schreibmaren, Befohlannatt, Bermittungeburcan ete ber fofort ju verm. Rabrece unter J. M. 4 an bie Egpeb.

Gigigenvier. Be daft paff , per 1. Juli gn berm. R. Feanfen-frage 8, 2, Baubereau. 1268 Laben mit Wohnung gu ber

aben mierhen Erbaderftrafte 4. Großer Laben, auch geib., m. 1. Oft. gu verm. Rab. Schiller-play 1 ober Friedrichftrage 18 1476

Laben mit Wohnung im Daufe Batmftr. 46, per fofort ober ipater gu bermieten. Raf. bafelbit Et, rechte. 7742

Hellmundstrasse 41, Bob., it ein Laben mit anftoi Bohnung von 2 Bimmern, Ruche u. 2 Rellern ift ber fofort i verm. Rat be J. Hornung & Co.,

Laden ju vermethen. 92. Betri. 8159

doner Laben, Derberftrage 12, m. gr. Schaufenfter u. Boon, per fofort ju vermiethen. 5788 Ladest, für jeb. Weldieft

ober fpater gu verm. 19. 1. St. Saifer-Friederich-Ming bo, ich.

Rebenraum aid Bureau gu per-Raberes Baterloofirage 3 (am

Bietenring) Mauergasse 8 Laben in. Baben-grab. Mauerg. 11. 1115 Meygergasse 33, ich. Laben in. 2Bertstatt billig zu vermier.

Dab. Dr. 31.

Blatteritr. 42, Laben, paff, für Mengerei, Barbier, Schnelle ohlerei, ut. Bart Boun. p. 2 3. u. Ruche auf fof. ob. fp. gu um., Bortftrage 29, 1. linte. | ep. mit Sans gu berfaufen. 860 Rheinganerftrage, Ede Eltvilleritrage

Laben mit 2 Bimmern u. Inbeh, gu berm. Rab, bafelbit ob, Dorf-ftrafie 20, Frib Born, Archit. 1114 Rheingauerftr. b. ich. Laben mit ober obne Wohn. und Lagerraum gu verm. Rab, baf. Baubureau.

22 beinftr. 48, Ede Dramenftr., gr. Edladen mir Wohn, 3 im., Kuche, I R. u. Bani, ver April gu verm. Nab. 2. Et. o. Railer-Friedrich-Ring 78, Baubur.

Edwalbacheritr. 3, großer Baten, puff, für Dobel, Duftfallenhandlung ac., per 1. April ju verm. Rab. 1. €t.

2 sch. Läden mit od, obne Wohnung p. 1. Juni

ob. frat. ju bermiethen. Heinrich Zahn. Sattlerei, Edmafbacherftrage 12 Saalgaffe un, ein Baben mit

Labengimmer auf gleich ober 1. April gu verm. Ril. Schwalbecherftr. 10, groß r Laben mit Wohnung und 300 Q. Mir. Lagerranm, gang ob

getheilt gu verm. Rah. Raifer-(Selladen, ABebergaffe 14, gang ober getheilt, mit, auch ohne Bobn p:r fof, ob, ipat gu verm Rab, Rleine Webergaffe 13, bei Kappes. 6390

Laden

mit 3 Echaufenftern.

Labengimmer, fowie 2 Arbeits-Burrauraume Beber gaffe 16 für fof. ob fpati u vernt. Mab bajeibft be Jstel.

Webergaffe 33 Laden

mit 2 Schaufeuftern gu berm. Rab, bei &. Bergog. Schub-Langgaffe 50,

Webergaffe 39

ift ein Laden mit Reben. raum gu vermiethen. 6076 Diab. bei

Hch. Adolf Weygandt.

Westendstr. 3,

ichoner großer Laben, event, mit Labeneinrichtung nebn 2 Bim. und Riche re. fof. g. vm. Rab. 2. Meurer, Quifenftrage 31, 1. Gt. 3877

orthfir. 19, gr. Laben, für jebes Geichaft paffend, ift fofort gu verm. Was. 2. Et. 5513

Schoner, großer Laden,

in ber Rirchgaffe gelegen, an ber-Raberes unter A. P. 4 an die Erped. d. Bl.

28 ellriger. 81, Laben u. Labengim, mit ob. ohne Wohn, per 1. Mai ober fpater gn verm. Rab. bafelbft Bob. 2. 9049

Laden

für Conditorci und Café per fof. gefucht. Off. m. Preisang. n. H. V. 2071 a. b. Erp. b. Bl. 2071

Geschüftslokale.

Grokes Geschäftslokal mit bellen, Dirett aufton, febr geraumigen Lagerraumen, in Ditte ber Stadt, in febr berfebrereicher Strafe gelegen, en. m. Wohnung möglicht balb preiste, zu verm Reftettanten bitte Off, u. F. B. 6040 an die Groeb, b. Bl. eingu-

Beichäfteraume gu vermiethen.

In meiner Befigung Schlacht-baubfir., gegeniber bem penen Berlonenbabnhof find noch gu verm.: 1 Patterreraum, circa 200 D.-Mrr. Bobenflache, 1 Raum im 2. Obergeichoft, 160 D. Detr. Bobenflache, Dampfe beigung, eleftr. Beleuchjung Gas und Bafferleitung porbanben. Dampffraft fann mit vermiethet merben. Mab. C. Kalkbrenner.

Friedrichftrage 12.

Werkstätten etc.

21 folifir. 1, Sth., Lagerraume, raum u. Giafdenbierteller gu bin. Rab. Juftigrat Dr. Alberti, Abelftrage 24, 1. Et.

Werkflätte od. Lagerraum

und 3. ober 4.Bimmer.Boonning ju bermieten Dreimeiben frage 5. Raberes Dismard. Ming 6, Hodip.

Bismarding i, Lagerraum, aum 23 billin ju vermiethen. Rab.

Bulemftr. 10. 3. r. (Sin Reifer, für Glafchenbierhandl, Blüder rage 4, 2. St.

Bilicherfrage 17 großer u. fleiner Beiner mit Gaft. unb Contor per fof. ob. fpat, gu bin Nab. borrf. Bart. r.

(Stoge Wertnatten, auch geteilt für jeben Weichaftebeirieb, auch Sprifeband paffent, m. eleter. Bicht u. Araft, groß. jep. Dofraum, per 1, April gu vin, Rab. Bieich ftrage 2, 1. Et. 5110

Sonbrimerfirage 106, Guterbabnhof, ichone Bagerranme oder Werffart, fowie Stallung m. u, obne Bobn, an verm. 10014 Emjerftrage 20, ein gr. Reifer mit Gas und Baffer ber-

feben, bequeme Einfahrt, auf eber fpater gu vermiethen. Rab Wolfert, Rettelbedfir. 11. 824 824

Stallung

für 5-6 Bierbe, mit Echeuer, ich. 2.3immermobning und Ruche, ft. Speicher, Dittben, ber Baichfuche etc. etc. auf 1. Juli be. 30. 11 vermieren. Emferfir, 40, 1. 9180 Chumerft, 2 find Berfnatten, Bagerraume u. Blaidenbierfeller ju berm. Rab. Dobbeimerfrage 74, 1, St. 8633

Stallung,

Remife und Guftterraum ju verm, tann auch ale Lagerraum, Werfft, pp. benugt merben Friedrichftr. 50,

Wanibronnenftr, o, eine fleine Beriftatte m. fl. Bohnun; an permiethen. (Bueifenauftrage 8, fc. tert

Ratte preisw, fof, gu berm,

Großer Lagerraum ober Berfhatte mit Stallung gu vermiethen. Rabered bei Gifcher, Gneifenauftr. 13, 2, Ct.

Elaschenbierheller.

gu berm., event mit Stall. Rab, bei Bifcher, Gneifenau-Brage 13, 9. Gr. 1061

berm. Berberfr. 9 G obenftrage 19, Renbau, gmei Wertftatten ober Lagerranme mit ober ohne Wohnung gu bermiethen.

Stallung für 3-4 Bierbe nebft Echeuer und Wohn. fof. gu berm. Raberes Gartnerei Jung. Grantfurrerlanbftr.

Bäderei mit oder obne gleich ober ipater gu bermieten 1982 Belenenfrage 15, 1, Et. Belenenftrage 15, 1, Et. Stallung für 1-2 Bferbe per

5ellmundfrage 27. Rabered Bur Glaidenbierbanbler! Beil-munbftr, 41, 1 Birrfeller p.

April gu verm. Raberes be 3. honnung & Co.

5416 pafnergaffe 3.

Seienenfrage io, tieine, belle 2Berffratte per 1. April in vermiethen. Parbeiteraum over Lagerraum großer, beller, mit Mufgug,

auch getritt, a. gl. o. fpat. ju vin. Nab. Jabnitt. 6, 1 St. 9614 Cabnftrage 44, ift ein Bierfeller Nan Reibnft. 95, Bart, 2055

outcerain, 3 belle Raume, eignet fich far Bureau, ift per 1. Juli gu berm., gelegen am Raifer-Briedrich-Ring. Nab.

Mainzerftraße 60a.; gr. Erodenfpeicher b. ju vermieten 9206. Burran 1599

Maingerftrafe 60a, gr trudener Reller, eu. 50 qm, nis Logerteller geeign., b. gu sm. Mab.

Moribite. 30, b. Fran Schmitt, 1 Reiler u. Padranur auf gleich ober 1. 3mli gu cerm. 1474

Cagerplan mit groß. Sallen, Dorb. Maingerfir, ab 1. Juli lang. Beit gu verp. Telef., Bafferteitung vorb. Beitmann, Abeingauerftrage 2.

Stallung

für 1-2 Pferde mit ab. obne Bobn, gu bermiethen Micheleberg 28. Stallung für 1-2 Pferbe mit

Widelsterg 28. 1416 We origin. 47, pra, thiertit it. Reller per 1. Juli ju berm. Preis Dr. 300 .-. Rab. Mitb., Bart. I., 9-12 Born., 2-4 Radin. 575

Relier, ca. 21b qm gros, ns-poaltbelag, Gas- ob. rieftr Beleuchtung, Kraftaufzug vorb. mit ober obne Comptoir u. Dalle, auf fofort ober fpater g. um. Rab. Moripfit. 28. Compoir

Reller, 50 qm, per fot. Nifelasitrade 23, Bart. Cagerplan, an ber Maingerftrage, jest Roblenlager D. Beifiegel ift gu verpachten. Wab. Rifolastr. 31, B., r.

Lagerplan, overe Platterfrage Dab Blatterftrage 12.

Duerfe.bitt. 7, großer Raum nebft Comptoit auf fof. 3u bermieten. 6850 vermieten.

Deniganerftr, 3, icone Bert. ftatte fur rub. Betrieb mit ober ohne Wohn, gu verm. Rab baietbit, Boubureau.

Danbesbeimerftr, ald (Renbau) qroger Beine u. Lagerteller, permiethen.

heingauerftr. 7. ichone belle Wertftatte ober Cagerraum eventi, m. 2. ob. 8. Bimmermobnung ju verm. Näheres Etwillerftrage 12, Wart Bliemer. Thorn, Dofr. u. Reller, ev. mit Woon-

Troctene

Lagerränme

und 2 Burcanraume fomie 1 QBeinfeller und Doffeller gu verm Schierfteinerfrage 18, 3398 Schiersteinerstr. 22,

gr. belle Bart-Raume ale Burean, Bagerraum, auch gum Einft, von Dibbeln fofort ob. fpater gu berm. Rab. Bart, rechts. 4 63 23 eriftatt, gr. und tell, mit eleftr. Rraft und Gue, 20f.

240, per fofort ober fpat. Balom. froge 9, Welb., 1 , L. Darbifer, 3 Meriftatt per fofort gu vermiet. Preis 250 Det. Rab. B. Rraft. 1575 Sebanfir, 11, 2 Bart, Bimmer-

ale Tapegierer, Buchbinber,

er. Wertflatte per I. April g. bm Nah. Sob., I. St. Große Werfftatte, auch als Lager gu verm. 60 Scheffeiftrage 2.

Waterloottrake 3 (Reubau, am Bietenring), icone,

große Berifiatte preiswerth gu vermiether. Rab, bufelbit, 6906 Gine Wertftatt ca, 60 qm groß, ju vermieten Wellripfir, 19, Contor. 1964 Stallung für 4 Bferde und eine

Wagenremife ju vin. Wellrib hraße 19, Tontor, 28 eureper. 37, avertratt auf gleich ober ipater gu berm Rab. Frantenftrage 19, Mobel. Beidaft.

Barierre, g. Lage, paffent fur ein Stellenvermittlungeburan, Biumen. ob. Garggefchaft, fofort billig gu berm. Rab. in ber Erp b. 281.

Portstraße 14, gr. Rederraume, and gereite, ju verm. Rab. Unda., 1. Et. 9126 Portitrație 20 beile Bertftatte, 76 qm, mit fep. hofraum für 320 Mart gu ber-

Die bisher am neuen Centralbabuhof pon ben Firmen 3. V. Arna u. Theob. Schweisguth benugten eingeiriedigten Lagerplage, mit ober ohne hallen und Einfriedigung, find per 1. August ober coentuell 1. Juli 1905 gu vermiethen, am liebften an Baugeichaire ober zu Bilen, und Lobieniager 17.8 Gifen- und Robienlager Rengaffe 3. Bart.

Biebrich. Eine geräumige Bart . Dobnung im hinterb, nebft Berfit, u. Rellerraum, aud für Glafdenbiergeichaft geeign., gu verm. Raberes Raifer-ftrafe 61. 1. St. 1. 1242

Maben mit einem Bimmer in Dopteint, Bleebabenerftr. 44. Dopoeim, Biesbadenerftr. 4s. | erforberlich. Br. Off. "h. A. 1048" an die gred, b. Bl. 2008

Mengeret

in einem Renbau, fonfurrengfreie Lage, preidwert 3. ver-micten. Raberes Beftenb-ftrafte 36. 1. 861

Sd. Laben (Bittualien-Gefchaft) nebft Bobn. bill, ju berm. Ginrichtung borbanben, Rab. in ber Erped. d. BI.

Pensionen.

Villa Abeggitr. 8. 3nb. Grau Buftigrath Gabler.

Elegant moblirte Bimmer mit und ohne Benfion. Und ift Tauermiether, Dagige Breife.

Villa Friese, Mainzerftrage 14, nage Ruraulagen und Babnhofe. gut mobi. 3mm, eing u gufammenb., Boche 10 bis 50 Dit. Benfion 3.50 bis 6 MRt.

Garten, Baber, Villa Grandpair,

Emireftrafte 13. Familien Benfion. Elegante Bimmer, großer Barren. Babet. Borgigliche Ruche.

Dilla Stillfried, Dainerweg 3, Benfion 1. R., nachft Rurbaus u. Bilbeimfraße. Schone Bimmer, Rubigfte Bage

inmitten iconer Garten. Baber, Garten, Teiefon. Borgugl, Ruche. Duginge Preife. 846 Denfton Juffan, Rifoladitr. 17, Part.,

eleg mobt. Bimmer mit ob. ohne Penfion, Baber, feiner Mitragerifch mit Roffee gn 1.50 Mf. Ohne Weingwang, Anmelbung erbeten, 847

Fremden-Penfion Grau Canitaterath Menner, Bieren-Ring 1, 1. 848 Rubige, ftanbfreie Laie, camfor-tabel eingerichtete Bimmer, quie Berpflegung, mabige Breife.

Benfion Bogelfang, Rheimir 15, Bilbelinftrafe-Ede, gegenüber Babuboje. 1408 Schon moot, Bimmer gu vermieten,

Kapitalien

20 000 Mark

auf 2. huporbet auf bem Banbe (Befchaftsbaus), unter gunftigen Bebingungen gefincht. Bewerber mogen ibre Abreffe und b. Angabe bes Binsfubes u. P. H. 100 a. b. Grp. b. Bl, einfenden. Agenten

Wer Geld

von 100 aufmarte (auch meniger), ju jebem Bmede braucht, faume nicht, idreibe fofort an bas Bureau Gertuna", Ronigeberg i. Br., stonight. Baffage. Ratenmeife Rud. sablung Rudporto.

23 er Weid von 100 DR. auf-Bollhardt, Berlin NO. 19, Canbebergerfir, 105. Ratento. Rudy Rody erbet.

Pacht= Gesuch. Tümtige fantionsfähige Birts-

leute mit fangi. Erfahrung fuchen auf 1. Oftober 1. 3. ein gutgeben-Wirtschafts-Unwesen

rn pachten. Geft. Anerbieten unt. P. G. 2095 an die Erp. bes Biesb, Generalang, erbeten, 2094

Sichere Existenz! Dianufatturwaren=

Geidaft, bob. Ruben abwerfend, in anberer Unternehmungen halber balb ober fpater gu pert. Girca 15,000 MRt.

#### Verschiedenes

Mit Die Reife 34 mußte meinen Laben raumen, verlaufe beshalb mein Lager in Reife- hut. Shiffs- und Raifer-Roffern in achten Robrplatten und anberen Marten, Offenbacher Batent.Roffer und Sandtofchen in Ia Beber, Aften. u. Mufftmappen, Portemonnoies, Brief. Biftle u. Eigarrentaid., Sanb., In.u. Umb.-Taichchen, Blaibbull., Plaidriemen, bandgenabte Schulrangen, Sundegeichtre it. it. ju frannend bill. Breifen. Neugasso 22. I Stiege hoch. 1662

# herren-Stiefel

4.50, 6 ... , 8 ... bis 10 ... Wart, Damems, Rinberftiefel, Pontoffel etc.,

## ArbeitsIduhe

5 .- , 6 .- , und 7 .- Mart. Großer Poften Arbeitshosen 1.80, 1.80, 2.25 bis 6 u. 8 20.

# herren-Anjüge

12.-, 15.-, 18.- bis 30 Mart, Reparaturen in eigner Souhmaderei.

Firma Pius Schneider. Michelsberg 26, gegenüber ber Shnagoge

Anzündeholz, f. gefpalten, altr. 2.20 Drt. Brennholz à Ctr. 1.30 Dt. 7586

liefern frei ins Sans Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei, Schwalbacherftr. 29. Tel. 4117

Gelegenheitskauf.

Es ift mir gelungen, eine Boften feiner herren Anguge aus prima Stoffen, barnuter feine Manftoffe in verichieb. Farben, billig an erwerben. Der reife Preis war 30, 40 und 50 Mt., gebe biefelben weit unter ber Balfte bes früheren Breifes ab. Bitte fich ju überzeugen, bag es nur erfte Qualitat Bare ift. Um balbigft ju raumen, verfaufe ich ju fabeihaft billigen Breifen

13 Metzgergasse 13. Bitte genau auf Rr. ju achten. 多的影響的影響

#### Ausverfauf

modern garnirter Damenhüte uen 2 Mart an, 1800 Umgarnirung raid und billig. Philippsbergftr. 45, B., r.

Saarzöpfe, Conpets, Etiru-frifuren. Saarzöpfe in allen Farben von DR. 2.50 an, Saarunterlagen von 50 Big. an, fowie alle vor-tommenden Haararbeiten werden naturvertren angefertigt und aufgenaturgetren angefertigt und aufge-arbeitet an bill. Breifen bei -1447 R. Lobig, Brifenr, Bleichftrage, Ede heleuenfrage,

Hen! Sein Inden! Hen! Billig. wie auf jeber Beffet

Ein Boften fcb. Mannehofen IR. B.50, frub. IR. 5, ein Boft herren-Anglige, barunter welche auf of-Angüge, barunter welche auf voßtaar gearb. (Erfan für Mas), einz. Saccos n. Hofen febr bill., Analiseien b. 70 Bf. an, Schulhofen, Joppen, Herene u. Anabenanzüge flaguend billig. Als befonder. Gelegenheitäkauf ein Posten Kindersichne von Eröge 30—35 a.R. 2.80 jo lange Borrat reicht. Gleichente beines wein reichbalt. geitig bringe mein reichhalt. Lager in ben befannt guten Berren, Damens u. Rinber-Schuben in berfchieb. Leber u. guten Onalitäten in Erinnerung,

Mengaffe 22, 1St. bod.

# Zitronen,

Bindid ufmare, per Slud 3 Pfg, und 4 Pfg., per Tunend 30 Bfg u. 40 Pfg. bei J. Hornung & Co., Safnergaffe 3. 16

Bjerbefrippen

und Raufen fiets corratig Grbe. Adermann, gnifenftrage 41.

# Jumpen,

neue, wie gebrauchte, in allen Großen vorritbig Reparaturen berjeiben merben unter Garantie Reller-, Ban und Doppele

pumpen leibweife ju haben Wellrightr. 11. Toilette - Ausschuss-

ber Diund 45 Big. Glycerin, Honig, Veilchen, Lilienmilch

Glycerin-Ausschuss-Seife

per Djund 55 Big. (erine Qualitat) Adalbert Gärtner, Marftilraße 18. 7368

Bohnenftangen mehr. Sot., bat bill, abgugeben, 1851 Frin Wert, Franfenfir. 4.

Gebrauchte, eiferne Röhren

jur Umgannung und Waffer-leitungen fees vorraitig. 2063 Gebrüder Ackermann, Mit-Gifens und Metalibanblung, Quifenftrage 41.

Magn.-bonum,

Apf. 26 Bf., Centner Mf. 3.25 ab Lager.

C. F. W. Schwanke Nachf., 2d 414 Schwalbacherftr, 43.

Rräftiger Rotwein,

naturrein, Rt. 70 Big., ohne Glas bei 19 Rt. 5 Bf. bifliger, empficht Jacob Frey, Ede Ballufer. u. Erbacherftrage.

Rohrflühle,

feber Art tauft man am beften in ber Stublmacherei von 7199 A. May, mauergaife 8.

NB. Rep. n. Flechten von Stüblen gut u. billig.

## Gebr. T. Trüger

gangbare Dimenfionen, größeren Boilen, barunter 50 Stud 7.20 m lang, 25 em bod, fo lange Borrat, Gebrüder Ackermann. Mit-Gien- u. Merallhandl. Luifentrage 41

Celbfiberidulbete Schwache

ber Manner, Bollut, fomtt. Gefchlechtefranth, bebanbeit noch Bofibriger pralt, Erjabrung. Mentzel Samburg, Seiler-frage 27, Auswärrige briefich.

Haus-u. Harnfeiden, & Schwächezustände, spozieli veraltete undbartnäckige Falle beha dett gewissenh ft ohne schädl. Mittel.

E. Herrmann, Apothefer, Berlin, Reut Ronigftr. 7, 2. 1648 Proip, u. Must. biefret u. france CONTRACTOR DESCRIPTION OF THE Buch über bie Gibe, mo gu viel Rimberfeg. 13/2 DR. Rachn. 2Be Bint : fod franen : 11', mit. Gieflaverlag Dr. 29 Samburg. 966

Biffe Grwig, Damburg.

732/97 500 Mk. sable ich bem, ber Kothe's Zahnwasser i Flacon 60 Pi. jenals wieber Zahnichwerzen befommt a. aus bem mbr riedt. Joh. George Kothe Nachfi, Berlin. 3n Wiedbaben bei Aporbeler D. Giebert u. Buffan Erfel. 735

Hilfe geg. Blutstock. 1189-257 Hilfe geg. Blutstock. 1189/257
Ad. Lebmann, Halle a. S fagerin, weight Subtrair,
Sternstr. Sa, Rückporto erbet part. 2061

Die Arbeitoftelle des Maff. Gefängnisvereins Emierfteiner trafe linte,

unter ber Bimmermannsftifte Ricfern-Angundehelt & Sod Dt. 1. Buchen-holz & Eir. M. 170 Teppiche werden gründlich

gestopte beeben genicht.
Gestopte und gereinigt.
Bestehungen zu richten an Berwalter Fr. Miller, Erbacherfraße 2, 1., r., jeith. Hanswart
bes Ramnerainis. Telefon.

Das beite Sausmittel bei Mabma. Rheumgtionus, Erfaltungen etc. if Grüneris berühmt. andral. Guealhbens-Cel d. Bi. 200, 100, 60 Bi. Nur allein echt, wenn in ben Glafern Die Firma Morib Grunert, Rlingenthal i. G. eingebr. ift. Profp. m. viel. Anert. u. Dantiche. gratis u. fr. Bu bab, in b. Apo-befen: In Roln: Einborn-Aroth. Glodeng, 9, in Wieso, : Bifteria. Aporb., Rheinftr. 41, in Mublbeim (Rbein): Einborn-Mpothefe.





ampilge und Beberrolle beforat unter Barantie Ph. Hinn, Mhemftroge 49, Geitenb.,

Hanzage per Dobeimagen und Geber-

rolle werben unter Garantie bill Beinrich Stieglitz Bellmunbftrafe 37.

Speischaus, Edwalbacherftrage 15. Ginten Mittageteich 50 Big., an. Gigene Schlächterei. 1429

Rupp. 2 Arbeiter fonnen noch guten Mittagstifch Clarenthalerit, 3, Q.

6. burgert. Mittagstift gu 50 Bfg. Reftaurat, "Beftenb", Roomftr. 10, 2. Retremmaner 1409

Die Balderei und Garbin:n. fpannerei mit eleftrifchem Berieb non Roll. puffong, Albrech . fir. 40, empftehlt fich ben geebrten

Schneiderin 6988 und außer bem Gaufe

an But Der Christelle fich Dionien, Zabell. Gip u. fantere Undführeng, Dellmunbftragt 40.

Part. inti. 596
SDercer, knubenanguge, Weifigeng m. gut und billig angefettigt Mirdanfie 19, 3. St. L.

Bugein angenommen. Rab Daine in angen, igebleicht)
751 Naonbrage 20, Bart.

Berühmte Kartendeuterin.

ficheres Eintreffen jeder Angelegen-

Stan Nerger Wwe... Settelbeder, 7, 2, (@d. f)orter. Danielt biete, Aufenhine R. Monbrion, Dronmme,

\* b. Blurnou. Bremann Billt Samburg, Rengeiffe. 90.

Seinat wunicht Fraut., 22 3., Bermit 170 000 M. bar mit daraftern, S., w. a ohne Brein. Ungeb. erwunicht unter M. B.

Reell 1 3g. Madd, 21 3abre 920000 Bl. Berm., mittich erzog., w. Beir. in, ebeigel, Beren. Bebing. Berm. n. eif, b. g. Char. Bebing. Off, u. "Reform", Berlin & 14.

Gine gutgehende Shuelfhuhfohlerei,

welche mit beftem Erlolge betrieben wurde, ift anderweitig gu verm. Dafeibit ift noch verfchiebenes Werfgeng und eine gebrauchte Dafrhine verbanden. Rab. in ber Erp. b. BI.

#### Kauigeluche

Meines hans in auter Lage gn faufen gel. Off. n. M. G 101 an die Erp. d. Bl. 7958

Ausgefammte Baare tauft ftere 150 Willin Rremer, Feifent, Schwalbacherit, 45a.

h. Barmann, Bengerfauft u. bezahlt gute Breife für gett. Berren. u. Damenfleid r, gen. Berren. U. Silbentaden. 1649 Mire und nene Biliner aller Art, gleichvie in meider Sprache, Schritten fiber Raffau, alte naffauifche Relenber u. bergl. fauft meift geg. Baargabling bas Mittelbentiche Antiquariat, Wies-baben, Barenfrase 2. 4296

Billiges Alavier, gu faufen grfucht. Off. u. N. 64 ero. au bie Erp. b. Bi. 2141

Wafferfrait, gut gelegen, ju toufen ge ucht, Dff, unter W. IL. 2300 a die Epp. d. BL

Verkaufe

Henes Landhaus mit fconem Garten im Rheingan billig in verfaufen. Raberes bei J. Schulte, Bürgermeifter a. D. Bitutel a. 9th. 772

Hans

mit gut. Gaftwirtfchaft u. Blafchenbierdandlung — in letterer eirea 1400 heft, Huffat, — Wietetingang obne Geldjäft ca. 8500 W., fehr preisivert ju bert. Angabt. 15000 W. Off. sub II. S. I. an den Bertand Der.

Borgügliches Ilaidenbier-Geldäft umftonbebalber preidin gis vert. H. S. I. an ben Beriag biefer

Jahr Biesbadens int ein gut gebautes Daus, Dof, Schemer, Stoffung, Garren und Buvebar gu verfaufen. Gute Lage für jebes Gefchaft, Bermitter verb, Rah. im Berlan biefes Blattes.

Rentables Haus

im Rheingau mit Beichaft, Familienverhalmiffe balber gu verfaufen für 21, 17 000 mit Juventar. Angibi-ung 4000 Bit. Raberes bei H. Schenrer, Birtrich a. Mh. Bitheimitrage 94, 2. Gt. Dane bei ber Crabe ift ein Daus, für alle Geichafte peeignet, gi verlaufen. Rab, in ber Ern, b. BIL

Mleines Saus, 2 Bohnungen, Obfigarten filt vielen traggeichen Baumen, Gtall.

vielen tragreichen Baumen, Stan.
Remise, Andeber, ju vert. 2097
Rah, in der Ero. d. Bi.

aus zu vert, st. Schwabausergraße 8. Raderes Recotal 45. 3381
Sonnhaus (Rendau), Idueinerfleche 6, zu vert. od. zu vermieten, 17 Raume, zum Aneinbewohnen oder für 2 Fam. Schüte
Loge mit vischt. Ansficht erobein
Garten, Alles Rabueren, 7406 2061 I bergftraffe 36, Banburratt. 7406

1 nener Schneppkarren, 1. gebr. Feberrolle, 1 gebr. Gubr-

Tederrollen r ne neue, 85-40 Cir. Tragfraft berich gebr. v. 15-70 Cir. Tragfr., ine fl. Rolle für Giei ober Bonn, ant ale handrolle billig gu vert. Datheimerer, 101a.

ein Sutterteffet bidig ab-

Ein gebr. Landauer billig ju verfaufen Cebauftrafie 1).

Deuer Schnepplarren ju ver-faufen Sellmunderage 29, Schmiebemerkidete. 5875

4 gebr. Fuhrmagenraber bil gu verf: herrumuhigaffe 6. 9161 Din gebr. Landauer, Comps, While and Bagdwagen, fomle 2 gent, Mild- ab Mehbert wagen und neue Feberroffe in ne 111 2150

Mene Federrolle, 65 Err Tragfreit, gu bertaufen

Gine Rolle, eine und zweifpannig gu fobren, preiswerth abjugeben

Faulbrunnenbrage &. Gine Bartie fleinere in gragere Badfiften preidimert abgugeben Go. Wengandt, Rird. Große Bugelpiatte nebit Boden, aroge Baldbutte u. Bugel-

ofen m. Eifen, zu verf. 2039
Retenring 3. Sib. A r

Gin 1.:heitiges Reifzeuge
noch neu, bill, zu verfaufen
Sebanfir, 13, 2, h., P. 207g

Bonigfellender, emoilliet, faft neu, billig gu vert. 2087 Wauritineftr. 5, 1. r.

afferbrenner, jaurbar, 15 Rio faffend, Fermenfchib, Breis-tafet, Schrotinter, 1 Wafchbirte, 1 Zuber, herrenfahrrad billigh in berfanfen Oranienfrage 69, Mith. Stanarien Buat-

und Blugheden, fowie Ginfatiafige aus Wetall gu Diarftftraße 6, 3. Gt., r.

Gut erh, gr. vinid-Sopta u. 1 f. n. Rinberm, b gu verf. Riebiftrafie 15, 2. M., 1. 2157

Gin Sportwagen . mit Gummir, ju vert. Raberes Dellmunbftr. 53, Stb. 2159 Sabriad fur 45 Mt. ju ber-Singer . Conlen . Dafchine, fan neu, febr binig gu bertaufen. Raber, Derrmannftrafe 28 Ditts., 2. St., L

Gin neu grün. Billich Sobha wegen Ums. (Anichaffungebr. 135 Mt.) für 95 M. ju verfaut. (Kameisaichen) Platterke 8. 2140 Ichiat. Berr und 1 Sopha billig gu verfaufen

Bellripftrage 19, Bart. bis 14 3.) zo bert. 2084 Abelbeiber, 8, 1. Moribeieftr, 8, 1. Gemablene Refosmit fiets frich gu baben, per Bfo. 40 Big. Monditoret Bleichfitt. 4.

ber Erben, b. Bt. 746 Sur erontener Rinderliegewagen nit Bummiratern bilig gu gu verlaufen Bloberfrage 8 inn

Schmalbacherbrage 63, Bart., gut ert, Rinbermagen mit Gummireifen b. ju bert. Deberrolten, 50 u. 25 gtr., gu bert. Dranienter. 34. 7466 Dabmaidine, wie nen, billig Ctb., 2. linte. Schwalbacherftr. : 8,

Herren-Rad, Marie La parisienne, m. Zorpedo-Greil, Deb 1905, ift meg. Abreife bill. gu bert. Schulberg 15, Gtb.,

9119

Il rechtes. 20

Suterb. Gingel febr billig perfaufen Abelbeibftraße Bib. 1. Gt., bei Woff, 66 Seichter Raftenwagen villig gu berfaufen, paffend für Gartne-

Stoffer, gut erhalten zu verf. Moberfer, b1, 2 Stod lints, Unguf. Bormutags u. Abends

3 offin. Bett, neu bez., 36 LP., 1 Oldifet, 38 M., 1 Rieiber-ichrant 19 M., zu verf. 1909 Rauemibalerftr, 6, Bart,

Eine Parlie auter Bigarren iperben gu IR!, 2.80 u. Dit, 3.80 per 100 St. perfauft bei 386

J. C. Roth, Bifbeimitrafie 54. Botel Blod. Weinfäffer,

frifd geleert, in allen Grogen g. baten. Albrechiftr. 32. Eine gut gezimmerre

Balle

7 auf 9 Meter, feither ale Rantine benott, fft bill, ju vert. Rab, bei Tan, Kantine, Nenbahnhof, 1976 Souler binig ju vert, Wierig-ftrale 9, Stb., B. 1908

Ene ffeine Conditoret Ginrichting mit Dien foi bill, gu verlaufen, Mudlunf: ertheilt Raufmann Gifder, Bierftabt, bei

Biesbaben 1944

Autifer großer

75×86 een, aus einer erften funft-gewerbi. Unftalt flammend, ift vreiswert gu berfaufen Befonbers paffend für Dotel immer und prof. Salone, Birtlider Gelegen-heitofauf. Abreffe in ber Erp. bes Biesbad. General-Ang. gu er-tabren. 786

Gine Mener-Flote mit @ fenbein-Ropfund, tiefe Stimmung, für 80 Mart gu verlaufen Beiffrage 18, 1. Gr. 1961

Rener Zaichen . Diban, fipig 48 Mf., Sfinig 58 Dit., Chatfelougise (nen 19 Dit. Rouen. thalerftrage 6, Bart., binter ber Ringfirche.

62 aden-Ginrichtung (Colonial vt Siridgraben 14. b. Schreinereifter Junior. Dafeibit ift ein Wolfe. Epinhund, febr machf.

in verfaufen 74 B alle in das Fach sinichlagende Arbriten. Wellripfirage 41, 2, Stod, bufe. 8184 linfe.

Enr Brautlente, Gut gearbeitete Mobel, Gut gearbeitete Möbel, meist handarbeit, wegen Ersparnis der hoben Laden miethe sehr billig zu derstaufen: Bollk, Betten 60–150 M., Bettel. 12–50 M., Aleiderschr. (mit Aussaus) 21–70 M., Errifond (polist) 34–60 M., Kommoden 20–34 M., Kückeniche 28 M., Springer, 18–25 M. Matr. in 20-04 28. Kindenfelt. 20-08 M. Epringr. 18-25 M., Matr. in Teggraf. Wolfe, Afrik und Harr 40-60 M., Dedbetten 12-30 M., Sephas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Waldtommoden 21 bis 60 M. Copba- und Auszugtifche 15-25 D., Ruden. u. Bimmer. tifde 6-10 D., Gruble 8-8 D., Sopha und Beitertpiegel 5 - 50 M. u. f. w. Große Lagerranme. Eigene Werfft. Franken-ftrafte 19. Transport frei. Much Mustrares per Mute. mobil. unf Wunfch Bablunge-Erlichterung.

Mue Mrten Möbel, Betten, Spiegel, Tifche u. Stiffle, Matragen, Ded. betten u. Riffen, fomie gange Ind. fattungen fauft man am beffen tt. billig en inber Dobelbanblung Webergaffe 39, nabe ber Saal-gaffe, Jean Thüring, Zarezierer, Befichtigung ohne Kantgwang.

Magerkeit-

durch unser orientalisches Kraftpulver, preisgekrönt gold. Medaillen, Paris 1900, Ham-burg 1901, Berlin 1903, in 6-8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme, garantirt unschädlich. Aerztl, empfohl Streng reell — kein Schwindel Viele Dankschreiben. Preis Karton mit Gebrauchsanweisung 2 Mk. Postanw. od. Nachn. ezkl. Porto. 465

Hygien. Instit : t D. Franz Steiner & Co., Berlin 302,

Königgrätzerstrasse 78. Bou bente an fann Tag und Racht gebleicht werben, auch wird Balde jum Balden und Bugein angenommen. Dechachtungevoll &. Concider, Ede Beld. u. Rellerftr. 15/17.

Unzeigen:

Telephon Anichluft Rr. 199.

# Wiesbudener

Begngepreis:

50 Pig. Bringeriebn to fifn, burch bie Boft bezogen nterneliferiich Mf. LTS egt: Beftellouib. Der "General Ageiger" erifeint taglid Abends. Sonntags in gwei Anegaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

# General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Elgild: Mnterbaltunge-Matt "Beterflunden". - Boneniid: Der dandwiris. --Der Bumorift und bie iffuffrirten "Beitere Bidtter".

Geichäftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Motationsbrud und Berlag der Wiesbabener Berlagsanftalb

für die Abends erscheinende Ausgabe bis 1 Uhr Rachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 8 Uhr Rachmittags. Im Interesse einer gebiegenen Ausbattung ber Angeigen wird gebeten, größere Juserate möglichft einen Zag vorber aufzugeben. Gur bie Aufnahme von Inseraten an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Garausie übernommen werben.

Anläglich ber bevorftebenben Bermablung bes benischen

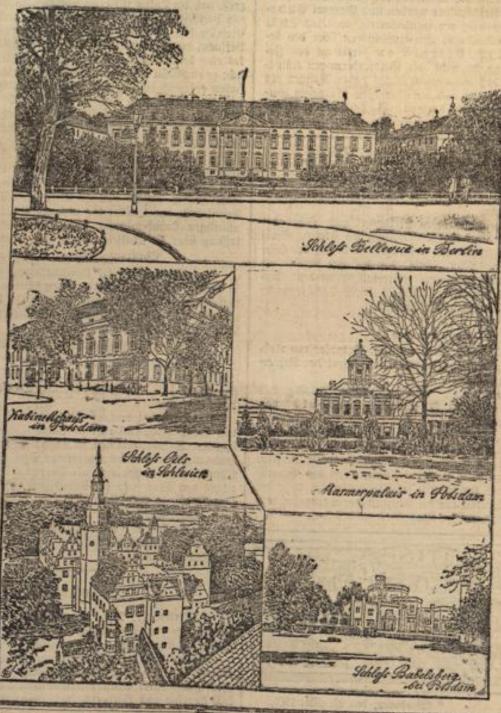
Mr. 125.

[Grite Mudgabe.]

Conntag, ben 28. Mai 1905.

20. Jahrgang.

#### Schlösser des deutschen Kronprinzen.



Aronprinzen mit der Derzogin Cecilie von Medlendurg-Schwerin veröffentlichen wir beute Ansichten der Wohnsitze, welche dem hoben Paare zur Berjügung stehen werden. Es interessitt zunächste Schloß Bellevue, in welchem das kronprinzliche Paar vor seiner seierlichen Einholung zu den Bermählungsseierlicheiten Wohnung nehmen wird. Schloß Belleve ift im Berliner Thiergarten ibyl-lifch gelegen zu dem Schlosse gehört ein 26,6 Settar größer Barf, in welchem sich ein Obelist besindet, der zur Erinnerung on die Seldentbat des Prinzen August von Preußen in ter Schlacht bei Eulm am 30. August 1813 errichtet ist. Das Kabinettebaus in Botebam, welches ber Rroftpring bis jest bewohnte, wurde 1758 bon Friedrich bem Großen errichtet. Das Marmorpalais zu Botsbam, weiches zum Sommeronjentbalt des fron-prinzlichen Baures dienen wird, ist am Heiligen See, einem der ichonften Bunkte der ohnehin herrlichen Umgebung Botsbams, gelegen. Das deutsche Kaiserpaar verdrachte ebenfalls die ersten gelegen. Das deninge Kaiserpaar verdrachte ebenjaus die ersten Jahre nach der Berehelichung in diesem Schlosse. Im Marmorpalvis wurden der Kronprins, Prinz Eitel-Friedrich, Krinz Abalbert, August Wilhelm und Brinzessin Bistoria Lusse gehoren. SchloßBabelsberg war derLiedlingssip Wilhelms 1. Das Schloß wurde von Schinkel erbant. Kom Part hat man entzüdende Ausblide auf Potsdam und die Havel. Das fronprinzliche Schloß in Schlossen, dienes dem Armericaten iden hönste und in Dels in Schlefien biente bem Aronpringen icon baufig gum Jagbaufenthalt. Geit bas alte, icone Schloft fich im Befige bes Aronpringen befindet, find baran viele Berbefferungen vorgenommen worden, fo bag es jest einen entsildenben Aufenthalt bietet.

#### Steuerprojekte.

Mit der "großen" Reform ber Reichsfinanzen foll nun endlich ernft gemacht werden, noch im Laufe der nächften Winterfeffion des Reichstages foll demfelben befanntlich eine bierauf bezügliche Borlage zugeben. Boxerst scheint es sich aber bei dieser Borlage noch um eine finanzpolitische Zukunfismufif zu handeln, benn zunächst ist noch gar nichts über die neuen Ginnahmequellen bestleiches entimieben, welche dodift als unerlästliche Grundlage für die geplante ganze Reform un-umgänglich nothwendig find. Was das aufgefauchte Projekt einer Reichserbschaftssteuer anbelangt, so sind bessen Aussich-ten offenbar keine gimftigen, obwohl diese Steuer als eine Lieblingsibee bes Reichsichapfefretars bon Stengel gilt. Es verlautet bestimmt, daß berschiedene Bundesregierungen, unter ihnen Breugen felber, fich ablehnend gegenüber bem Plane einer Reichserbichaftssteuer berhalten, auch unter ben Reichstagsparteten foll fich eineStrömung gegen biefen Steuervorschlag benterflich machen, seine Benvirstichung erscheint also recht zweiselhaft. Weiter ist die Anregung einer Erhöhung der Biersteuer aufgetaucht, aber es freht schon seht fest, taf der Reichstag gerade für eine erhöhte Bierfieuer nicht gu haben fein würde, fo daß alfo diefes Steuerprojeft von felbie ausicheidet. Bon einer neuen Borfenfteuer ift auch nichts gu hoffen, icon die jepige Börfensteuer liefert nur verhältnismußig nicht fehr bedeutende Betrage, eine weitere Schröpfung ber Barfe murbe barunt gu nichts führen; einige weitere

#### Wiesbadener Streifzüge,

Bunberbar ift Bacchus Gabe. - Das Abentener auf bem Schillerplas. - Streitenbe Spagierganger und freitenbe Goneiber. - Die Bieghabener Umgebnug und ber Raifer. - Balb.

boefie. - Much Bringeffinnen haben ihre Schidfale. "Bunderbar ift Bacchus Gabe" fingt ber Dichter. Gewiß ift fie wunderbar, davon fann and jener Herr ein Lied fingen, ber gu Anfang der Woche bas bitbiche Abenteuer auf dem Schiller-plat batte. Bon den Geistern bes eblen Rebensaftes umnebelt, fofief er auf einem Karren ein und wunderte fich beim Erwachen, bag ihm bie neuen Stiefeln an ben Giffen fehlten.Dan ber gute Mann einen beneibensmerthen Schlammer gebabt baben! Bielleicht traumte er unter bem Ginflug bes Altohols von ben Wonber bubbhiftifden Rirmana, vielleicht umgautelte ibn bas Wilb feiner Jugendgeliebten, vielleicht fab er Biesbabens rofige Bukunfisbilder mit und ohne Kurtaze — furz er wor offenbar sebt, sebr intensiv von Morphens in Beschlag genommen, daß er sich so ohne Wiberrebe die Stiefel ausziehen ließ. Ja wirklich: Wunderbar ist Bachus Gkabe! Der arme Sacco hat davon nichts gemerkt Er bat wader feine 23 Tage abgehungert und nur Gelterswaffer getrunken. Daß ibm bas Waffer fo gut befommen, wird für die Untialkoholiker einen neuen Beweis für die Richtigleit ihrer Theorie bebeuten. Immerbin werben noch viele Unbefehrte Rebenblut und Gerftenfaft ber confervirenben Punberfraft bes Waffers borgieben, Ramentlich jest gur Beit ber Minibowle fteben Bacchus Gaben in boben Gbren. Allerbings mochte man aber in ben auf beinabe winterliche Temperatur gestimmten Togen bes Bochenbeginns faft lieber gu einem ftetfen Grog feine Buflucht nehmen, als jum fublen Maimein. Br, mar bas eine Temperatur! Rein Bumber, bag bie Bobnen erfroren und bie Kartoffelfelber schwarz wurden. Unter solden Berhaltniffen ftreiften die Spazierganger, wie es jest allenthalben die Schneiber thun. Der Schneiberstreif resp, die Aussperrung macht fich ja

für bas große Publifum weniger fühlbar, aber in ben bireft be- theiligten Areisen ber Arbeitgeber und Arbeitnehmer find boch recht unerquidliche Spaltungen gu bergeichnen, Gine balbige Ginigung mare bringend gu munichen, benn: "Griede ernabrt, Un-

Doch gurud gu ben ftreifenben Spagiergangern. Die follten wirflich bem Beifpiel unferes Raifers folgen und bie berrliche Umgebung Wiesbabens mehr wurdigen, ols es bisher geichieht. Der Raifer bat fich in entbufigftifchen Ausbruden über bie Schonheit bes Rerothales und ber Walbungen ausgesprochen und man sollte denken, daß seine vielfachen Andflüge recht viele Rachabmung finden würden. Wer es sich irgend leisten kann, sollte sich in diefer Jahreszeit eine Morgenpromenabe burch bie Balber gounen, wo es täglich großes Freitonzert ber gesieberten Sanger gibt. Ein reges Leben berricht nun in Jur und Geld und eine Bauthä-tigleit bat sich entsaltet, die bem fouragierteften Sauferspekulans ten Bewunderung abnötfigen muß. Allüberall, wo sich nur ein geschütztes Fleckhen bot, sind mehr oder weniger funsivoll kon-struirte Resichen entstanden und schon geht die "Frau des Hauses" mit Gifer an's Gierlegen und Bruten, indem ber "berr Gemabl" fich auf bie Infeftenjagb begibt, um fur ben nothigen Broviant au forgen. In ben Reftern ber Lerchen und Droffeln finben wir don Junge, Die fich jum erften Gluge in Die Welt anschiden, auch im Storenbauschen ift's lebenbig geworben, und ein burchbringenbes Biepen aus gablreichen jungen Rebien belehrt uns, bag bem jungen Radmudis, ber, von gartlicher Elternliebe aufgego. gen, bisher barin gehauft bat, bas paterliche beim balb gu eng

Co poetifch wie ber Bolb in feinem frubling@frifchen Grun ift feine Bühnenbeforation, felbst wenn fie alle Bunber ber Da-fchine und Schneibermerffiatt in ihre Dienfte fiellt, Wan empfinbet bies fo recht nach ben foeben verraufchten Beftipieltagen. Bie herrlich war boch bie auf grau, roth und grun eingestimmte De-toration ber Bierbaum-Chelius ichen Sabelipiels "Die bernart-

te Bringeg" und boch, wie war fie von ben Wundern ben biübenben Ratur fo majeftatifch fiberftrabit. Dieje "bermarrte Bringeh" ift übrigens bas gweite enfant terrible aus bem Geichlechte ber Theaterpringeffinnen. Die erfte mar "Bringegen Brant". Auch biefes Kind batte bie fgl. Intendantur oboptiri und prach-tig gelleibet, ohne Dant und Anertennung für ihre Weibe zu fin-ben. Im Rampenlicht erwies fich Bringehehen als migrathen und umpfle nach einmaliger Borftellung entlassen merben. Jeht hat sich bie "vernarrte Brinzeß" ebenfalls als wenig gerathen erwiesen. Aber nicht genug damit: einer ihrer Bater erflärt auch noch, man babe feinem Rind eine falfche Erziehung angebeihen laffen. Das ift bon bem herrn febr unbantbar, benn er mußte borber, was mit bem Sprößling feiner Mufe gelcheben follte, und batte ba-mals protestiren follen. Wenn fich Bringesichen nach ber Aufführung als Wechselbalg entpuppte, so ist dasur niemand verant-mortlich zu machen, als die welche als seine Erzeuger verantwort-lich zeichnen. Lehrreich ist die ganze Affaire zweisellos. Sie zeigt, wie wenig die Leute, deren hohe Bedeutung nur in ihrer eigenen Weinung sie gente, veren hohe Seventung ihrer Absichten au wür-Weinung seststeht, thatfrästige Förderung ihrer Absichten au wür-digen wissen. Nachdem sichs erwiesen, daß sie Bleidendes nicht au schaffen vermögen, möchten sie sich als Märtyrer ausspielen. Es gebt ihnen wie ben Schuben, bie nichts treffen, weif ber ichlimme Bind baran foulb ift. Berr Otto Julius Bierbaum ift nicht ber ber erfte, ber entruftet gegen feine Bobithater bom Beber siebt, nachbem fich feine Gabe als unbrauchbar ermiefen und er wirb nicht ber lette fein. Sat er benn borber Bubnenfifide bon bleibenbem Werth geschassen? Taugt eiwa sein Text zu dem Tans-poem "Ban im Busch", das Mottl vertunte, etwas? oder ist ein Drama "Stella und Antonie" ein Meistermert? Doch halt: Trügt mich nicht mein Gedächtniß, dann wurde ja vor längerer Zeit verflindet, bag bas lettgenannte Berf vom Biesbabener Softbrater angenommen fet .- Run, bann batten wir ja wohl in abfehbarer Beit Gelegenheit, ben Heberbichter auch bon einer anberen Geite fennen gu lernen. Dber ---- 2.

aufgetauchte Steuerprojefte fommen, weil ihre Erträgniffe borausfichtlich gang geringfügig fein würden, überhaupt nicht in Betracht.

Dann ift noch der Borichlag einer neuen Tabaksteuer gemacht worden. Aber das Centrum und die Nationalliberalen haben fich bereits auf das Entschiedenfte gegen das Biederaufleben einer Labakfabrikatsteuer ausgesprochen, fodaß in absehbarer Zeit an eine solche ichwerlich zu denken ist. Run regt die Gildb. Tabatatg. die Frage an, ob man nicht im Reichsschatzamte in irgend einer Form eine Werthsteuer plant. Darüber geben die Meinungen ber Gelehrten auseinander. Ihre Ausführungen gegen die Unmöglichkeit einer Rohiabatwerthsteuer für Deutschland, wenn man den soliden Sandel nicht auf den Ropf iteen will, haben ihren Eindrud nicht berfehlt. Deutschland fann fich mit Amerika, wo die besten Einlage- und Umblatttabafe wachfen, und wo man nur Dedtabafe aus Savanna und Sumatra für die feinften Fabritate einführt, nicht vergleichen. Wir Deutschen muffen nicht nur affein Ded. Umblatt- und Einlagstabafe aus Ueberfee be-ziehen, sondern sogar noch viele tausend Fäller Birginierrippen, um unfere heimischen Tabafe zu veredeln. Es bliebe denmach nur noch eine Erhöbung des Jolles auf importirte Tabatfabritate übrig, an die gang ernftlich gedacht wird, die aber nicht viel bringen fann, denn felbft bei einer Berdoppelung des bisberigen Bolles von 270 M für den Doppelgentner Importen fame nicht viel beraus. Die gesammten Bolleinnahmen für ausländische Fabritate waren im Ctatsjahr 1904/05:

1 780 000 30 6 598 dz. Eigaretten brachten an Boll 950 000 46 3 528 tg. Cigarren brochten an Boll 6 593 da. fonft. fabrig. Tabat brachten an Boll 1 186 000 M 10714 dg. Tabaffaucen brachten an Boll

Da nun der Boll bei Tabaffaucen heute fcon 85 Prozent des Werthes beträgt, fo würden felbit bei der ichroffften Bollerhöhung mehr als 3 Millionen Mark aus Importen faum zu holen fein, und deshalb macht man feine Tabaffteuerreform! Rann man an die 650 000 dg. überseeischer Robtabake, die beute ichon einen Boll bon 55,25 Millionen Mort bringen, nicht beran, läßt man, wenn man flug ist, sein sanberlich alles beim alten und wartet auf ernftere Beiten. Jedenfalls find die Schwierigfeiten, welche fich der Erichliegung gerigne. ter neuer Steuerquellen für das Reich und fomit ber thatfraf. tigen Inongriffnahme einer wirllichen durchgreifenden Reform der Reichsfinangen in den Weg ftellen, feine geringen, fo daß herr bon Stengel wohl noch einen dornigen Weg zu wandeln haben wird.

#### Preußischer Landtag.

#### Im Abgeordnetenhaufe,

bas außerft ftart befest war, ergriff gu Beginn ber geftrigen Situng Minifterprafident Graf Bulow das Bort, um die Stellungnahme der Regierung gur

Berggelehnovelle

barzulegen. Er fühte eiwa aus: Einzelne Beschliffe des Abgeordnetenhaufes bedeuteten der Regierungsvorlage gegenüber allerdings eine Berbeiserung, dagegen seien andere Befchluffe für die Regizrung mannehmbar. Bei den Arbeitsausschiffen handle es fich nicht um Ronzeffionen an die Cosialdemofraten. Die Thätigfeit ber Arbeitsausichuffe fei feine beschließende, sondern eine vorbereitende und vermittelnde. Beim letten Streif habe fich der Mangel einer folchen Einrichtung flar gezeigt. Satte ein Arbeitsaussams beftanden, fo mare ber Streif vermieden worden. Beftimme man genau die Zuständigkeit der Ausschüffe, so sei die Gefahr beseitigt, daß fie ahnlich wi edie Rranfentaffen gu Parteigweden ausgebeutet würden. Man fonne ja die geheime Babl im Bringip befämpfen, für die Bergarbeiter fei fie unerlählich. Man muise auf die Eigenart der Arbeit in den Bergwerfen Rudficht nehmen. Die Ablehnung des gebeimen Bablrechts fei ein Triumph für die Sozialdemokraten. Das Bertrauen der Arbeiter, welches fie in die Beriprechungen ber Regierung gefeht hatten, burfe nicht getauscht werden. Bei der Aufhebung des Streifs fei die Autorität des Staates angerufen worden. Er, Graf Billow, habe das Bertrauen, daß das Abgeordnetenhaus der Regierung folgen und ben vorliegenden Kompromifantrog jum Beichluf eerheben werde. Es liege dies im Intereffe des Saufes und des Landes. Die Rede des Grafen Billow wurde mit lebhaftem Beifall aufgenommen. Graf Limburg-Stirum erflarte namens der Ronfervativen, daß diefe an der öffentliden Wahl festhalten würden, mahrend Freiherr von Bedlit für die Freikonservativen, Albg. Spahn für das Centrum und Friedberg für die Nationalliberalen ihre Zustimmung zum Kompromisantrage gaben, womit das Buftandefommen der Novelle gesichert ist. In der Diskussion sprachen noch Wiemer (freis. Bp.) und Korfanty (Bole) gegen und Wolff (freif. Ber.) für den Kompromigantrag. - Der § 80c, betreffend das Berbot des Wagennullens, wurde mit einem Centrumsantrage angenommen. Die erste enticheidende Abftimmung fand über § 80f mit feinen Beftimmungen über die Arbeiterausschüffe statt. Hier wurde der Kompromissenfage das Antrag angenommen, der sich von der Regierungsvorlage das durch unterscheidet, daß die Arbeiterausschiffe ebligatorisch erft mit Betrieben von 100 Arbeitern fein follen. Die Annahme erfolgte mit 209 gegen 157 Stimmen. Schlieglich wurde die Borlage in der Gesammtabstimmung angenommen. Nächste Sitzung Samftag 11 Uhr.

#### Die Unruhen in Rugland.

#### Revolverattentat.

In Mexandropol im Routafus murde von vier Arbeitern auf den Gebilfen des Begirfstemmandos Oberft Porofow auf offener Strafe ein Revolverattentat verübt. Die Attentäter feuerten 15 Revolverichuffe auf Powlow ab, und berwundeten ihn totlich. Sterbend murde der Dberft nach bem Militärlagareth in Tiflis gebracht, wo er noch am ielben Tage feinen Bunden erlag. Den Thatern gelang es gu

#### (Telegramme.) Die Excelle in Warkhau.

Warichan, 27. Mai. Die Bernichtung ber Freudenbaufer dauerte die gauge geftrige Racht burch in allen Stadtvierteln fort. Der Bernichtung haben fich jett auch driffliche Arbeitermengen angeschloffen. In der Bipolnaftrage wurde ein herr, welcher dort ein Madchen unterhielt, aus dem Fenfter des 1. Stodes hinausgeworfen. 3wifden Arbeitern und Soldaten tam es fortgefest gu Bufannmenftößen. Es wurden berichiedene Berhaftungen borgenommen. 4 Infanterieregimenter find von außerhalb hier eingetroffen. Bis 10 Uhr Abends wurden geftern 19 weitere Berfonen verlett, 15 durch Stid- und 4 burch Revolberichuffe. Im Beiliggeift-Spital find geftern brei Benvemdete geftorben. Im Bangen murden bisber 150 Berhaftungen borgenommen. Geit geftern Abend ift ber fleine Belagerungszustand über die Stadt verhängt.

Warfchau, 27. Mai. Infolge ber hier borgefommenen Plünderungen ift die Bahl der Patrouillen ftart bermehrt worden. Die Presse spricht fich über die völlige Unthatigfeit der Bolizei augerft migbilligend aus. Der Generalgouverneur macht durch öffentlichen Anschlag befannt, tag die Berftellung ber Rube in der Stadt dem Militar übertragen werde und das die Unrubestifter friegsgerichtlich bestraft werden. - In Lodg werden abnliche Unruhen be-

Dunkle Gelchäfte.

Petersburg, 27. Mai. Wie erlautet, foll in den nachften Tagen der Gehilfe des Minifters des Innern, Durnowo, Mitglied des Reicherathes werden und General Ph demosti, bisheriger Chef ber Gendarmerie, an feine Stelle treten. Da mehrere Magen von Ausländern über den befannten Staatsfefretar Befobrafom direft an den Baren eingelaufen find, die recht hohe Geldforderungen enthalten, fo verlautet, daß Befobrasow seines hoben Ranges als Staatsfefretar entfleidet und den Berichten übergeben merden foll, jumal viele recht dunfle Befchafte mabrend feiner Amtöthätigfeit befannt geworden find.

#### Der russisch-japanische Krieg.

Die ruffische Flotte bei den Saddle-Inseln.

Die gesommte ruffifche Flotte ift bei ben Gabble. Infeln

bor Unfer gegangen.

Bie es nach einer anderen Melbung aus Shanghai icheint, theilte Admiral Roichdjestwensen die Flotte. Giebzehn ruffilde Schiffe ankerten vorgestern Racht auf der Höhe der Saddle-Infeln. Man glaubt, daß fie dort Roblen genommen haben und nordwarts weiterfahren werden. Ungeblich bezwecht ber ruffifche Admiral durch Berichleierung bes Kurjes eine Täuschung der Japaner.

#### (Telegramme.)

Ragafati, 27. Dai. Drei englifdje Dampfer mit Roblen für Songfong bestimmt, murden auf Befehl der Regierung in Moji angehalten,

Petereburg, 27. Mai. Bie die Petersb. Tel. Ag. aus Tichita meldet, ift Pring Friedrich Leopold bon

Breugen bort eingetroffen.

Petersburg, 27. Mai. Die Petersb. Tel.-Ag. meidet aus Godfiodian: Die Bringeffin Reuß ift bei der Armee eingetroffen, um als barmbergige Schwefter thatig gu fein. Die Bringeffin murde in langerer Audieng von den Genera-Ien Linewitich und Kuropatfin empfangen, wobei dieje die allgemeine Danfbarfeit für die Anfunft der Pringeffin und die Thätigkeit des deutschen Lazarettes ausdrücken.



\* Wiesbaben, ben 27. Mai 1905.

ber neue Gouverneur von Togo.

Julius Graf von Bech auf Reuhofen, ber neuernannte Gouverneur von Togo, ist jeht 37 Jahre alt. Er wurde am 23. April 1868 geboren. Seit zehn Jahren befindet er sich im Kolonial-bienst. 1888 wurde Graf Zech Leutnant im 2 bayerischen Jusan-



texie - Regiment; fpater gur Dienfileiftung beim Auswartigen Amt tommanbirt, tam er nach Togo. Er wurde Stationsleiter in Anecho, 1908 erhielt Bech ben Charafter als Raiferlicher Re-

Der Gesammt-Voritand des Flotten-Vereins,

ber nach dem Musicheiben ber vielgenannten Gerren Menges und Reint noch aus 10 Mitgliebern besteht, bielt geftern in Stuttgart eine Situng ab, in welder die Gesammtlage durchiprochen murbe und die Leitfaben für die Berhandlungen der Delegirten der Landesausichuffe feitgelegt wurden. Es fam dabei gut lebhaften Auseinanderfegungen und erft nach mehr als Tftundiger Dauer mar man in den Grundgügen einig. Burft Calm Borftmar machte Mittheilungen über feine Unterredung mit dem Raifer. Man glaubt jest nach dem freundlichen Telegramm des Staifers an Admirat Sollmann weniger noch als früher an den Bieber: intritt der beiden Generale.

Kongreß der freien Gewerkichtaften.

Man meldet uns aus Koln, 26. Mai: In ber beutigen Nachmittagsfitung des Kongresses der freien Gewerkschaften wurde mitgetheilt, daß in namentlicher Abstimmung 44 Delegirte mit 379 431 Stimmen für paritatifche Arbeitstammern, 151 Delegirte mit 771 663 Stimmen für Arbeitstammern fich erflärt batten. Darauf wurde die Erörterung über ben Generalftreif fortgefett. Abgeordneter v. Ein-Samburg meint, der Generalftreif fei nicht im Stand:, die fogiale Frage zu löfen; es dürften aber Zeiten eintret n, in denen man bon diefer Waffe werde Gebrauch machen muffen. Die anderen Redner waren auch der Meinung, daß bie Möglichkeit eines Generalstreifes ins Auge gefaßt werd umuffe; man muffe aber die Arbeiter vor Butiden bewahren. Es gelangt ichliehlich mit allen gegen 7 Stimmen ein Antrag bon Bomelburg gur Annahme; banach erflärt ber Songreß, daß die Taftit für etwa nothwendig werdende Kämpfe Bertheidigung von Bolfsrechten fich nach den jeweilig u Berhältniffen zu richten babe. Der Rongreg balt daber alle Berfuche, durch die Propagirung tes politischen Massenstreifes eine bestimmte Taftif festlegen zu wollen, für verwerflich; er empfiehlt der organifirten Arbeiterichaft, folden Berfuchen energisch entgegen gu treten. Den Generalftreif, ber bon Anarchiften und Leuten ohne jegliche Erfahrung auf dem Gebiete des wirthichaftlichen Rampfes vertreten wird, hält der Kongreg für undistutabel. Er warnt die Arbeitericaft, fich burch die Aufnahme und Berbreitung folder Ideen von der täglichen Meinarbeit jur Starfung der Arbeiterorganisationen abhalten zu laffen. Es fand aledann eine febr lange Erörterung über die Maifeier ftatt. einer großen Angahl Redner wurde die Durchführung ber Arbeitsrube am 1. Mai für undurchführbar und jeder vernünftigen Lohnbewegung icablid erflart. Die Beichlußfaffung über die Maifeier wurde auf Samftag vertagt.

#### Christenmegeleien in Syrien.

Rach Meldungen aus Konftantinopel follen die Araber in Damaskus und anderen Orten Spriens fich gegen die türfifche Oberhobeit erhoben haben und Chriftenmeteleien veranftalten. Der Ministerrath beschlof eine neue Mobilifiring von 100 000 Mann.

#### Morde im Senegal-Gebiet.

Der Abministrator von Bestmauretanien, Coppelanie, murde von Eingeborenen ermordet; außerdem fielen auf Boften in Tidjifje noch zwei Tirailleurs. Elf So:daten wur-

Die Nachricht von der Ermordung dis Administrators von Westmauretanien ruft in Paris lebhafte Beunruhigung hervor. Bestmauretanien ift gegenwärtig die offizielle Begeichnung des Gebietes am rechten Genegalufer, in welchem Abminiftrator Coppolonie als Bertreter des Generalgouverneurs von Bestafrifa die bisber nur neminelle Obe bobeit Franfreiche in eine thatfächliche zu verwandeln beauftragt war. Gegenwärtig leitet Rapitan Frerejean den Boften bis jum Gintreffen des Oberftleutnants Montane, welcher im Falle einer größeren Erhebung der Stämme ausgedehnte Bollmadten erhielt.

#### Deutschland.

. Berlin, 27. Mai. Konfistorialrath Bolfing, Mr litarpfarrer des Cardeforps, ift nunmehr gum evangelischen Feldpropst der Armee ernannt worden,

\* Dreeben, 26. Mai. Die Bürgerichaft brachte geftern Abend dem Ronig gunt Geburtstage eine großartige Huldigung durch einen Lampionfadelzug dar, an welchem 200 Bereine und Körperichaften, insgesammt 12 000 Berionen, theilnahmen. Der König nahm die Suldigung vom Balfon des Altstädter Rathbauses entgegen.

\* Leipzig, 27. Mai. In ihrer gestrigen Bersammlung beschloffen die Baubilfsarbeiter, die Bausperre auf gubeben und den Borichlag des Bauarbeitgeberverbandes, in Tarifverhandlungen einzutreten, anzunehmen.



Bahnunfall. Man melbet uns aus Effen, 26 Mai: Der bier um 6 Ubr 43 Min. Morgens fällige Berliner Comellaug ift mit 12ftunbiger Berfpatung eingetroffen. Gegen 4 Uhr mar er awiichen Berford und Loebme auf einen Gutergug aufgefahren. Rach beften Informationen find bem Unglud feine Menfchenleben gum Opfer gefallen, jeboch ift ber Materialichaben bebeutenb.

Bu bem Unfalle bes Buges por Loehme wird nachträglich befannt, bag eine altere Dame aus Amerifa bei bem Unfall bas linte Schlüffelbein gebrochen bat. Gie befindet fich im Sabop-Sotel in Berlin in ber bahnargtlichen Behandlung.

Bujammenftof auf ber Eleftrifden. Dan melbet uns aus Dien, 26. Dai. In ber Arbeitergaffe fand ein Bufammenftof sweier Bagen ber eleftrifchen Stragenbahn flatt, wobei vier Berfonen berlett murben.



#### Hus der Umgegend.

\* Mains, 26. Mai. Um Kasteler Bahnhof murbe heute ein Sergeant bes 3. Bust-Art. -Regts. von einer in einem gegenüberliegenden Garten abgeschössenen Kugel am Kops getroffen und verlett. Er mußte ins Lazareth gebracht werben. Der Besitzer bes Gartens batte nach Kögeln geschoffen

siper des Gartens hatte nach Bögeln geschossen.

Sochheim a. M., 27. Mai. Die katholische Kirche in Hocheim erhielt Dank der Bemühungen des herrn Desan Psarrer Anapp Anschluß an das dor Kurzem eröffnete städtische Elektrizitätswerk. Etwa 30 große Mernst-Intensiolampen beseuchten Schisswerk. Etwa 30 große Mernst-Intensiolampen beseuchten Schisswerk. Etwa 30 große Mernst-Intensiolampen beseuchten Schisswerk. Etwa 30 große Mernst-Intensiolampen beseuchten Schisswerk wie 200 elektrischen Elühlampen illuminirt werden mit mehr wie 200 elektrischen Elühlampen illuminirt werden fann. Die bei besonderen Anlässen sesstlich beleuchtete Kirche macht auf den Besucher Anlässen schieder necht erhöht werden durfte, wenn auch der Kronleuchter elektrisch eingerichtet ist. Die in Bronze kunswoll ausgesührten Beleuchtungslörper lieserte die Firma Gas-Alpparat u. Gußwerf Maunz, die elektrische Installationseinrichtung die Firma Lahmeber n. Co. Franklutt a. W. Die Alkarbeleuchtung ist ein Geschent des Sachberständigen des Magistrais Hochenchtung brachten, soll die Kirche auch zum Hebelstande abgeholsen würde.

B. Riedrich, 26. Mai. Das unter reger Betheiligung und mit

F. Kiebrich, 26. Mai. Das unter reger Betheiligung und mit großem Eifer vorbereitete Fest der Fahnenweihe des Gesangvereins "Darmonie" sindet am Sonntag, den 28. Mai statt und dürste nach den getrossenen Bordereitungen ein wirstich sich nes werden. Der Festplatz ist schön gelegen, mitten im Orte, vor dem Winzerdause, woselbst ein guter Tropsen Original-Winzerwein zum Ausschanf gelangt. Die neue Kahne, welche sich bereits seit mehreren Wochen im Besitze des Bereins besindet, ist sehr sein und geschmackool von der Firma O. Tridian in Hannover-Winden ausgesührt. Wöchte der Hirmsel am Sonntag ein freundliches Gesicht machen, so daß einem sehen Besucher des Krites ein vaar frohe Stunden bevorstehen. Wir weisen noch auf das in der heutigen Rummer dieses Blattes erscheinende Inserat hin.

m Branbach, 26. Mai. Die Unterossiziere bes Bezirkstommanbos Obersahnstein hielten beute Nachmittag auf dem Scheibenstand des hiesigen Schüßenvereins Scharsischießen der Offiziere Worgen Nachmittag sindet wieder Scharsichießen der Offiziere bes Landwehrbezirks Oberlahnstein hier statt. — Herr Stationsdinter Deid ist ab 1. Juni von hier nach Niederlahnstein versetzt worden; an seine Stelle tritt der dieser Tage zum Diatar besorbette Bahnaspirant Georg.

#### Wein=Zeitung.

A. Hattenheim, 26. Mai. Dier fanden heute zwei Weinbersteigerungen sein statt und zwar diejenigen der Fürstlich
bon Löwenstein-Wertbeim-Rosenberg'schen Verwaltung zu Callgarten und der Gräslich den Schoenbornschen Berwaltung zu Hattenbeim. In der ersten Versteigerung gelangten 25 Munmern 1903er Weine zum Ansgebot, welche flott bei regem Geichäftisgang Rehmer sanden. Die zweite Versteigerung brachte 50
Rummern 1904er Weine, welche bei äußerst flotten Geboten
und schlankem Zuschlog rasch abgingen. Das höchstreisige Dalbstüd fosteie über 6000 A. wurde also sehr doch dewerthet. Der
Durchschmittspreis stellte sich sür ein Halbstüd auf 609 A. Der
Gesammterlös ergad 15230 A. mit den Fässern. Die zweite Versteigerung der Grässlich von Schoenbornschen Weine nahm vorzüglichen Verlauf. Durchschnittspreis für ein Halbstüd 1970 A.
Gesammterlös 96540 A. mit den Fässern.



#### Kunit, kitteratur und Willenschaft.

#### Könlafiche Schaufpiele.

Greiting, 26. Mai: "Wargarethe", von Gounod. Frl. Lola de Padilla-Artot fang das Greibden. Bon ihrer reizenden Darbiefung als Mignon her noch in befter Erinnerung bei uns, errang die junge Rünftlerin, die wiewir boren, das Gretheben gum ersten Male heufe fang, auch in diefer Barthie einen ichonen Erfolg. Befremblich war gunächft in der außeren Auffossung das fowarze Soar; wir in Deutschland lieben es nun einmal, Greihehen blond ober zum mindeften braun gu feben. Gefonglich entgudte Fel. Artot wieder durch die ungemein fünftlerische BehanMung ihrer Stimme, beren Schönheiten, Borguge und Schulung beionders in der Ballade vom König in Thule und im Schmudwalger trefflich gur Geltung famen, mabrend für die bramatiichen Momente wohl noch mehr Ausgiebigkeit von dem Degan zu erwarten bleibt. Meußerst angiebend war die ichaufpielerische Gestaltung der Parthie, es zeigte fich wieder, daß das Befte was der Rimftler geben fann, gulebt doch imner feine Perfonlichfeit fein ganges forperliches und geiftiges Sidigeben ift.

#### Refidenz-Cheater.

rit

ıψ

IIII

oe.

aß

b-

er

Mis Martha Wendel in Blumenthal und Kadelburgs Schwarf "Hans Hude bein" setzte zestern Frl. Schu. macher ihr Gastspiel auf Engagement fort. Auch diese Leistung war unsertig und stand unter allen Zeichen der Anfängerschaft. Frl. Schumacher ist noch nicht flügge, daber zur Vertretung eines ersten Faches noch nicht geeignet. Wenn sie zunächst als Repertoire. Spielerin in unterzeordneten Kollen Verwendung sinden soll, so lätzt sich vielleicht mit der Möglichseit rechnen, daß sie nach und nach in tragende Aufgaben hineinwächst. Vorläusig erscheint es bedenslich, sie mit tolchen zu betrauen, denn die immer mehr gesestigte Stellung des Residenztheaters im Kunstleben unserer Stadt

verpflichtet die Direktlon auch zur Feranziehung erster Kräfte in den Hauptrollen. Sie hat in der Nachfolgeschaft für Fel. Erlholz eine zlückliche Hand gehabt — möge sie auch für die jetzige Bakanz so lange suchen, die sie das Kichtige findet! Es ist wahr, daß die Bertreterinnen für erstes zugendliches Fach immer selkener werden, aber das sollte doch kein Grund sein, mit unzulänglichen Kräften vorlied zu nehmen.



• Wiesbaben, ben 27. Mai 1905.

#### Eine Berlinerin über die Kaliertage

Ueber ben Einbrud ber Raifertage fchreibt uns eine gur Beit in Biesbaden weilende Berlinerin solgende Zeilen:
"Was bergangen fehrt nicht wieder, aber ging es leuchtend nieder, leuchtet's lange noch jurud." So fann man mit Recht bon benRaifertagen fagen bie nun hinter uns liegen. 3a es ift ein eigener Bauber, ber auf ihnen rubt und um biefen berbeigufübren, tommen außer ber Unmefenheit ber hoben Berrichaften noch einige andere Momente bingu. Da ift gunachft bie bornebme Stabt, bie fich fo recht bagu eignet, Glang und Bracht gur Geltung gu bringen, bann bie berichiebenen Rationalitäten, bie fich jest in ber Sauptfaifon bier gufammenfinden und nicht als legtes ber foftliche Mai mit seiner verschwenderischen Blüthenpracht. Es gibt auch in anberen Stabten icone Stragen; mo finbet man aber eine ameite bei ber fich, wie bier in ber Wilhelmöstraße, Ratur und Runft so berrlich vereinigen? Auf ber einen Seite großartige Bauten mit eleganien Reftaurante und Chaufenftern, Die felbft bie perwöhnteften Menichen gufrieben ftellen. Auf ber anberen Geite bie foftlichen Anlagen mit ihren alten Baumen, borguglich ben augenblidlich in voller Bracht stehenben Kastanien, dem See, den Springbrunnen und Biersträuchern und dem freien Ausblid auf bas schönfte Standbild Wiesbabens, Kaiser Wilhelms I. Und biese an sich schon schöne Straße, wie berrlich ist sie anzusehen in ihrem molerifden Geftschmud! 3ch babe oft bie Ausbauer ber Berliner bewundert, bie viele Crunben fteben in ber ameifelhoften Boranssetzung, die boben Derrichaften zu jeben; hier wird biefe Ansbauer noch übertroffen. Denn ich bin in ben Raisertagen zu feiner Tageszeit über ben Schloftplat ober Bismardplat gegangen, ohne eine statiliche Wenschenansammlung bort gu finben, Allerdings mag ber Grund bavon auch nun ber fein, daß viele harrenbe Fremde und Aurgafte find, aber auch bas Bolf ftanb unverbroffen mit Rind und Regel. Eins fiel mir im Wegenfab gu taiferlichen Teftiagen in Berlin auf: Richt, als ob bie Begeifterung bier eine größere, wehr aus bem herzen tommenbe gewesen ware, aber fie ichien mir in ihren Menferungen lebhafter, ich möchte fagen, liebenswürdiger. Ob hierbei vielleicht ichon bas füblichere Temperametn, im Gegenfat gu unferer norbischen Schwerfalligfeit, in Betracht tommt? Wie finnig war gum Beifpiel bie Anordnung, bag gur Begrüßung ber Konigin-Mutter bon Italien bie weiß gefleibeten Schulmabchen mit Blumen Aufftellung nahmen. Gin reigenber Unblid, ber bie Ronigin, bie Tochter bes blubenben Gubens, jo entgudte, bag fie einen Boten herausichidte, um fich bie Strauschen einsammeln gu laffen. Angenehm fiel mir bie Soflichkeit ber Schuplente auf, bie biefe, wo irgend maglich festhielten und gang befonders freute es mich, daß Rranten in Rollftublen, beren es bier ja in fo großer Babl gibt, ungehinbert ein Blat in ben Borberreiben eingeräumt wurde. 3d will nicht mit ber Befchreibung von einzelnen Ansfahrten ber hoben Berrichaften ermüben, bie ja jeber, ber Intereffe bafür batte, felbit beobachten tonnte. Rur eins möchte ich noch ermabnen; was mir bas iconfte bon ben Raifertagen bier bunfte: Die Erwartung bes Raifers von bem Bolfe am Abend nach ben Befworftellungen bor bem Schloffe, Gine vieltaufenbtopfige Menge barrte bier bis Mitternacht, freudig ben Schlof opferud, um ben Raffer auf ben Balton treten und feinem Boll guminfen gu feben. 3ch habe ben Moment miterlebt, er wird mir unvergenlich fein. Man bente fich bas vornehme, einfache Schloft in tiefer Rube liegend, nur einige Senfter erleuchtet und gegenüber bas feenhaft illuminirte Raibbaus, beffen Treppenftufen mit bichten Menichenmaffen befegt find, bie fich forifeben fiber ben gangen Rlat, fotbeit man fieht Und über bem allen, als iconfte Alluminotion, b'e fein Menich nachabmen fann, am wolfenlofen Simmel mit bem leuchtenben Bollmond. Der Raifer ift im Schloffe angelangt, das hurrabrusen ber Menge bat sich bei seiner An-fabrt bis in die septen Reiben fortgepflanst, obgseich man in biefen nichts wie bas Raberrollen ber Wagen vernahm. Run wirh es fill ringsum. Der Schers ber jungen Leute, ber in ber Bertegeit recht fippige Bluthen trieb, berftummt, ebenfo bie Unterhaltung ber Frauen, bie fich im Loufe ber Stunben von ber Begeisterung bes Raiferbefuchs allmählich auf wirthichaftliches Gebier begeben bot. Alle bie Taufenben von Augen richten fich in gespanntefter Erwartung nach einem Bunft, bem Balton, mo ber Roifer ericheinen muß. Duran sweifelt feiner. Gie fennen ihren Raifer und wiffen, bag er fie nicht vergeblich marten lagt. Gin Pafai öffnet bie Thur - Mojeftat tritt berans! Ginen Moment noch ift es ftill, bann ein einziger, nicht enbenwollenber Jubel. GB ift fein Surrah und fein Soch mehr, es ift ein Bergenston, ber fich nicht beichreiben lagt, ein Mugenblid, in bem ber Bergichlag bes Raifers mit bem feines Boltes gulammenflingt! Der Raifer bantt und in ber Urt, wie er biefes thut, vereint fich bie Purbe feines Grogbaters mit ber hinreigenben Liebenswürdigleit feines Baters. Er grüßt, berneigt fich, winft wieber und immer wieber nach allen Seiten. Aber man ift noch nicht voll befriebigt; ericien boch neulich neben ibm auch bieRaiferin in vollem fefteeichmud, flimmernbe Diamanten auf bem Saupte und ber Ruf: "Roiferin!" wird laut und bringt gu bem Raifer empor. Er ichüttelt lachelnd mit bem Ropfe. Gie tommt beute nicht. Ein leifes Bebauern, aber fur eine Entranschung ift tein Raum in bem Serzen der Stehenden, dazu ist die Freude an dem Andlick bes Kaisers zu groß! Roch ein letter Gruß und Wink, der Kaiser zieht lich zurück. Die Menge verläuft sich. Es wird frill vor dem Schlosse Mubig lächelnd schaut derBollmond berah, als hätte auch er Freude, an bem, mas ihm vergonnt mar, su feben!

\* Der Großberzog von Luxemburg erfrank? Wie die "Angs. Abendsztg." and Tols melbet, nußte der Großberzog von Luxemburg seine Abreise auf dringenden Wunsch der Aerste verschieden. Man glaubt, daß für das Leben des Großberzogs Gesahr besteht. (Solche alarmirenden Machrichten über den Gesundheitszustand des Großberzogs wurden schon öfter in die Welt gesett. Doffentlich bewahrheiten sie sich diesmal ebenso wenig wie früher. D. Red.)

- Drbensverleihungen. Dem Generalmajor z. D. Broyez zu Wirsbaben, bisher Kommandant von Glogan, ift der Rothe Ablerorden zweiter Alasse mit Eichenland verliehen worden. Dem Königl. Kanzleirath und Stadwerordneten Setrn B. Flindt ist gestern das nachstehende Schreiben zugegangen: Seine Majestät der Kaiser und König haben die Enade gehalt, Ew. Wohlgeboren den Rothen Abler-Orden dritter Kasse mit der Schleife zu verleiben. Allerhöchstem Austrage zusolge seine Keie hiervon unter Anschluß der Ordens-Abzeichen ergebenst in Kenntniß. Der Geheime Kabinets-Rath Wirsliche Geheime Rath v. Lucanus.
- Derr Hoffuwelier Lother Arausaid war am Sonntog Rachmittag 4 Uhr burch Kgl. Boten aus feiner Wohnung ins Schloß besohlen worden, um der Kaiserin eine größere Kollettion von goldenen Schmudgegenständen und Silbergeröthen vorzulegen. Auch am Montog Worgen wurde Herr Krausnick nochmals bestellt. An beiden Tagen wurden von der Kaiserin ganz bedeutende Antäuse gemacht.
- \*Königliche Schauspiele. Aus Anlas der Enthüllung des Gustad Fredtag-Denkmals sinder am kommenden Sonntag Wachmittag 21/2 Uhr bei ermäßigten Preisen eine Borstellung der Journalisten statt. Zu dieser Feier wird ein den Andwig Julda eigens dersäster Prolog von dem Tarsteller Konnad Wolf gesprochen.
- \* Die erfte biesjährige Rheinfahrt ber Aurverwaltung war wohl die glänzendste jeder bis jeht stattgefundenen. Eine außerordentlich große Theilnehmerzahl aus den ersten Kreisen unseres internationalen Fremdenpublifums fand sich gu diefer echt rheinischen Beranstaltung ein. Die Roln-Diiffeldorfer Gefellschaft hatte den prächtigen Dampfer "Rieingold" mit einer vorzüglichen Restauration an Bord gestellt. Beur allguraich verliefen die Stunden des Frühlongeries in bem im Muthenschmude prangenden Garten bes Dichterheims "gur Krone" in Agmannshaufen, wo die Gafte nur eine Stimme des Lobes für die trefflichen gaftronomifchen Leiftungen des Kronenwirthes Herrn Hufnagel hatten. Während des auf dem Jagdichloffe Niederwald von den Herren Gebrüder Jung gestellten Mittagsmables herrichte die angeregtefte harmonische Stimmung und es war eine Freude wahrzumehmen, wie rafch der Rheinzauber auch den Riche-Rheinlander gefangen nimmt. Es fehlte aber auch nicht an einem erhebenden und begeisternden Momente, denn als im Anschluß an die Begriffung der Gafte darauf bingewiesen wurde, daß gerade diese Rheinfahrt der Wiesbadener Rur-Verwaltung in die Beit der Anwesenheit tes hoben Schirmherrn der herrlichen Rheinlande in Wiesbaden falle und ein braufendes Soch auf Ihre Majestäten erschollte, erhoben sich alle Anwesenden, welcher Ration sie auch waren und stimmten die Raiferhomme an. Diefe impulfive Rundgebung muß. te jedes patriotische Herz erheben, ganz besonders aber auch bie bon den anwesenden Auslandern getheilte Auregung: ein Huldigungstelegramm an das deutsche Kaiserpaar abzusenden, ein Wunsch, welcher sich am Nationaldenkmal berwirklichte. Bon dort aus sandte die Bersammlung ein mit bielen Unterschriften, darunter auch foldte zahlreicher Ausländer, bedecktes Telegramm folgenden Inhaltes an den Kaifer nach Biesbaden: "Die am Rationaldenfmal versammelten einige hundert Theilnehmer an der ersten diesjährigen Rheinfahrt der Wiesbadener Kurverwollung, Angehörige ber verschiedensten Staaten, legen Gw. Majestät, dem mächtigen Schiemheren des Beltfriedens, und Ihrer Majeftat d.r erhabenen deutschen Raiserin die ehrsuchtvollfte Guldigung gu Buffen." Eine fo ipontone Rundgebung einer internationalen Gesellschaft am Juße der Germania dürfte sich wehl faum bis jest ereignet haben; fie legt Beugniß dafür ab, wie sehr das deutsche Raiserpaar auch im Auslande verehrt und geliebt wird. Der Eindeud diefes erhebenden Momentes nahm die Theilnehmer auch auf der Rilafahrt in seinen Bann, welche bei einer gerabezu begeifterten Siinumung längs der in den Abendschattne liegenden frühlingsduftigen herrlichen Geftabe des Rheingaues erfolgte. Das Schiff fuhr mit Abficht nach Möglichkeit dicht an Land. Mis das Biebricher Schlof in bengalischem Lichte erglühte und man bei ber Landung erfuhr, daß beute unfer Reiserpaar ist Schloß und Parf geweilt, wollte der Jubel fein Ende neh-
- g Imfer.Rheinsahrt. Rächsten Sonntag unternimmt der Imferverein Seftion Wiesbaden von Biedrich aus eine Moeinsahrt nach Caub, unt dem zum Ehrenvorsigenden ernannten früheren 1. Borsigenden, herrn Psarrer Kopferm ann eine fünstlerische Ehrenurfunde in einem Rahmen zu überdringen. Letztereist von den Resten der alten Kömerbrilde dei Mainz angesertigt worden. Die Absahrt ersolgt auch dei ungünstigem Wetter 8,20 Uhr von Biedrich.
- \* Durchlaufenbe Wagen bon und nach Wiesbaben. Die Ginftellung burchlaufenber Wagen nach Wiesbaben ist bereits feit Jahren von ber hanbelsfammer Wiesbaben geforbert worben. Jahre 1901 begrundete bie Sanbelstammer Biesbaden biefen Bunich ausführlich. Die Gifenbahnbireftion Grantfurt ftellte auch bie Erfüllung biefes Wuniches fur bie Bufunft in Ausficht, wenn ber Babnhofsumban in Biesbaben vollenbet fein wurbe. Die Gifenbahnbireftion Mains bat nach Fertigstellung ber neuen Gifenbahnbriide bei Mains einen Theil ber gewiinschten Durchgangsmagen im Bertebr mit Biesbaben eingestellt, ohne bie bollige Umgeftaltung ber Babnhofeverhältniffe in und um Biesbaben abgumarten. Die Berbaltniffe unferer Bahnbofe ftellen mancherlei Schwierigfeiten biefer neuen Ginrichtung entgegen. Um fo bantenswerther ift bie Thatfroft ber Gifenbahnbireftion Maing, bie fich ja bei ber rafden Berftellung ber neuen Ginfabrtogeleise für ben Berfehr nach Main; zeigt. Es ift ficher, bağ bie Gifenbabnbireffion Mains biefe Thatfraft trop mancher Schwierigfeiten nicht verlieren wirb. Dem Bertreter ber Sanbeisfammer Biesbaben im Begirfo-Gifenbahnrath, herrn Rommerzienrath Gehr-Glach, murben, als er bie Bermehrung ber neuen burchlaufenben Wegen für Wiesbaben entsprechend ben früheren Untragen ber Sanbelsfammer Biesbaben gur Gprache brachte, bon Bertretern ber Gifenbahnbireftion Mains und Grantfurt bie Ginftellung weiterer burchlaufenber Wagen nach nordbeutschen Station (wie Berlin, Leipzig, Samburg) fur bie Butunft in Ausficht geftellt. Die Berfprechen murben auch für Berfin und hamburg balb eingelöft. Ferner ermabnt ber lette Jahresbericht ber Sanbelstammer, bag weitere Wingen mit Ribdficht auf bie Betriebsverhaltniffe in Wiesbaben und Miling nach Rorbbeutichland vorerft nicht eingestellt werben fonnten. Durch biefe Menerungen bat bie Gifenbabnbireftion Mains fich um ben Berfehr bon Biesbaben febr berbient gemacht. Dies umfomehr, als ja eine weitere Bermehrung ber burchlaufenben Wagen in Ausficht geftellt ift.

BB. G. Der Habt. Rur-Rabellmeifter und Rgl. Dufilbireftor Louis Euftner, ber beute fein Abichiebetongert gibt, ift in Breslan am 30. Juni 1840 geboren. Den gebiegensten Unterricht fand er bei feinem Boter Beter Luftner, einem Couler Gpobrs und befannten Mufitlehrer. Luftners große Begabung machte ion schon im & Bebensjahre jum reisenden "Bunderfinde", in ben bamaligen Kongerien entlodte feine Sand ber 2. Geige reichen Rlang. Behn Jahre später wirfte er im Fürft. Karolath-Cluartett mit und wurde bann am Breslauer Theater erfter Kongert. meifter. Rach biefer Episobe grundete er eine eigene Rapelle. Auf feine hiefige Laufbabn von 1874 bis 1906 barf er mit Stolg gurudbliden. Einige Beit hindurd birigirte er auch ben mohlbetannten Cacilienverein, welcher ihm jum Andenten ein Ehrenfchild mit ber beiligen Cacilie in plaftischer Ausführung verehrte. Am Tage feiner Biahrigen Inbelfeier erhielt er außerdem viele Beweite ber Aneriennung und Bewunderung, toftbare Ehrengeichente fowie ber Titel Agl. Barfitbireftor wurden ihm gu Theil, auch Orben. Rabeln, Medaillen und Photographieen von gefronten Sauptern etc., befonders aber aus bem Austanbe, Die ftabtifchen Beborben mibmeten bem Jubilar bamals einen filbernen Lorbeerfrang. Das Aurorchefter verdanft feinen Ruf weit über Deutschlands Grengen binaus feiner grundlichen und tudtigen Leitung. Gefundbeiterudfichten veranlaffen herrn Luftner gum Abidieb; moge er nun im wohlverdienten Rubeftand bie bejte Erholung finben.

\* Spielplan bes Refibengtheaters. Sonntog, 28. Mai: Rachmittags 31/2 Uhr "Die relegirten Stubenten". Epilog. Abends 7 Ubr "Die eiserne Krone". — Montag, 29. "Die Britder von St. Bernbard". — Dienstag, 30. Prologus. "Die beutschen Kleinstädter". — Wittwoch, 31. "Zapfenstreich". — Donmerstag, 1. Juni "Der Kilometersresser". — Freitag, 2. "Die Brüder von St. Bernbard". — Samstag, 3. Zum erstenmale "Die große Rull". - Conntag, 4. "Die große Rull"

\* Die 11. Lehrer . Drientfahrt beginnt am 18. Juft in Trieft. Bejucht werben folgende Buntte: Corfu, Korinth, Athen, Conftanrinopel, Smbrna, Samos, Beirut, Baalbet, Damastus, Haifa Razareth, Kana, Tiberias, See Genegareth, Kapernaum, Jaffa Jerusalem, Bethlehem, Jericho, Totes Weer, Port Said, Suez-lanal, Cairo, Theben, Luzor, Uffuan, Insel Philae, Alexandrien, Weisina, Reapel, Die Reise endigt Moutag, den 28. August in Reapel; die Kosten belaufen sich ab Trieft die zur Ankunst in Re-Rlaffe Schiff und Gifenbabn einschließlich Rebentoften auf 1150 & Anmelbeichluß 1. Juli. Die gange 42tagige Reife findet unter perfonlicher Fabrung bes herrn Jul. Bolthaufen in Solingen fratt, ber auch die bisberigen 10 Drientsabrien geleiget bat und bon bem bas ausführliche Brogramm foftenlos gu begieben ift. Theiltouren find gestattet herr Lic. Dr. Benginger in Berusalem, ber Berfaffer bes Baebeter bon Sprien und Balaftina wird auf ber Sabrt burch ben eigentlichen Drient bie Reifegefellfchaft als miffenschaftlicher Berather begleiten,

\* Die naffanifche Gimulianidule. Bum Dezernenten für bas naffanifche Simultanichulmefen murbe an Stelle bes berftorbenen Geheimraths Silbenbrand ber Regierungs- u. Chulrath Bebbel in Donabrud ernannt,

\* Bentralftelle fur Dbftverwerthung. Die Beit ber Reife berfchiebener Obftforten, wie Erb., Johannie- und Stachelbeeren, Deibel- und Dimbeeren, Ririchen, Aprifofen, Bfirfifche, Bflaumen, ift ba ober fteht nabe bevor und wir wollen baber alle Brobugenten und Ronfumenten wieber auf bie Frantfurter Bentralftelle für Chitverwerthung aufmertfam machen, die es ben Bertaufern und Raufern fo leicht macht, bie Obsternte en ben Dann au bringen begw. ben Bebarf an Dbft gu beden. Die Intereffenten baben nur bas jur Berfügung ftebenbe Quontum ober bie be-nothigte Menge ber Bentralftelle angugeben, um fofort von biefer mit einer größeren Bahl bon Produzenten und Ronfumenten in Berbindung gefest gu merben. Gingige Bedingung ift, bag bas abgefeste ober erworbene Quantum immer fofort ber Bentralftelle mitgetheilt wird. Es wird natürlich auch erwartet, bag immer nur gutes Obft geliefert wird; bie Raufer find gebeten, bon befriedigenden Lieferungen bem Romitee Mittheilung gu machen. Gut ift es, wenn mit ben Anmelbungen nicht gu lange gegogert, fonbern ichon bor ber Reife von bem erwarteten Ertrage begie ber benöthigten Menge ber Bentrafftelle Mittheilung gemacht wirb, bamit bie Borverbanblungen bor ber Reifegeit erlebigt werben tonnen und feinerzeit auf Grund ber geichehenen Abichluffe fofort mit bem Berfandt begonnen werben fann, benn manche Dbffforte vertragt ja fein langes Lagern. Es werben auch für Spatobit, indbesonbere Mepfel und Birnen, jeht fcon Mumelbun. gen angenommen. - Ueber bie guten Erfolge ber Bentralftelle

im borigen Jahre haben wir feinerzeit berichtet. \* Rube in ben Sotels. Gin Sachmann ichreibt in ber Samburger Beinichrift "Ruche und Reller": "Bei Beginn ber Caifon möchte ich bie Befiger bon Aurhotels aufmertfam machen, in go eigneter Beife fur bie Rube ihrer Gafte gur Rachtzeit Corge gu tragen. Belde Unannehmlichfeiten entfteben ben Sotelbefigern burch bie Unrube, lautes Lachen ufm. einzelner Gafte auf en Rorriboren und Treppen, wenn fie fich fpat Abende ober Rachts auf ihre Bimmer begeben, um ber Rube gu pflegen, ber ihre Mitgafte vielleicht icon feit ein ober mehreren Stunden fich erfreuen fonnten, wenn fie nicht immer wieber burch ben Spettafel, bas ftarte Thurenichlagen, burch bas hinwerfen ber Stiefel bor bie Thuren aus ihrem Schlummer aufgescheucht wirben, Daß bas ungehörige Benehmen folder Beute bei ihren Ditgaften feinen Beifall findet, beweift, daß fich ftets am nachften Morgen einige ber um ihre Rube gefommenen ober in ihrer Rube geftorten Gafte beim Befiger bes Sotels über bie "unerhorte Arro. gang" biefer vornehmen Leute beichweren, bie noch nicht gu wiffen deinen, bag auch ein Sotelgaft auf ben anberen, minbeftens aber gu gewiffen Beiten Rudficht gu nehmen bat. Der Sotelier ift alsbann gezwungen, will er nicht feine anftanbigen Gafte Derlieren, biefe um Entichnlbigung gu bitten, indem er erffart, bab er in Bulunft fur Rube forgen werbe. Der Befiger gibt aber bier ein Beriprechen, bas er taum in ber Lage ift, gu halten. Bie will er feinen rupelhaften Gaften flarmachen, bag fie fich ungeborig und nicht "gentlemanlite" benommen baben? Burbe er Die Beute im Befprache ober brieflich auf ihre Ungeborigfeit binweisen, so wurde er in Teufels Ruche gerathen". Er fonnte fich versichert balten, bag biese nun fart getranften Leute fein Saus verlaffen und ihm eventuell noch großen Schaben gufügen würden. Deshalb mare es fehr angebracht, wenn bie Sotelbefiger an überfichtlichen Stellen ber Treppenaufgange und Rorribore große, mit beutlicher Schrift berfebene Blatate anbringen würben, auf welchen bie Sotelgafte höflich gebeten merben, in ihrem eigenen Intereffe, wie in bem ihrer Mitgafte fich mabrenb ber fpateren Abend- und mabrend ber Rachtgeit ber größten Rube gu befleißigen, begto. Rudficht auf bie ichlafenben Mitbewohner gu nehmen. Daß biefe Blatate ihren 3med nicht verfehlen werben, balte ich für ficher und erft recht, wenn bie Blatete noch pon ber Ortobeborbe unterzeichnet und gestempelt werben. Huch wurbe fich burch biefe Blatate ber Sotelgaft nicht gefrantt fublen, wenn er in fachlicher und boflicher Beije barauf bingewiejen wurbe, baf Rube und Anftanbigfeit bie erfte Bflicht eines Dotelgaftes fein muß."

\* Rgl. Schaufpiele. Giner Ginlabung ber Intenbantur Folge leiftenb, wird Fraulein Long be Babilla-Artot am Conntag Abend ein zweites Mal geftiren und zwar wird "Mignon" bei aufgehobenem Abonnement gegeben mit bem Gaft in ber Ti-

tefrolle. Anfang 7 Uhr. \*Sunftfalon Banger, Tonnusftrage 6. Ren ansgeftellt: Collection G. Rroper etwa 50 Gemalbe und Beichnungen. Phil. Dobrow: "Beiminde", "Salome", "Er und Gie", "Sollan-ber", fowie 10 Portraitbuften biefiger Berjonlichfeiten.

\* Runftfalon Bietor. Die am Freitag nicht zugeschlagenen frangösischen Gemälbe tommen noch Sonntag und Montag von 10—1 Uhr zu niedrigften Sähen zum Berkauf. Am Dienstag werden beide Gale gang nen ausgestellt.

. Runftmabel im Renaiffanceftil mit prachtigem Mofait unb Blumen, fowie Figuren-Ginlagen find in ber Taunusftrage 57 (Dranien-Apothete) ansgestellt. Golde Erzeugniffe bes Lunitfleibes find febr felten und eine Befichtigung berfelben ift febr

\* Das Berliner Centraltheater, bie erfte Operettenbuhne ber Reichshauptstadt, wird, wie bereits mitgetheilt, vom 1. Juni ab im biefigen Balballatbeater gaftiren und brei ber erfolgreichften Operettennobitaten ber letten swei Jahre gum erften Male in Wiesbaben gur Aufführung bringen. Das Enfemble, bem erfte Gefangs- und Romilerfrafte angehören, gafitrt feit Mitte April im Franffurter Orpheum und erfreut fich bort, wie mir ben bortigen Beitungen entnehmen tonnten, großer und andauernder Erfolge. Auch fur Biesbaben burfte biefes Enjemble-Gaftipiel ber Clou ber diesjährigen Frühjahrefaifon merben.

\* Antrittstongert Miferni. Die Aurberwaltung wird bem neuengagirten Rapellmeister best städtischen Aurorchefters herrn Ugo Afferni Belegenbeit geben, fich in einem für nachften Mittwoch au feiner Einführung angefündigten großen Somphonie-Kongerte bem biefigen Bublitum vorzustellen. Das Kongert welches mit verftarftem Orchefter ftattfinbet, burfte bas allemeine Interesse umso mehr beauspruchen, als Berr Afferni u. a. die Somphonie Groica bon Becthoven, womit er bei bem Probefpiel fo glangend reuffirte, birigiren wirb. Um einer Coal-leberfüllung vorzubeugen, find fur ben Abend folgende magigen Gintrittspreife angefest: 1. numerirter Blat 2 K, 2. numerirter Blat 11/2 A. Mittelgalerie numerirter Plat 11/2 A Galerie rechts und linte numerirter Blat 1 &

\* Refibengtheater. Mit ber beute, Conntag Rachmittag frattfindenben 8. (lepten) Collus-Borftellung "Die relegirten Studenten" bon R Benedig mit bem Englog bon Jul, Rofenthal erreichen bie Radymittagsvorftellungen gu balben Breifen nunmehr ihr Ende, Beute Abend wird Bobeltit Schoufpiel "Die eiferne Krone" gegeben. "Die Brüber von St. Bernharb", Dhorn's padenbes Schaufpiel, gelangt morgen, Montag, jum 22. Wale gur Aufführung, bie nachfte Rovitat ift Guftab Schefrand's Luftipiel "Die große Rull", beffen Premiere am nachften Camstag, 3. Juni ftattfinbet.

\* Balhallatheater. Seute Conntog finden 2 Borftellungen fait, Radmittags 4 Uhr bei fleinen, Abends 8 Uhr gu gewöhn-In beiben Borftellungen tritt bas gefommte lichen Breifen. Rünftlerperfonal bes mit fo grobem Beifall aufgenommenen Geftprogrumms auf. Wer einen Abend angenehme Unterhaltung fucht, follte nicht faumen, bas Theater ju befuchen, 3m Sauptreftaurant ift Bormittags von 11-11/2 Uhr Grithichoppenfongert, fowie Abends von 7 Uhr ab Rünftlerkongert bes Philharmonischen Biener Calon-Orchefters bei freiem Gintritt.

\* Gin großes Bofal- und Inftrumentalfongert unter Dit. wirfung bes Biesbabener Mannergejangvereins und unter Lei. tung bes Roniglichen Softapellmeifters, herrn Brofeffors Frang Mannftabt wird am Camftag tommenber Boche, 3. Juni, im Rurhaufe ftattfinben.

\* Infolge bes Beiteffens, welches aus Anlag ber Enthullung bes Guftab Frentag-Denkmlas morgen, Sonntag, Abends 6 Uhr, im Rurbaufe ftattfindet und infolge ber Borbereitungen gu bemfelben, bleibt ber Coal bes Kurhaufes Nachmittags und Abends für Nichtheilnehmer am Festmable geschlossen. Die beiben regel-mäßigen Abonnements-Ronzerte um 4 und 8 Uhr ber Kurkapelle fonnen baber nur im Aurgarten, b. f. nur bei geeigneter Bit-

\* Guftab Frehtag-Boftfarte. Goeben ift eine Boftfarte bes am Conntag ju enthüllenben Guftan Frentag-Denfmals im Berlage bes Allg Demiden Sprachvereins ericienen und in allen befferen Buch und Babierbanblungen erhältlich. Die Rarte zeigt bas Standbild bes Dichters in Bromfilberausführung.

. Litterarifcher Berein "Biesbabener Blumenorben". Am 100. Tobestage Friedrich Schillers bat eine Angahl Dichter und Schriftfteller gu Biesbaben unter bem oben genannten Ramen einen Berein in ber Abficht gegrundet, bas geiftige Leben in unferem Beltfurort gu forbern und ber Boefie eine Bflegeftatte gu errichten, Allen bier weilenben Schriftftellern, Dichtern und Litteraturfreunden foll Gelegenheit gu gegenseitiger Unnaberung und gemeinsamer geistiger Anregung geboten werben. terarifde Unterhaltungs., Bortrags- und Besprechungsabenbe werben bas Mittel biergur bilben; gesellige Beranftaltungen werben nicht fehlen. Den Mitgliebern fteht bas Recht gu, ihre Angehörigen an benBereinsveranftaltungen theilnehmen gu laffen. Den Borftand bilben bie herren Brofeffor Dr. C. Beper-Boppard, Hofrath Dr. C. Spielmann, A. C. Strahl (Hauptmann Schraber), Dr. G. Knauer, Brof. Dr. Heinrich Fresenius, Fr. Wilh. Diet (Oberstleutnant Freiherr von Zedlitz und Reufirch) bei welchen schon jest Anmeldungen angebracht werden konnen. Ginlabungen werben bemnachft erfolgen.

\* Rranfenberein. Die General-Berjammlung bes Biesbabener Prantenvereins findet heute Abend 8 Uhr im Denischen Dof

" Der Glub "Rheingolb" beranftaltet, wie aus bem 3nferatentheil erfichtlich, morgen Conntag, 28. Mai, Rachmittags 4 Ubr; in Biebrich a. Rh. in ber neuen Turnhalle eine bumoriftifche Unterhaltung mit Tang.

\* Der Ginb Bornffin balt am Conntag, bon 4-12 Uhr feine humoriftifde Unterhaltung mit Tang in ber Balbluft, Blatterftrage ab. Das neu eintreffende Mufitinftrument ber Gebrüber Ebi Abolois wird am Sonntog ben Besuchern einige Sachen portragen, fo bag bergnügte Stunben in Ausficht fteben.

Der Mannergesangberein "Sifba" unternimmt am Conn-tog, ben 28. Mai einen seiner beliebten Familienansfluge nach Rambach in bas Gafthaus jum Taunus (Mitglied Meifter). Bur bumoriftifche Mufit- und Gefangsvortrage ift beitens Corge getragen, auch burften Ruche und Reller bes herrn Deifter bas Befte bieten, fo bag ben Besuchern ein bergnugter nachmittag in Ausficht ftebt. Freunde bes Bereins find berglich willtommen. Der Abmarich burch ben Balb erfolgt um 21/2 Uhr, Ede Taunus. und Geisbergitraße,

\* Der Garinerverein Biesbaben balt morgen, Sonntag, 28. Dai, in Bierftabt im Reftaurant "Bur Rofe" feinen Grublingsball ab. Außerdem werben bumoriftifche Bortrage gur Unterhaltung beitragen. Das Bergnugen beginnt um 4 Uhr und finbet bei Bier ftatt.

\* Mier Sumor. Das erfte biesjährige Commerfest ber Commergesellicaft findet Conntag, 28. Mai in ben renovirter Saal- und Gartenlotalitaten ber Rloftermuble fratt. Den Befuchern werben burch Unterhaltung und Tang einige genugreiche Sumben geboten. Im Benteren fei auf die Annonce vermiesen. Dumorinide Unterhaltung. Bir weisen an bieser Stelle nochmals auf die bentige humoriftische Unterhaltung ber Herren

Fris Schlegelmilch und Fris Lauth im Caalbau Germania,

Blatteritraße 128, hin.

Der Biesbadener Kronen-Brauerei war anläglich ber Anwesenheit ber Raiserlichen Herrichaften bie Lieferung ihres bellen Lagerbieres nach Bilfener Brauart fur bas Raiferliche Sofloger übertragen worden, ebenfo für bie Sofbaltung bet Ronigin-Menter von Italien, gewiß ein Zeiden ehrenber Un-ertennung für bie Bute bes Stoffes unferer einheimifden Branindustrie.

\* Brogen Lengerfe. Der Tobifchlageprogen gegen ben Baron von Lengerte, ber in Erbes-Bubesheim feinen Schwiegervater, ben Altburgermeifter Loebert ericos, follte am 2. Juni bor bem Mainger Schwurgericht gur Berhandlung tommen, wurde aber wieberum vertogt, weil ein Sauptbelaftungegeuge wegen Ertranfting nicht ericeinen fann. Der Prozen wird bemnach erft

im September bas Mainger Schwurgericht beichäftigen.

\* Bleifchbeichen. Die guftandigen preußischen Minifter ba-ben jungft bie Bleifchelchauer barauf aufmertiam machen laffen, bag bie Beurtheilung bes Bleifches auf feine Genugfahigfeit befonders ichwierig ift, wenn eine Rothichlachtung ftatige. funden bat. Die Anwendung erhöhter Sorgialt bei ber Unterinchung ift in folden Sallen icon an und für fich burch bie Umftanbe geboten und überbies ben Beichauern ausbrudlich gur Bflicht gemacht. Der Beichauer bat in erfter Linie gu prufen, ob es fich um eine wirflige Schlachtung ober nur um ein nachtrögliches Abfiechen eines bereits verendeten Thieres banbelt und welche Rrantheit vorliegt. Gine guverlöffige Enticheibung über die Bermenbbarfeit bes Gleisches wird bei Rothichlachtungen noch mehr als fonft icon bas Borliegen famintlicher Organe voraussegen. Bleiben bei ber erften Untersuchung 3meifel übrig, fo ift die Bornahme einer zweiten Befichtigung angezeigt; beifpielsmeife mirb es far bas Erfennen feptischer ober torifcher Erfranfungen unfer Umfranden von Werth fein, abzumorten, ob fich bas in folden Rallen baufige rafdie Gintreten von Beranberungen in Farbe und Geruch bes Gleisches auch bei bem vorliegenben Gleifche beobachten lagt. Gine Bieberholung ber Beichau ift ftets nothig, wenn fie ausnahmsweise bei fünftlicher Beleuchtung ftattgefunden bat, ba bas Gleifch nothgeschlachteter Thiere fich nur bei Togeslicht juverlössig beurtheilen lagt. Es ift jedoch barauf Bebacht ju nehmen, die zweite Untersuchung ber ersten möglichst balb, jebenfalls in spätestens 24 Stunden, folgen zu laffen, um bie Bermerthbarteit bes Gleifches, bas namentlich auf bem Sanbe oft nur in ungeeigneten Raumen aufbewahrt werben tann, nicht in Grage gu ftellen.



Strafkammer-Sigung vom 27. Mai 1905.

Rudfalliger Diebftahl.

Der Refiner Banl Friedt. Dito Anaupp von Lubwigs-burg ift mehrfach bereits mit Buchtbaus vorbeftraft. Als er am 7. Mars b. 3. aus bem Buchthaufe entlaffen murbe, war es ibm natürlich fcmer, Arbeit gu finden. Er will besbalb in Roth gerathen fein und hat, feinem eigenen Geftanbniffe nach, in ber Cichen Birthichaft in Abolised ein Portemonnaie mit A.19, welches die Wirthin, bevor sie das Gastzimmer verlassen, vor seinen Augen auf ein Regal gelegt batte, entwendet. Die Fran jedoch bemerkte alsbald den Berlust, setzte dem Dieb nach, und dieser gab ihr freiwillig seinen Raub wieder heraus. K. verfällt in 1 Jahr Befangnig, abguglich 3 Wochen Borbaft und funfjahrigen Chrverluft.

§ 176 3. Gin Frifeur bon bier wird bon ber Anflage bes Berbrechens and § 176 3 R. Str. G. B. in swei Gallen freigesprochen, weil ber Gerichtshof bei ber Unbescholtenbeit bes Mannes Bebenfen trug, febiglich auf bie Ausfage eines Rinbes bin gu einem Schuldigipruch zu fommen.

#### Betterdienst

ber Landwirtichaftofchule gu Weilburg a. d. Lahn. Oprausfichtliche Bitterung für Conntag, ben 28. Dai 1905.

Deift noch ichmadmindig, vorwiegend beiter, fellenweise etwas ju-nehmende Bewolfung, Temperatur wenig verandert.

Ben aueres burch die Beilburger Betterfatten (monatt. 80 Big.) melde an ber Erpedition bes 29 iedbabener General-Angelger". Mauritinedrage 8, tanlich anarichlagen merben.

egen die Genicitarre

die neuerdings in Deutschland epidemisch auftritt, gibt es nur einen Schutz, nsmlich Vorbeugen durch Ausspülen der Rachen- und Nasenhöhle mit bakterientötenden Flüssigkeiten, so hat ein höherer Medizinalbeamter aus dem Kultusministerium eine darauf abzielende Interpellation m preuss. Abgeordnetenhaus beantwortet. Denn, so erklärt der Regierungsvertreter, in allen Fällen von Genickstarre hat man die Kokken derselben auf Rachen- und Nasen-schleimhäuten der Erkrankten bestimmt nachweisen können Da aber die Genickstarrekokken gegen gewisse Antiseptika sehr wenig widerstandsfähig sind, so kann man sie an den Stellen des Körpers, die sie als Angriffspunkte benutzen, nämlich in Mund- und Nasenhöhle, durch Ansspülen mit solchen sehr verdünnten Autisepticis leicht abtöten und unschädlich machen. Am zweckmässigsten zu solchen Ausspülungen (Aufziehen in die Nase und Gurgeln) hat sich das Mund- und Zahnwasser "Densos" erwiesen, denn es ent-hält das im Abgeordnetenhaus als sicherstes Gegenmittel augeführte Antiseptikum und 1-3 Tropfen auf Wasser genügen zum Aufziehen in die Nase, 5-15 Tropfen zum Reinigen der Rachenhöhle. Densos ist auch ein sicherer Schutz gegen andere Krankheiten und bezüglich des ausgezeichneten Geschmackes und Geruches wie der vorzüglichen Wirkung auf Zahnfleisch und Zähne als Mundwasser für den täglichen Gebrauch sehr zu empfehlen. Densos ist in allen einschlägigen Geschäften zu Mk. 1.50 pro Plasche zu haben und reicht monatelang aus. Man weise Ersatzpräparate energisch zurück! Ersatz für "Densos" giebt es nicht!

Fritz Schulz, Chemische Fabrik, Leipzig.



\* Biesbaden, 27. Mat.

97r. 125.

#### Abrelie des Kaiferpaares.

Rachdem das Kaiserpaar gestern Rachmittag noch eine Aussahrt nach dem Bahnholz unternommen hatte, ersolgte zur sestgesetzen Zeit die Absahrt von Wiesbaden.

Lange bor der gur Abreife bestimmten Stunde fionden die Wagen, Ralefchen und Automobile, fowie das Sandgepad des Raifers und der Raiferin zur Berladung auf dem Güterbahnhof bereit. Kurz vor 8 Uhr trafen die Spipen unferer Behörden, der Regierungspräfident Bengitenberg, Bolizeipräfident b. Schend, fowie Oberft v. Guigfind gum Abichied am Bahnhof ein. Diesen folgten in furgen Baufen die Herren des Gefolges: Freiherr v. Scholl, Graf Wedel, Graf Bulfen-Baefeler, v. Lucanus, Generalleutnant v. Moltfe, Major Froedeburg, der Oberhofmarichall Fehr. v. Lynfer, Major v. Schoenborn und die Sofdamen Grafin gut Ranhau und Fraulein v. Gersdorff. Puntt 8 Uhr fuhren die Majeftaten in einem mit zwei Schimmeln bespannten Bagen bor. Der Raifer trug, wie bei der Anfimft, die Sufarenuniform mit Selm, wahrend die Roiferin ein fliederfarbenes Roftum mit Schleier und Sut von gleicher Farbe angelegt hatte. Eine dicht gedrängte Menschenmenge, die bom Rgl. Schloffe bis jum Bahnhof Spalier bildete, begrüßte das Kaiserpaar in stürmischster Weise, wofür dieses berglichst bankte. Der Raifer wechselte vor dem Besteigen des Luges noch einige Worte mit dem Regierungsprafidenten Bengitenberg, mit dem Polizeiprafidenten v. Schend und Oberft v. Sugfind, bon benen er fich furs verabidiedete. Auch Berr Rangleirath Flindt, der, wie icon an anderer Stelle berichtet, den Rothen Ablerorden 3. Rloffe mit der Schleife verliehen erhielt, batte fich zum Abschied an der Babn eingefunden. Der Raifer, welcher ihn fofort bemertte, ging auf ihn gu, deufte ihm wiederholt in berglichfter Beife Die Hand und forderte ihn auf, auch fernerhin für das Blüben und Gedeihen des Wiesbadener Theaters beforgt ju fein. Mit freundlichem Lächeln bob ber Raifer jum Schluf in icherzender Mahnung zegen Herrn Kangleirath Flindt den Finger. Rurg nach 8 Uhr bestiegen die Majestäten den Jug und unter braufendem Hurrah berließ der Hofgug — aus 48 Adjen bestehend — den Taunusbahnhof. Der Raiser dankte noch bom Fenfter des Salonwagens aus dem Publifum burch freundliches Winfen mit der Sand.

Telgraphisch wird uns gemedet:
Wildharf, 27. Mai. Der Sonderzug mit dem Kaiser und der Kaiserin tras heute früh um 7 Uhr 50 Min, hier ein. Zum Empfang fanden sich Brinz Adalbert und Brinzessin Bictoria Luise ein. Die Brinzessin überteichte ihrer Mutter einen Rosenstrauß. Der Kaiser suhr alsbald nach Berlin weiter. Die Kaiserin, Brinz Adalbert und Brinzessin Bictoria Luise begaben sich zu Juh nach dem Reuen Balais.

Ferner wird uns aus Berlin, 27. Mai telegraphirt: Der Kaiser ist heute Bormittag um 8.20 Uhr in Berlin eingetroffen und begab sich in das königliche Schloß.

So haben die Kaisertage, diese patriotische Feierzeit für unsere Stadt, ihr Ende erreicht. Noch lange wird in den Gerzen unserer Bürgerschaft die freudige Erinnerung an den hohen Besuch, der sich bei uns so wohl gefühlt hat, sortleben. Der kleine Unsall der Kaiserin, der sich bedauerlicherweise gerade bei uns ereignete, hat weitere ernste Folgen nicht gehabt, sodaß keine Schatten das farbenfrohe, lichte Bild des Aufenthaltes unseres Kaiserpaares in Wiesdo den trübtel

#### Der Kaller und die Brbeiter.

Eine hochintereffante Episode aus den Reisertagen fonnen wir noch mittheifen. Befanntlich war der Raifer von der Schönheit und der idnflischen Lage unferes Rerothals hoch entgudt und äußerte fich wiederholt in ichmeichelhaftefter Beife über das bier durch die Hand des Gartners Erreichte. Bei einem feiner letten Ausritte durch das Nerothal fab nun der Raifer eine Gruppe von Gartenarbeitern entig bei der Arbeit. Auf den Gruß der Leute hielt er fein Pferd an und redete mit den Arbeitern, indem er abermals feinem Entzuden über das prachtvolle Landichaftebild Ausbrud verlieh. Das Rerothal fei einzig in feiner Art, meinte der Raifer. Aber bei den Worten ließ er es nicht, er verlich feiner Anerfennung auch greifbaren Ausbrud: Der Raifer winfte seinem Abjutanten und ließ ihn eine Anweisung von 50 M für die Arbeiter ausfüllen, die icon in fo früher Morgenftunde thatig feien, um die wunderboren Anlagen git erhalten. Die Freude der Leute fann man fich benfen! Es waren 10 Mann, fodag von bem faiferlichen Geichenf auf jeden 5 M fam. Unter begeifterten Burrahrufen der Begludten ritt der Raifer lächelnd weiter, hinein in die bluhende Natur.

#### Der Koifer und die kleinen Madchen.

Roch eine hübsche Geschichte wird nachträglich befannt. Es war am Tag nach dem Unfall der Kaiserin, und im Publisum hatte sich das Gerücht verbreitet, die Bersehung der Kaiserin sei ernster Natur. Daraufbin bestürmten einige fleine Mädzien die bor dem Schlosse Boiten stehenden Sol-

daten, fie möchten doch der Raiferin gute Befferung wünichen und ihr einen Blumenftrauf, den die Aleinen mitgebrocht hatten, ins Schloß tragen, was den Kriegern natürlich ihre Wachtinstruktion verbot. Die Boften batten Mibe, die Rleinen, die absolut ohne die erbetene Rachricht von der erfolgten Befferung nicht geben wollten, abguweifen. Die gange Szene mar aber bom Raifer bon einem Genfter aus beobach tet worden, und wenige Minuten nach einem feitens der Boften erneut abgeschlagenen Angriff erschien ein Adjutant auf ber Bildfläche, der die Boften fragte, was da vorginge, und von ihnen eine wortgetreue Meldung des Falles empfing. Der Raifer ließ, als er ben Bergang ber Dinge erfahren hatte, die Rleinen fofort ins Schlog bolen und theilte ihnen felbst mit, daß fie fich um die Raiferin feine Sorge gu maden brauchten, da es ihr gut ginge. Die Kleinen wurden mit Raffee und Ruchen bewirthet, mit Gugigfeiten reichlich beichenft, auch wurde ihnen durch einen Sofbedienstelen auf Befehl des Raisers das ganze Schloß gezeigt. Der Raiser ließ die Abreffen der Rinder notiren.



#### Bring Seinrich bon Breugen in Stuttgart.

Stuttgart, 27. Mai. Prinz Seinrich von Breußen traf heute Worgen 8.15 Uhr in Begleitung seines Adjulanten Korvettenkapitäns Schmidt von Schmidt hier ein. Jum Empfang waren auf dem Bahnhof erschienen: der König in der Uniform seines preußischen Kürassierregiments "Herzog Friedrich Eugen von Bürttemberg" (Westpreußisches) Nr. 5. serner Generaladjutant von Bilfinger, der preußische Gesandte von Plessen Cronstern, der Ehrendignst sowie der Ausschung des württembergischen Landesverbandes des deutschen Flottenbereins mit dem Fürsten Karl von Ursach an der Spitze. Rach berzlicher Begrüßung suhr der König mit seinem hohen Gaste nach dem Residenzschlosse, wo der Prinz Wohnung nimmt,

#### Mudiperrung.

München, 27. Mai. Der Berband der Industriellen fündigt durch Anschlag in sämmtlichen Münchener Maschinensabrisen an, daß, wenn dis zum 2. Juni der Streif bei den Hirmen Masser und Rathgeber nicht beendet ist, eine allgemeine Aussperrung der Arbeiter in den Münchener Maschinenbetrieben vorgenommen wird. Sollte dann die Arbeit noch nicht wieder ausgenommen sein, so soll die Aussperrung nöthigenfalls auf ganz Bapern ausgedehnt werden.

#### Weinbantongreß.

Reuftabt a. d. Haardt, 27. Mai. Der 22. Den tiche Wein bautongreß wird vom 26. bis 29. August hier stattsinden Mit dem Rongreß ist eine Ausstellung von gellergeräthen verbunden, die bis zum 4. September ausgedehnt wird.

#### Der Aufftanb in Arabien unb Sprien.

Wissen, 27. Mai. Die türfischen Truppen, welche bestimmt sind, den Aufstand in Arabien und Sprien zu unterdrücken, werden als vollständig un fähig geschildert, die Ordnung wieder herzustellen. Sie sollen im Gegentheil mit den Aufständischen fraternisiren und drohen, zu ihnen überzugehen. Dienstag tagte daraufhin ein außerordentlicher Ministerrath, der dis in die tiese Nacht dauerte und in dem einstimmig eine neue Modilisirung von 100 000 Mann im Brinzip beichlossen wurde. Um die Truppen baldmöglicht in das Aufstandsgediet entsenden zu können, wurden für 2 Willionen Kronen englische Transportschiffe augeworden.

#### Bringeffin Louife von Coburg.

Wien, 27. Mai, In dem beim Oberhofmaricollomt eingetroffenen Gutochten der Barifer Binchiater Magnan und Duboiffon über ben Geiftes und Gefundbeitszuftand der Pringeffin Louife bon Roburg beift es; Die Bringeffin macht den vollkommenen Eindrud phufischer und biuchischer Gefundheit. Gie fei ben fraftiger Konftitulion, ichoner förperlicher Entwidelung und chne Beichen ber Entartung oder Digbildung am Schadel ober ber Gefichtsform, Auch zeige fie nicht die mindeste Gedachtnisschunache, Die Thatfache der Berichwendung fei erflärlich durch die Bwangstage und die Unerfahrenbeit in Geldiachen. Ibre Apa bie während ihrer Internirung fei nicht franthaft, sondern wohl überlegt gewejen. Dabei feien die einwirfenden iraurigen Familien- und Cheverhaltniffe gu berudfichtigen. Rur durch Dieje Umftande find Disharmonien und Ungleichheiten entftanden. Gie habe nie an Babnborftellungen gelitten. Die Schilderungen der Bringeffin über ihren früheren und jebigen moralifden Buftand fanden die Bjudpiater febr gutreffend. Gie feien eine ausgezeidmete Charafteriftif. Der gegenwärtige Buftand ber Bringeffin rechtfertige feinesfalls eine neue Juternirung in einer neuen Seilanftalt. Rad frangofijdjem Gefet find bierzu Schwochftan, Wabnfinn oder Tollwuth erforderlich. Bei der Bringeffin fei debon feine Spur vorhanden. Auch eine Sturatelberbangung mare nicht gerechtfertigt.

#### Spivela fcmer erfranft.

Madrid, 27. Mai. Der Justand Sploelas bat sich derart verschliechtert, daß jeden Angenblid sein Ableben erwartet wird. Er bat bereits nach einem Briefter verlangt.

Abtommen über Abefinien,

London, 27. Mai. Die Konvention über Abessprien ist zwischen den Regierungen von England, Frankreich und Italien noch nicht unterzeichnet worden, weil England neue Einwendungen seitens der französischen Regierung noch nicht erledigt hat. Jedoch ist das Einvernehmen zwischen keiden Regierungen ein vollständiges. Der Bertrag wird wickenschiellich am Montag von Landsbowne und den Bertretern Frankreichs und Italiens in London unterzeichnet werden.

#### Der Anichlag gegen bie "Umbria."

London, 27. Mai. Rach einer Depeiche des Daily Telegraph aus Remport wurde gestern der Urheber des am 11. Mai 1903 gegen den Cumard-Lampfer "It mbria" im biefigen hafen verübten Höllenmaschinen-Anschlags, Geftler-Roussen, zu vier Jahren Gefängniß vernrtheilt. Der Berurtheilte steht auch im Berdackt, den Anschlag gegen das Standbild Friedrichs des Großen in Bashington verübt 216 haben

Der Kronpring bon Schweben,

Stockholm, 27. Mai. Der Aranbring von Schweden wird nach dem Berliner Besuch als Bertreter des Königs bei der Hochzeit des deutschen Kronderinzen auch in London und Paris Besuche abstatten, um dort mit den Leitern der auswärtigen Angelegenheiten über die Fraze der schwedisch-norwegischen Union zu konferiren.

#### Ruffifche Reformen.

Petersburg, 27. Mai, Für morgen ober übermorgen wird der faiserliche Ufas betreffs Einberufung der Rationalberjammlung erworfet.

#### Die Lage in Barichan.

Barichan, 27. Mai. Infolge bes Gingreifens der Truppen ift die Rube nunmehr wiederhergoftellt.

— In Lodg ftreifen 15 000 Arbeiter.

#### Der rullifch-japanitche Krieg.

London, 27. Mai. Der "Standard" meldet aus Shanghai: Der Taotai erhob beim russischen Konsulate zegen die Anwesenheit der russischen Schiffe in Wusung E in ihr uch und verlangte, daß dieselben binnen 24 Stunden weitersahren. Den ganzen Tag über hielten sich japanische Beamte und Spione in kleinen Dampsern rund um die russischen Schiffe auf, die zwischen den Busungsorts und Clodendoje vor Anker liegen. Die chinesischen Kreuzer Laitschi und Laizung liegen gesechtsbereit in der Nähe. Die Gerückte, daß eine Seeschlacht stattzesunden habe, sind grundlos. Die russischen Kreuzer Kion und Smolenst begletteten russische gedarterte Transportdampfer in die Wusungmiindung. Die Offiziere der letzteren sagen, die russischen Kriegssichisse sein guter Bersassung sür den Kamps; Die Erzählungen von Roschdzestwensschs Krankheit seien eine groteske Uebertreibung.

Petersburg, 27. Mai. (Petersb. Tel.Ag.) In Tichtfu haben die dortigen Bertreter der japanischen Dampsergejellschaft "Rippon Jusen Kaischa" den Besehl, die zum Auslausen bestimmten Dampser dis auf Beiteres zurüczunhalten, von Shanghai aus mit der Begründung erhalten, taß von Busung aus zwei russische Kreuzer nordwärts vorgegangen seien.

#### Die battifde Motte.

Thaughai, 27. Mai. (Renter.) Die Schiffe der baltiichen Flotte gingen gestern Abend von den Saddle-Insellen wieder ab. (Die Saddleinseln sind eine kleine chinesische Inselgruppe, ungefähr 120 Kilometer südöstlich von Shanghai. D. Red.)

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagdanstalt Emil Bommert in Biesbaben, Berantwortlich für Bolitif und Beuilleton: Chefrebafteur Morig Schafer; für ben übrigen Theil und Inferate Carl Röftel, beibe gu Biesbaben.



In Bic. b ben bei ben Gerren:

Chrift. Tanber, Kirchgusse 6. A Berling Drog. Gr. Burgft. 12. Kris Bernftein, Wellrithir 39. Ed. Brecher, Rengasse 12. Pr. A. Gran Pana-offe 29. Willy Gracie Bebergaffe 57. Seinrich Ancipp. Godgaffen. G. Rod, Trog. p. t. Areng. Sebamplant L. Richard Cenb. Abeinftr. 82.

Platetisches Nabrmittel

Geschmacklos. — Nervenstärkend,
Appetitanregend, Kräftigend.
Aerztl. empfohlen.
195 Gr.-Packang Mk. 2,50
in den Apotheken u. Drogerien.
Vertreter: Frieds. Krauss.
Wiesbaden, Seerobenstrasse 15, 111.

D. R.-Pat,

Photographie. Karl Schipper, E

#### Rirchliche Mugeigen.

Babeiften-Gemeinde, Eriniendrafe di. Jinderd. Port.
Sonntag, Borm. 9.30 Udr: Probie It Ufter Sonntageliche. Machm.
4 Uhr: Predigt. 5.30 Udr: Jungfrancu-Berein u Blechtunde Cher die Auferstedung bes Sobins. Abends 8 Udr: Jidmillingsverein.
Mittwoch, Abends 8.30 Uhr: Abendinede. 9.30 Mennerchen. Tonnerstag, Abends 9 Uhr: Uebung des Gefangvereins.
Predigte C. Kardinith.

Chriftlicher Berein junger Mauner. Befaftett Beigfte. S. L. Conntag, Jahrebfeft bed Bereins vom Slauen Krenz. Montag Abends 8.45 Uhr: Mannerchar-Probe. Dienstag, Abends 8.45 Uhr: Bibelbesprechung. Dienstag, Abends 9 Uhr, Gibelbesprechung ber Jugend-Abtheilung,

Bornerftag, Abe de 8.30 Ubr: Bofaunenchorprobe.

Freitag, Abends 9 Uhr: Turnen. Samftag, Abends 8.30 Uhr: Gebetftunde. Das Bereinstofal in jeden Abend von 8 Uhr an geöffnet. Bereins befuch frei.

Brrein bom Blanen Arens. Bereinsletal: Marftftrage13.
Conntag : Jahresfeft, Geftgotiesbienft Borm. 10 Uhr in ber Marftftrage, Derr Baftor Gifder and Effen. Radfeier, Radm. 8 Uhr im Evang. Bereinsband, Blattefft. 2.

#### Mittwoch, Abends 8.30 Ubr: Berfammlung, Jebermann in bergich wellfommen, Anglican Church of St. Augustine of Canterbury,

Frankfurterstrasse 3.

Rogation Sunday: Holy Euch. 8: Mattins Choral Celebration,
Sermon 11: Class 4: Evensong and Litany 5: Instruction 6.
Rogation days Monday, Mattina, Litany and Holy Eucharist
10.30. Tuesay and Wodnesday, each day, Litany 8 Holy
Euch, 8.15.

Ascension Eve: Evensong 6,
Ascension Day: Holy Euch, 8: Mattins, Choral Celebration and
Surmon 11, Evensong 6,
Chaplaint Rev. E. J. Treble, Kalser Friedrich-Ring 86.

früheren und jetzigen Stammgästen mache ich hierdurch die ergebene Mitteilung,

# Restaurant Hit=Staat

22 Neugasse 22

übernommen habe. Ich werde durch Führung einer preiswerten, gediegenen Küche, reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte, (Mittagstisch von 60 Pf. an, warmes Frühstück zu 35 Pf.), garantiri reine Weine erster Firmen und vorzügliches Germaniabier (hell und durkel), meine verehrl. Gäste in jeder Beziebung aufriedenstellen. Vereinen und Gesellschaften sieht ein schönes Sälchen zur Verfügung, sowie dem Fremdenpublikum gut eingerichtete Fremdenzimmer. KT Grosse Stallungen. 24

Um geneigten Zuspruch bittet

Jakob Burkard,

v. Theodor Beilstein,

langjähriger Kellner der Mainzer Bierhalle,

# Partner and - I sand

Ernst Blüsch,

Kleine Kirchgasse 4, WIESBADEN, Kleine Kirchgasse 4, Telephon 2622.

Vertreter renommiertester Firmen Deutschlands. Billigste Bezugsquelle von Fahrradteilen.

Einzige Fahrradhandlung mit eigenem Emaillierwerk. Eigene Reparaturwerkstätte.

Madapolam-Hemdentuch, gleichmässig schöne Waare, blendend weiss, senstiger Preis 45-50 Pf. p. Mtr. . . . 3 Meter I Mk. Gerstenkern-Handtuch, 50 cm breit . . 3 Meter I Mk. Veloure, Cattune, Bettzeuge, grosse Posten . 3 Meter I Mk. Merren-Socken in Macco, schwarz, gelb oder beige, fein

oder stark Wäsche, Schürzen, Unterzeuge für Frühjahr- und Sommer-Saison, grösste Auswahl, erstaunlich billig.

# Sachsisches Warenlager M

Ellenbogengasse 2.

3 Paar I Mk.



# Selbst addirende

ohne Check und ohne Einzelstreifen von 175 Mark an, mit Einzelstreifen von 500 Mark an,

mit Check und mit Einzelstreifen von 575 Mark an. Vertreter: Heinrich Wenkhoff, Wiesbaden. Musterlager: Kaiser Friedrich-Ring 39.

# und danie in thistuit

Lina Leisse.

Friedrichstrasse 47, gegründet 1891, Friedrichstrasse 47, Acitesies und grösstes Geschäft am Platze.

Bringe meiner werten Kundschaft, sowie einem geehrten Publikum mein Geschäft in empfehlende Erinnerung. Durch eine neu aufgenommene Maschine bin ich in die Lage gesetzt, als Ersatz für den Sonnenfalten-Rock mit einer hoch-

#### neuestem Plissée-Falten-Rock

dienen zu können. Schnittmuster stets zur Verfügung.

Nicht mehr Kleine Kirchgasse 3.

Täglich Pestversand.

1805



Restaurant u. Cafe. Schönster Ausflugsort am

Möblirte Zimmer und Pension,

III. EDel, Bülowstrasse 11, Telephon a 2930.

# Außergewöhnlich billig

sind meine jetzigen Preise. Schon seit mehr als 15 Jahren ist es bekannt, dass man im Schuhwarenlager von Wilhelm Pütz solide Waren am billigsten kauft. Noch mehr glaube ich, dieses Jahr durch besonders günstige Einkäufe etwas aussergewöhnliches zu bieten. Hauptsächlich in lesseren

# Damen= und Herren-Stiefeln

leiste etwas grossartiges.

#### Wilhelm Pitz,

Schuhwarenlager, Bismarckring 25, Ecke Bleichstr.

Fahrräder, Geschäfts- und Motorräder, Näh-, Haushaltungs-, landwirthschaftliche, Molkerei- und Schreibmaschinen — auf Wunsch Teilzahlung.

Fahrräder, 1 Jahr Garantie, von 70 Mk. an, Mäntel mit Garantie von 4 Mk. an. Schläuche mit Garantie von 2.75 Mk. an.

Freilauf mit Rücktritteremse, incl. Montage, 20 Mk. Sämmtliche Zubehörteile billigst.

Emaillierung. Vernickelung und alle Reparaturen werden bestens ausgeführt.

Verlangen Sie, bevor Sie Ihren Bedarf anderweit decken, von mir Offerte. Sie werden in Anbetracht der guten Qualität nirgends billiger kaufen. Durch grosse Abschlüsse und sehr geringe Spesen, da ohne Laden verkaufe, bin ich in Stand gesetzt, billigste Preise, entgegenkommendste Bedingungen und weitgehendste Garantie zu stellen. Versandt auch nach Auswärts.

## Friedrich Schmitt,

Wiesbaden, Bismarckring 31, 3. Allein-Vertreter erstklassiger Fabrikate für den Regierungsbezirk Wiesbaden.

Gegründet 1889.

Wilh, Hohmann, Wiesbaden

Sedanstrasse 3, Telefon 564, empfichlt die anerfannt vorzuglichen garantirt reinen

Export-1. Lager-Biere der Mainzer Aktien-Bierbrauerei.

Ia. Qualität hell und dunkel in Originalfüllung, Umfat in meinem Beichaft jahrlich ca. 10,000 hl,

ber Brauerei im Jahre 1904: 276,437 " Hugerbem verichiedene

Kulmbacher u. Münchener Biere. fowie bas rühmlichft betannte natürliche Schwalheim bei ftets frifder Fullung und billigfter Berechnung frei Saus und erhalten

Wiederverkäufer Vorzugspreise. NB. Man beachte beim Ginfauf nebenftebende Chugmarte der Brauerei.

Vor Missbrauch der Flaschen wird gewarnt.

## Pariser

19, 2, Langgasse 19, 2.

Mittelpunkt der Stadt.

en gros und en détail.

Meiner werten Kundschaft zur gefl. Mitteilung, dass mit dem Heutigen die nenesten Schnittmuster für Plissé-Röcke eingetroffen sind. Röcke werden auf Wunsch bei mir im Hause geschnitten. Bestellung per Post wird schnellstens Achtungsvoll . DI. He IIID. erledigt.

zwischen Biebrich und Kastel, mitten im Stromgebiet bes Rheines, 5 Minuten von ber neuen Raiferbrude.

Die Brude wird nicht mehr geichloffen. Bum Ausschant gelangt prima Lagerbier aus ber Braneret Rachbaner, Raftel. Bur fonftige Betrante und Speifen ift beftens Gorge getragen.

Um geneigten Bufpruch bittet Heinrich Riedrich.

#### Echten Friedrichsdorfer Zwieback,

bon Gustav Mannfeld, Wiesbaden, hergefiellt mit nur reiner Raturbutter, in allen Gefchaften gu haben Fabrit : Dotzheimerstrasse 106. Telephon 3486.

#### Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 28. Mai 1905. Morgens 7 Uhr:

Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM. IRMER 1. Choral: "Ein" feste Burg ist unser Gott".

2. Ouverture zu Pique Dame\*
3. An der schönen, blauen Donau, Walzer
4 Entr'acte und Chor aus "Lohengrin" 6. Potpourri aus "Der Zigeunerbaron" 7. Deceniums-Marsch

Suppé. Job. Strauss. Wagner, Frz. Schubert, Strauss. Stasny.

Mesidenz = Theater.

Direttion: Dr phil. b. Rand. Conntag, ben 28. Mai 1905. Salbe Breife. 8. und legter Chfine-Mbend:

Gin Jahrhundert bentichen Schaufpiels. (Bon Gorthe bis Benebir)

In Scene gefett bon Dr. &. Hauch Die relegirten Studenten.

Sonrabine Sarbenberg, eine reiche Erbin Barerich Benebig. Bargar Bottigrar Stein, ibr Bormenb Dug & Dargarethe Fren. Dito Rienfcherf. R onau, Rornbanbler und Stadtrat Ulrife, feine Fran Sebmig, feine Tachter Georg Rüder. Minna Mate. Bertha Blanden. Being Detebrügge. Reinhold, fein Meffe

Diricheam, Biebhandler, Defonomierat und Stabt. perordneter, Rron u's Schwager Abelgunde, feine Frau Emma, feine Tochter Tannenbeim, Stabrbammeifter Biebrecht Born. Goloffer und Gifenhandler Wolfram Binbened, Diufifiehrer Enlert, Förfter Gin Diabden

Theo Dort. Rlara Braufe, Gily Arnot. Beinb Ib Soger. Rubolf Bartat. Mar Ludwig. Dermine Badmann

verfost von Inline Rojenthal, gesprochen von Otto Rienicherf. Rach bem 2. Aufzuge findet die größere Paufe flatt.

Conntag. ben 28. Mai 1905.

Abends 7 Ubr: Abonnements-Biffets gultig. 255. Abonnementa-Borftellung.

Die eiferne Arone.

Schonfpiei in 5 Alten von Febor v. Bebeltig. Pring Emic, Graf und herr ju Schoningb. Fürft

von Junrien Caffentaufen, fein Abjutant Marquis Beresco, Ministerprafibent Maffes, fein Gobn, Oberft im Generalftab Marfa, beffen Gattin Baron Borocole, Minifter bes Innern Somojes, Finangminifter General Rostull, Rriegsminifter Rrau Grifa Ledebur, in Firma Ledebur u. Co. Ropotemics. Brivatfefreifir Beregcos Ghler, Reporter Buggenon, Diener bes Gurften Breiter | Beibtofat

Win Reliner

Gin Rebeiter

Bein; Setebrügge. Otto Rieniderf. Sans Bitbeimb, Wargarethe Gren. Reinhold Dager. Periebr. Degener. Guftav Edjuige. Efe Roorman. Bertha Blanben. Mrthur Roberts. Georg Rader. Thre Obrt. Friebt. Roppmann. Frang Oneife. Defor Albrecht.

Dienerichaft des Fürsten und Beredes.
Ort der Handlung: Im 1. Alt: Ein Hotel im Bertin; im 2., 3. n. b.
Alt: Arbeitstabinett des Fürsten im Echloffe, zu Garica, der hauptkadt von Jüprien; im 4. Atte: im Wenderzeichlöchen Berescos.
Beit: Gegenwart.
Rach dem 3. Alte findet ine größere Baufe katt.
Der Beginn der Borftellung, sowie der jedesmaligen Alte erfolgt nach bem 3. Glodengeichen.
Bestenklöhung 61. Uhr — Andang 7. Uhr. — Ende 91/2. Uhr.

Raffenbffnung 61, Ubr. - Anfang 7 Uhr. - Ende 91/2 Uhr.

#### Walhalla-Theater. Linstimmiges Urteil

des Publikums und der Presse. Fest-Programm

vom 16. bis 31. Msi.

Heute Sonntag, 28. Mai: 2 Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr: kleine Preise. Abends 8 Uhr: Gew. Preise.

Nur Schlager und Attraktionen.

Jeden Abend die weltberühmten

7 Allisons 7

The 3 Eitners, Charles Pauly, Hans Hauser,

? Lora ? 5 Longonells, Tilly Verdier,

und die übrigen Attraktionen.
Preise der Plätze wie gewöhnlich.
Vorzugskarten an Wochentagen gültig.
Kasssöffaung 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr. Walhalla-Hauptrestaurant täglich Abends 8 Uhr:

KONZERT des Wiener Salon-Orchesters.

#### Cabaret

Stiftstrasse 16. Alex Adolfi. Wiesbaden. Art, Leitung: Emil Nothmann u. Alex A. Musik. Leitung: Hohmann-Webau. vom 24 .- 31. Mai:

Eine tatale Situation, ferner Der Zwillingsvater

Vorzugskarten an Wochentagen am I. und
2. Platz gältig.

Vorverkauf bei: August Engel, Taunusstrasse, Ludwig
Engel, Reisebureau, Wilhelmstrasse 46, Carl Cassel, Kirchgasse 40 u. Marktstr. 10, R. Seidel, Wilhelmstrasse 50 und
Wellritzstr. 27, G. Meyer, Langgasse 26, Beginn im Cabaret
Abenda 8,30 Uhr. Abends 8.30 Uhr.

Opernglafer, in jeder Preidlage. 21' C. Höhn (3nh. C. Krieger). Lauggaffe 5.

## Achtung!

"Deutscher Hof", Goldgasse 2a. Die Schlierseer kommen!

#### Spangenberg'sches Konservatorium für Musik,

Wilhelmstrasse 12. Wilhelmstrasse 12. Dienstag, den 30. Mai 1905, abends 7 Uhr,

im Saale der Loge Plato (Friedrichstr.) ortrags-Ab

von Schülern und Schülerinnen der Oberklasse. Eintritt frei. Eintritt frei.

Variété Bürgersaal. Rur noch bis 31. Mai: Münchner Ensemble

Kirchner-Lang. Bollftandig neues Repertoir.

"Eingegangen". "Der framet t "Der framer vom See" Anfang Abende 8 Ubr, Sonn- und Feiertage 4 und 8 Uhr. Bu gabireichem Befude labet ein

Die Direttion. Restaurant

# Mannergesangverein

Countag, ben 28. Mai:

nach Rambach, Gafthaus "Bum Taunus", Minglied Meifter, mogu wir uniere Gefamtmitgliedichaft, jomie Freunde bes Bereins freundlichft einlaben.

Der Boritand.

NB. Abmarich burch ben Wald Mittags 21/, Uhr Ede Beisberg und Taunusftrage.

#### Wiesbaden Gartnerverein

(Bweigverein des A. D. G. B.)

Bu unferem biesgabrigen großen

am Countag, ben 28 Mai n Bierstadt, Reftaurant "Jur Rofe", verbunden mit

humorift. Vorträgen und Blumen-Polonaise labet greundlichft ein Der Borftanb.

ritt frei. Anfang 4 Uhr Rachmittags. Das Bergnugen findet bei Bier und bei jeber Bitterung flatt.

#### Club "Rheingold". Gegr. 1893.

Ausflug nach Biebrich a. Rh.

(Rene Enruhalle). Dafelbit von Rachmittage 4 Ilhe ab: humoriflifde Unterhaltung mit Caug. Freunde und Gonner bes Clubs labet boff. ein.

Der Borftanb. NB Die Berauftaltung findet bei Bier fatt.

Maingerlandftrage 2, Salteftelle ber elftr. Bafin. Bringe meinen großen Caal, fowie fcone fcattige Garten. wirthichaft mit gededten Dallen in empfehiende Erinnerung, Bleichgeitig empfehie Bereinen meine Bofalitaten jur Abhaltung bon größeren Geftlichteiten, indem fie noch einige Countage frei find,

Rarl Cichhorn.

Bierftabt. Bierftabt. "Gafthaus jum Baren".

Großer Schattiger Garten, Schöner Saal, Biere, reine Weine, getelterten Apfelwein, Ralte und warme Speifen gu jeder Tageszeit.

#### Beben Conntag: TANZ-MUSIK.

Garten und Caal für Mudfinge fehr greignet. Es laber boft, ein Karl Friedrich, Bejiger.

#### Möbel- und Bettenlager.

Empfehle mein Dobel-Lager in affen Arten polirten und lad. gut gearbeiteten Betten, Raften- u. Rudenmobeln, Dipand von 45 Mt. an, fomie compl. Schlafzimmer und gange Ausflattungen ju angealt

Wilhelm Heumann,

Ede Beleuenftrafe und Bleichftrafe, Eigene Bertflatte,

Eingann Bleichftrage. Eigene Wertftatte.

# Sönigliche

Camitag, ben 27. Mai 1903. 183. Borftellung. Jum erften Male wieberhoft: 48. Borftellung

Die bernarrte Bringef. Ein Fabelfpiel in 3 Aufgugen von Otto Julius Bierbaum. Rufit von Oscar von Chelius. Dufitalifde Leitung: herr Brojeffor Schlar Figuren bes Spieles:

Wel. Miller. Derr Bintel. Der Ronig Der Geber and bem Guben Der Rarr Der golbene Mitter herr Ralifd. Der Lachenbe Der braune Junter

Die Junter, Die hoffrauleins, die Jungfrauen, Eburmwanter, Jung-linge, Konigspagen, Pringe finnenpagen, Damouen, Rarren, Rarrenpagen Die Thuren bleiben mabrend ber Ouverinre gelchfoffen. Rach bem 1. u. 2. Aufgunge findet eine Baufe ftatt. Anfang 7 Uhr. — Erhobte Breife. — Enbe 94, Uhr.

Countag, ben 28. Mai 1905. 134. Berfi: Aung. i anfgehobenem Abonnement. Mufang 21, Uhr Nachmittage. Guftav Grentag-Gedagenigfeier.

Die Journaliffen. Luftfpiel in 4 Aften bon G. Frentag. Ermögiate Breife.

Gartenwirtschaft

6 Blücherstrasse 6. Freundliches, angenehmes u. heimisches Germania-Bier. Bierlokal, Germania-Bier.

Zu fleiseigem Besuche ladet höfl, ein

Carl Trost.

## Rauenthal i. Rhg. Gaithaus

Altbefanntes Saus. Große und fleine Gefellichaftefale mit Biano. herrlicher ichattiger Garten mit Regelbahn. Naturreine Beine eigenen Dachstums.

Inerfannt gute Ruche. Joh. Paul Schuth, Bef.

Aussichtsturm. Erb. v. Wiesb. Rh.- u. T.-Cl. Schönster Aussichtspunkt im ganzen westlichen Taunus. Vorzugl. kalte Speisen, Erfrischungen jeder Art, sowie Kaffee, Thee, Chocolade, Kuchen, Bier, Wein

Zu zahlreichem Besuche ladet freundl ein

Friedr. Priester.

Minkelhaus. himmelfahrtstag: Große Tanzmufik.

Hotel-Restaurant

#### armstädter Hof. == E.ke Moritz- und Adelheidstrasse

Neu renovirte Lokalitäten.

Vorzügl. Germania-Bier (hell und dunkel). Kulmbucher Petzbräu. Berl. Tafel-Weissbier. Ausgez. Weine erster Firmen. Apfelwein. Mittagstisch v. 12-2 Uhr z. M. -.60, -.80 u. 1.-. Reichhaltige Speisenkarte zu jeder Tageszeit.

Fremden - Zimmer von Mark 1.50 an. V. A. Kesselring.

Wegen Unfgabe des Weichaftes

Ausverkauf v. Geichaftebuchern, Brief. Ronglei., Rongept., Badvapier pp. und famtlichen Bureau. artifeln, fomie allen in bas Bapier. Edpreib. und Beichenfach einschlagenden Baren ju billigften Breifen. Die bollftandige Laben. und Echanfenfter-Ginrichtung, jowie eine eiferne Wendeltreppe werben

ebenfalls billigft abgegeben. W. Hillesheim, Papiers 11. Schreibwarens Rirchgaffe 40. 190

 Unübertroffen Jahresfollung: 6 000 000 Krūge u. Flaschen

Königl. Preuss. Staatsmedaille.

Hauptniederlagen in Wiesbaden bei H. Roos Nenf., Inb. W. Schupp, Metzgerganne 5, F. Wirth, Taunusstr. Metzgerschmalz garant, cones embeimildes mit feinem Weiebengefdmad in emaillitten Biechgefäffen als :

Bimer s (20-35 Bis.) fowie in 10 Bis Dosen Ramahmer in 15-30-35 Bis.) Standards in matter Standards as simple and simple Bille Anertennungofdreiben!

SCHILDER . FABRIK

Friedrichstr. 44. WIESBADEN. Telefon 2984.



# Ohne

Anzahlung erhalten meine werten Kunden, die ihr Konto beglichen haben und Beamte alle Waren und Möbel auf Kredit.

unter folgenden Bedingungen:

1 Anzug Serie I Anzahlung 5.00 Mk. 1 Anzug Serie II Anzahlung 7.00 Mk.

1 Anzug Serie III Anzahlung 10.00 Mk.

# Damen-Jague

Röcke, Blousen, Costûme, Jupons, Kragen, Capes u. s. w. Anzahlung von 5.00 Mk. an.

Möbel für 98 Mk., Anzahlung 10.00 Mk. Möbel für 195 Mk., Anzahlung 20.00 Mk. Möbel für 298 Mk., Anzahlung 30.00 Mk.

Einzelne Möbelstücke, Anzahlung von 5.00 Mk. an.

Kinder- und Sportwagen in grosser Auswahl.

Wiesbaden Friedrichstrasse 33.

Habe mich hier niedergelassen.

# Dr. med. Grimmel;

prakt. Arzt, Spezial-Arzt für Hautkrankheiten, Moritzstrasse 16.

Sprechst.: 10-12, 3-4. Sonntags: 10-11.

Heute Morgen entschlief nach langem, mit grosser Geduld ertragenem schweren Leiden, mein lieber Mann, unser unvergesslicher Vater, Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel

# Herr Christian Bingel.

Dies zeigt tiefbetrübt an

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Marie Bingel, Wwe.

Wiesbaden, den 26. Mai 1905.

Die Beerdigung findet Montag, den 29. ds. Mts., nachmittags 5 Uhr vom Trauerbause, Westendstrasse 5, aus statt.

Für die anlässlich des Hinscheidens unserer vortrefflichen und unvergesslichen Mutter und Tante uns in so reichem Masse bekundeten Zeichen der Anteilnahme sagen wir hiermit auf diesem Wege den herzlichsten Dank.

Wiesbaden, den 26. Mai 1905.

Gebr. Fiedler. Paula Stappert.

2169

# Todes=Unzeige.

Beute fruh verichied nach langem, fdmerem, mit großer Gebulb getragenem Leiben meine liebe Frau, unfere gute Mutter, Schwiegermutter Großmutter, Schwefter, Schwägerin und Tante,

#### Auguste Lorenz, geb. Pauli,

im 50. Lebensiahre.

1812

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Jojef Loreng.

Biesbaben, 26. Mai 1905. Edwalbacheritr, 17.

Die Beerdigung findet Montag, ben 29. Dai, Radmittags 3 Uhr, vom Leichenhaufe bes alten

Segr. Sary-Magazin 1879 Carl Rossbach, Webergasse 56.

Großes Lager jeber Art Dolg- und Metalfarge, fowie tomplette Ausftatrungen. Samtliche Beferungen. 7468 su reellen Breifen.

#### Beerdigungs-Anftalt Marl Müller, Hetoftr. 29.

Großes Bager feber Art Dolg. und Metallfärgen, fomle tomptette Auoftattungen. Sammtliche Lieferungen gureclen billigen Preifen, 1825

Sarg-Lager Jacob Keller, Walramstr. 32.

Alle Arten Särge nebst Ausstattungen zu reellen Preisen. Whelste Wibe der Haltestelle der elektrischen Eshu Weissenburg-oder Helleundetresse. 5528 Stiftstraße 21, fcon mobi. bidig gu verm. Raber,

hermannftrage 28, Oth. Mint. Befcafteleute ern, 1 Bimmer Dopheimerftr, Delb., 2. Et.

Sellmundftrupe 40, 1. Et., L, mabl. Zim gu berm., mit u ohne Benfion, pro Monat 45 M

on anft. rub. Caufe in 2. Et., 2 gr. u. 1 tt. 8., 1 gr. Ruche, 1 gr. ob. 2 mittelgr. Manf. 1-2 fell, u. Gas v 2 all. Berf. jum 14. Oft. gef. Ungeb. m. Breis, nicht über 600 M. unt. M. H. 64 an bie Erp. b. St. erb. 2090

Pabeiter eb. Logis

Deini, Mrb, fann erhalten

Suche per 1. Juli e. Wohnung, 2 Bim. u. Ruche im Breife v. 250-300 M. in Robe Raifer Friedrich Ring od Bellripviertel, Off, unt, J. H. 2160 an die Erped. d. Bl. 2088

#### Gebleicht

wird jest wieder Rachte bet 3. Bift, an ber berlangerten Blücherftraße. 700

Raifer = Danorama Dibeinftrafte 37,



Jebe Woche zwei neue Reisen.

vom 28. Mai bis 3. Juni 1905 Serle I:

Land und Beute von Argentinfen. Serie II: II. Reife burch bas

malerifche Steiermart. Täglich geoffnet von morgens 10 bis abends 10 Uhr. 620 Eine Reife 30, beide Reifen 45 Bfg. Schuler 15 u 25 Pfg.

Abonnement.

212. Boniglich Brenfifde Blaffenlotterie.

5. Rlaffe. 17. Biehungstag. 26. Mai 1905. Bormittag Rut die Gewinne aber 240 Mt. find in Rlammern beigefügt.

(Radidrud perboten.) (Chine Gendhr. Qf. St. Af. J. S.) (Radjornal perbotent.)
47 113 (500) 457 92 782 84 872 1083 297 381 534 69 640 (3000)
48 507 34 (3000) 117 99 2085 106 255 80 332 508 603 891 945 3001
49 90 358 453 55 587 783 823 25 981 (1000) 4601 175 75 298 314 46 505
588 884 5013 53 148 255 423 70 (500) 537 646 732 849 901 86 (500)
6012 224 97 319 414 557 876, 7057 69 206 36 84 346 501 (1000) 620 22
(1000) 62 743 800 26 (500) 39 947 (500) 8043 132 (3000) 486 (300) 226
601 60 68 856 9001 37 77 618 81 95 776 82 (3000) 886 235
10066 221 356 (500) 620 953 86 11211 354 92 (1000) 591 660 712
25 943 12071 (500) 181 89 544 82 686 711 (1000) 43 (1000) 53 59 805
55 915 59 13 390 483 556 891 14065 105 (3000) 23 343 817 446
668 89 903 67 72 84 15023 (500) 156 63 276 468 938 74 (1000) 16044
88 107 284 320 75 687 715 39 (1000) 61 883 997 (3000) 17005 (500) 98
19038 62 258 (1000) 314 62 81 (500) 515 37 634 781 84 85 94 (500) 881 (Ohne Gewähr. A. St. A. f. B.)

19038 62 258 (1000) 314 62 81 (500) 515 37 634 781 84 85 94 (500) 881 823 (3000) 28 20159 78 99 380 484 603 868 95 21034 80 123 2"3 9 43 48 492 94 96 809 18 90 22537 69 811 42 (3000) 909 37 23016 70 337 (500) 450 503 (3000) 729 885 24113 52 (500) 208 52 81 323 432 513 (3000) 651 872 25003 35 116 21 214 22 564 93 635 755 933 59 76 94 26070 181 229 364 725 39 815 89 929 27152 363 89 428 587 625 53 58 794 188 25295 384 (1000) 406 25 505 835 57 29291 413 625 708 844 944 80028 46 378 (3000) 408 64 537 691 (3000) 782 900 31217 53 (1000) 325 433 40 85 502 21 671 772 (1000) 850 55 63 65 97 945 32190 577 832 83 33020 315 468 713 881 34043 69 577 741 35004 382 467 535 864 3685 123 49 51 229 347 77 81 425 85 (1000) 96 588 625 787 938 37064 98 107 41 224 99 315 57 475 677 80 728 814 38061 288 576 715 729023 (500) 66 (3000) 139 (3000) 227 316 84 467 74 602 37 990

212. Boniglich Breufifche Blaffenlotterie.

(1000) 806 40 (1000) 706 41 836 909 (1000) 14 15 179017 195 260 371 600 714 40 (1000) 812 910 18057 115 201 584 633 34 44 735 926 60 181077 161 381 534 673 (500) 182040 202 22 23 50 460 68 513 603 90 723 78 837 (500) 40 62 84 (3000) 946 183128 (3000) 355 98 422 832 37 966 184241 56 (500) 320 92 421 897 997 (1000) 98 (500) 185104 339 75 403 7 529 004 (500) 32 860 78 937 186051 120 222 304 (3000) 20 567 640 897 912 187036 107 298 321 434 71 565 72 87 621 773 860 188032 04 179 237 78 80 (1000) 335 51 69 495 599 602 97 (1000) 758 83 96 817 942 189004 232 363 407 45 529 45 811 37 (500) 72 76 190045 (500) 456 533 821 930 191046 180 84 (500) 333 (500) 533 98 (3000) 631 833 (3000) 831 831 (3000) 831 831 930 191046 180 84 (500) 333 45 635 59 88 (3000) 47 193239 589 637 94 713 937 194131 570 621 710 939 (500) 61 195054 84 (500) 200 39 43 431 510 623 196051 132 85 (3000) 63 645 63 82 198174 22 431 866 951 (500) 199153 362 (1000) 408 600 751 884 943 76

\$3 96 514 655 382 198174 92 431 866 951 (500) 199153 362 (1000) 408 680 751 884 943 76.

200033 276 352 416 37 509 690 201023 151 211 73 90 586 90 911 202047 190 297 420 75 506 636 745 944 203058 (500) 145 65 205 304 600 767 990 (500) 294071 141 78 479 568 652 99 783 (500) 882 985 205568 201 55 823 44 522 (500) 677 (1000) 734 864 992 206653 65 (3000) 424 624 29 73 716 839 98 927 207223 58 (500) 305 471 677 807 65 09 208035 40 161 204 411 (3000) 41 583 (500) 602 754 (500) 800 44 209056 111 308 417 581 676 722 28 822 (500) 53 94 210 64 252 372 478 (1000) 662 768 211116 56 204 351 540 697 775 88 889 94 920 212003 141 244 49 371 402 646 (3000) 54 909 87 213161 288 339 515 88 609 66 736 214042 116 82 223 34 61 70 76 898 692 215036 78 145 47 69 387 649 855 552 62 93 216086 172 285 (1000) 386 402 767 80 882 91 (3000) 944 217103 5 71 84 374 (1000) 429 503 (1000) 78 94 200 416 18 26 26 552 (500) 81 636 747 808 16 21 938 220 (1000) 78 94 250 416 18 26 26 552 (500) 81 636 747 808 16 21 938 220 (1000) 78 94 250 416 18 26 26 552 (500) 81 636 747 808 16 21 938 220 (1000) 78 94 250 416 18 26 26 552 (500) 81 636 747 808 16 21 938 220 (1000) 78 94 250 416 18 26 26 552 (500) 81 636 747 808 16 21 938 220 (1000) 78 94 250 416 18 26 26 552 (500) 81 636 747 808 16 21 938 220 (1000) 78 94 250 416 18 26 26 552 (500) 81 636 747 808 16 21 938 220 (1000) 78 94 250 416 18 26 26 552 (500) 81 636 747 808 16 21 938 (500) 446 53 817 70 221099 249 312 733 34 97 222185 704 16 850 966 223187 208 43 61 330 64 405 79 501 3 662 756 836 962

\$\begin{array}{c} \text{13} \text{13} \text{26} \text{36} \text{37} \text{38} \text{58} \text{58} \text{58} \text{14} \text{11} \text{40} \text{70} \text{(1000)} \text{643} \text{780} \text{810} \text{12} \\
64 \text{(500)} \text{13} \text{13} \text{203} \text{410} \text{28} \text{37} \text{507} \text{(500)} \text{622} \text{(10000)} \text{643} \text{58} \text{810} \text{12} \\
130074 \text{88} \text{203} \text{410} \text{28} \text{37} \text{507} \text{500} \text{060} \text{54} \text{58} \text{95} \text{457} \text{79} \\
684 \text{727} \text{893} \text{(1000)} \text{144} \text{350} \text{02} \text{29} \text{500} \text{55} \text{98} \text{600} \text{500} \text{55} \text{49} \text{600} \text{55} \text{49} \text{561} \text{33} \text{477} \text{192} \text{28} \text{5600} \text{56} \text{49} \text{651} \text{43} \text{500} \text{62} \text{23} \text{000} \text{55} \text{600} \text{500} \text{51} \text{137} \text{129} \text{25} \text{5000} \text{500} \text{51} \text{137} \text{129} \text{232} \text{25} \\
5000 \text{287} \text{337} \text{51} \text{29} \text{30} \text{500} \text{40} \text{52} \text{34} \text{77} \text{36} \text{52} \text{23} \text{5000} \text{50} \text{51} \text{132} \text{50} \text{500} \text{50} \text{51} \text{132} \text{50} \text{50} \text{50} \text{50} \text{51} \text{132} \text{50} \text{50} \text{50} \text{50} \text{50} \text{51} \text{129} \text{50} \text{5

Rambach

Gasthaus "Zum Taumus".

Rambach, eines ber iconften Ausflugepuntte bes gangen Taunus ift bequem burch ben Balb in einer Stunde gu erreichen, bei Fahrt mit ber eietrifden Babu über Connemberg in 20 Minuren. Bringe einem verehrt. Bubildum und leblichen Bereinen und Gefellicaften meine großartigen Lofalitäten in empfehiende Erinnerung und fichere jederzeit bei Ausstägen größtes Entgegentommen zu. Aufmertjame Bedienung, gute Speifen und Geträufe. Mein Saal ift br größte ber gangen Umgegend, umfast einen Flächengehalt bon 482 Quadratmetern, mahrendbem die Buhne einen Glachengehalt von 110 Quabratmetern aufweift und ift mit eleftrijdem Bicht und Barquetboben verfeben.

Bleichzeitig ermabne meine neue Reftaurationshalle, neu erbaute Terraffe, welche eine prachtige Musficht bietet.

11m geneigten Bufpruch bittet

Sochachtungevoll

Ludwig Meister.

Nassauer Hof, Sonnenberg.

Salteftelle ber eleftrifden Bahn, beliebter Ausflingsort. Brima ländliche Speyen, naturreine, andichlieglich bei Wingervereinen gefaufte Weine, einen vorzigs-lichen Apfelwein. Jeden Sonntag große Tanz-belustigung. Großer luftiger Saal, welcher auch Bochentags an Brivat Bejellichaften gu vergeben ift. Schoner geräumiger ichattiger Garten mit gededter Salle.

Dodachtungevoll. Der Befiber: Willn. Braunta.

Sonnenberg

Restauration zum Kaiser Adolf".

am Fusse der Burg-Ruine. Grosser schattiger Garten.

Vorzügliche Speisen und Getränke. mania.B er. Celbftgefelterten Apfelwein. Bum Bejude labet freunblich ein 8 Bermania. Ber.

od. Diejenbach.

Restauration

ubertushiitte".

Golditeinthal.

Demetrius! August Engel

Bierftadt.

Saalbau "Bur Rofe".

anz-Musik. prima Epeifen n. Getrante, mogu ergebenft einlabet

Ph. Schiebener Rambach.

Saalban "Bur Waldluft."

Große Tanz-Musik,

Philipp Christ.

Brima Speifen und Getraute, großer, fhattiger Garten. Restauration "Zur Insel",

Sonniag: Große Sanzmufit. Caal neu renovirt.

Reftauraut "Jum Taunus",

Labnitrage 22.

Empfegle für Gefellichaften und Bereine meinen großen ichattigen Garten und meinen ca. 200 Berjonen faffenden Caal.

But gepflegte Biere. Borgugliche Ruche. Josef Dümlein. 1849

Snalban Friedrichshalle, Mainzerlandftrage 2. Tanzmusik.

Restaurant "Sedau"

Ede Ceerobeuftrafe und Cebauplan. Empfehle meinen w. Gaften, einer verebri. Rachbaricaft in vorzügliches Glas Bier ber Mronenbrauerei, fomie

Minchener Schwabingerbran, Weine erner Firmen. Gleichzeitig empfehle eine reichhaltige Speisekarte ju jeder Tagedzeit, guten, bürgerl. Mittagstisch von 12—2 Uhr. Gartenwirthschaft. Billarb. Um geneigten Bufpruch bitter 8142

H. Kreckel.

Gasthof "Zur Stidt Biebrich"

Bringe meine empjehlende Erinne. ....

PRettigen Garten in 1804

Achtungsvoll

With. Branning.

045 708 82 967
90040 (1000) 213 (3000) 30 39 423 504 80 635 942 91075 289
334 45 572 666 (500) 88 785 89 922 31 92026 193 313 58 806 935 68
93106 242 63 345 512 756 818 94243 370 475 638 43 95107 44 59 (500)
318 613 55 866 929 83 96014 203 440 620 892 (1000) 910 14 89 97462
190 217 (1000) 20 317 418 598 968 98069 171 249 350 64 430 (300) 584
607 714 49 (1000) 827 949 99100 91 323 537 42 56 790 828 906 14 67
100271 339 635 (1000) 42 853 912 101009 18 191 245 355 438 65
730 814 912 59 60 102007 43 560 811 912 103055 107 452 75 508 78
9 83 702 67 816 58 906 104108 (5500) 310 71 406 55 585 694 105073
109 57 208 63 713 889 93 920 (1000) 106324 450 696 607 35 (3000)
711 872 107022 142 328 75 (500) 518 39 824 951 56 108021 186
429 594 781 820 67 967 109231 (1000) 358 79 95 576 96 647 739 52

110094 116 (500) 28 92 202 4 (500) 33 403 683 711 838 909 85 111037 262 344 70 420 40 601 717 (10000) 39 844 68 913 112600 82 46 386 (3000) 438 658 712 71 77 941 113052 250 92 387 475 540

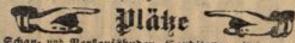
710 S11 51 942 114035 130 (5000) 641 S01 16 906 115136 (500) 87 466 601 752 885 934 68 116192 249 68 (3000) 365 80 421 (500) 72 880 83 607 807 (1000) 27 902 6 117015 (1000) 114 (1000) 655 (500) 82 711 21 (500) 800 (1000) 118143 (500) 57 219 531 783 823 70 81 119004 71 225 402 71 531 918 (1000) 41 120077 275 (1000) 305 514 (500) 708 25 (500) 891 924 30 (3000) 121039 59 98 238 430 93 (500) 639 76 833 53 925 63 78 122200 117 (500) 72 (3000) 307 432 500 (500) 642 746 826 62 67 73 971 123328 620 749 67 91 124024 (500) 564 125082 223 312 633 888 125123 (1000) 65 318 472 87 514 39 807 839 (3000) 49 (500) 127052 32 (3000) 706 92 128042 186 446 526 76 777 877 129006 154 97 444 99 515 83 601 60 753 90 909 59 130016 330 47 86 683 131084 328 52 430 706 (500) 41 77 877 979 132364 464 504 80 84 654 817 42 133106 74 (1000) 962 134012 295 333 410 42 83 530 629 779 844 65 74 135268 (3000) 44 (500) 682 800 19 (500) 51 136131 225 348 471 (500) 533 (500) 44 (500) 682 806 137013 285 857 816 33 35 947 52 138016 39 260 346 (500) 418 22 (1000) 613 (1000) 139020 114 89 241 411 40 70 (1000) 643 780 810 12 44 60074 88 203 410 28 82 507 (600) 623 (1000) 633 780 810 12 5. Maffe. 17. Biehungstag. 26 Mai 1905. Rachmittag. Rur bie Gewinne über 240 Mt. find in Manunern beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St. A. f. B.) (Nachbrud verboted.) 208 49-65 437 595 877 907 38 1086 321 83 33 524 87 654 864 2023 44 92 118 80 408 83 531 3099 139 78 527 83 87 707 17 937 69 73 95 4011 80 84 249 688 874 994 5159 478 909 60725 (1000) 91 235 53 83 316 86 528 650 (500) 781 7082 101 11 (500) 23 (3 0 0 0) 320 408 (500) 42 68 900 8085 (500) 147 97 229 437 542 649 843 916 9041 407 31 550 (1000) 790 855 950

1000 BRt., 240 & 500 BRt.

#### Mannergefang-Verein Bemuthlicikeit Connenberg.

90r. 125.

3n dem aus Anlag bes 40-jahr. Jubitaums am 24., 25. und 26. Juni be. 38. abzubaltenben großen Canger Gene (Festplat hofgatten) find noch einige



für Edau- und Bertaufebnden, Conditoren nimt ju vergeben. Reflectanten werben gebeten bis jum 1. Juni Angebote mit Breis an ben Borfibenben, herrn DR. Wirth, Rambacherftrage 1, ein jureiden. Der Borftand.

Gegr. 1879.

Countag, ben 28. b. Di., von Rachmittage 3 Uhr ab; feiert ber Berein bei gunftiger Witterung fein Dies jähriges

auf bem berrlich gelegenen Turnplat, Diftritt Unelberg,

wogn wir Freunde und Gonner freundlichft einladen. Gur gute Speifen, ein gutes Glas Sagerbier ber Germania-Brauerei, Rongert, Unterhaltung u. j. w. ift reichlich Corge getragen.

Abmarich mit Dufit Bunft 2 Uhr vom Bereinslofal "Weftendhoj". Der Boritand.

Countag, ben 28. Mai, von Abende 8 Ilhr un, veranftalt it wir in der Turnhalle, hellmunderege 25. git Ebren bes Geburtstages Gr. Maj. Ronig Friedrich August von Cachfen unter Mitwirdung des Quartette vom Turnverein und der Regimente-Rapelle von Gersdorff ein



Beier theilnehmen wollen, find hierzu freundlich eingelaben. 2030 Der Borftand.

#### Der Arbeitgeber-Berband für bas

Schneidergewerbe

Ortegruppe Wiesbaben

erfucht arbeitswillige fich in den Berbandsgeschäften zu melben.

Der Borftand.

Wiesbaben. Gegr. 1895.

Ditglied des Deutschen Athleten Berbandes). II. Rreis, Rhein- und Dain-Bau.

Ginladung.

Der Manner-Athleten-Berein begeht am 27., 28 n 29. Dai be. 36. jeine

#### olympischen Spielen u. Ringkampf-Konkurren; auf bem Geftplage Unter ben Gichen.

Da ber Berein in jeder Sinficht ben Beindern Diefes Geites Rechnung getragen hat burch Anfftellung großer Birtichaftszelte und fonftiger Jur- und Echanbuden, laden wir baber Die Ginmohnericait Biesbadens und Umgegend boff. ein, unfer großes Unternehmen gutigft unterfruben gu wollen. Der Feit-Andichnig.

Maberes fiehe Blatatfaulen. Bereine, welche fich am Festzuge beteiligen wollen, bitten wir nochmals bis 1 Uhr auf bem Gebanplay bereit gu fleben. Montag, ben 29. Mai:

## Großes Boltsfeft.

#### Dentschkatholische (freireligiose) Gemeinde.

Erbanung im Babljaale bes Rathaujes Conntag Bormittag 10 Har. Derr Brediger Georg Welker von hier wird ipreden über bas Thema:

Brolog jum nachften Bunbestage ber freis religiojen Gemeinben"

# Der Melteftenrat.

offeriren in befter feimfabiger Bare

Scheibe & Co., Wiesbaden, Friedrichftr. 46. (Rabe ber Raferne, gwifden Rirchauffe und Schwalbe

atente etc. erwirkt Ernst Franke, Bahnhorstr. 16

ist eine ges. geschützte Cigarren-Spezialmarke von mittelkräftiger Qualität

#### 10 Stück 65 Pfg.

Alleinverkauf für Wiesbaden bei: Hauptgeschäft J. Stassen.

Kirchgasse 51. Gegr. 1875. Wellritzstr. 5. Fernsprecher 3372. 205

Dorfftrage 29,

Porfitrage 29,

offeriert, täglich frifch, gu billigften Marft-Tagespreifen, alle Sorten

#### Obst und Gemije,

iowie Rolonialwaren, Butter, Gier etc. nur erfter Straten, Betrofeum per Lir. 15 Big., pr. magnum-bouum per Rumpf 28 Big., neue Italiener Aartoffeln, per Bfund 10 Big., Glaidenbier.



Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges. Neugasse 26, Wiesbaden.

Mittel-Rleine Brud. Sied-Unfichlag-

per Stud 5 Pin. 4 4 1/2 5 Big. 2 Pfg. 7 Smd Schopben 40 Pfg.

J. Hornung & Co., Sainergaffe 3. 2086

Grösste Auswahl Strohhüten Neuheiten aller Arten empfiehlt W. Killian, Michelsberg 2.



## Mereinsabzeichen, Preis- und Festmedaillen

von der einfachsten Arbeit ble zur kunstvollsten Ausführung

Werl- und Controll-Marken etc. etc. Tagliche Produktion 20000 Stück fertigt

Wiesbadener Metallwarenfabrik, Gravir- und Münzanstalt, G. m. b. H.

Bleidenstadt b. Wiesbaden, Galvanische Austalt. Emaillicanstalt. Lieferanten zahlreicher Staats- und Gemeindebehörden, Export nach allen Ländern, Telefon Nr. 95 Amt Langenschwalbsch,

greibant.

Countag, morgens 7 Uhr, Minderwerthiges Fleisch weier Rinder (40 Bf.). Biederversäufern (Fleischhändleen, Mehgern, Burüberritern, Birthen und Kohgebern) in der Erwerd von Freidankseisch verdeten. 2191 Städt. Schlachthof-Berwaltung.

Kiedrich, im Rheingau,

Vom 27.-29. Mai 1905

auf dem Festplatz vor dem Winzerhause statt.

Fest-Programm.

Samstag, den 27. Mai, Abends 9 Uhr: Festcommers im Vereinslokal.

Sonntag, den 28. Mai,

Morgens 4 Uhr: Weckruf.
Von 11—1 Uhr: Empfang der auswärtigen Vereine; sodann der hiesigen Vereine, der Fahne und der Festjungfrauen.
Nachmittags 11:g Uhr: Aufstellung des Festzuges, Festzug durch die Ortsstrassen nach dem Festplatz. Daselbat Begrüssungs-Chor. Festrede, Weihe u Enthüllung der Fahne, Uebergabe der von den Festjungfrauen gestifteten Fahnenschleife. Darauf Franz und Gesangsvorträge der einzelnen Vereine.

Abends 8 Uhr:

Abends 8 Uhr:

#### Fest-Ball

1. Gasthaus "Zur Krone", 2. "Hotel Engel".

Montag, den 29 Mai.

Morgens 10 Uhr: Frühschoppen-Concert.
Nachmittags 2 Uhr: Volksfest (Festplats).
Abends 8 Uhr: BALL ("Gasthaus zur Krone").

NB. Die Musik wird ausgeführt von der ganzen Kapelle der Königl. Unteroffizierschule Biebrich.

Es kommen nur vom Verein gekaufte Original-Winzer-Weine (Jahrgang 1902) zum Ausschank.

Eintrittspreise: Zum Festplatz à Person 25 Pfg.

Wir bitten die verehrte Einwohnerschaft durch Schmücken und

Beflaggen der Häuser das Fest verherrlichen zu helfen. Es ladet böflichst ein

Der Festausschuss.

Um 1. Juni (Chrifti Simmelfahrt) wird von bem Binger Berein in Graneuftein in ber Binger. halle ein geoffes Binger Weft abgehalten.

Feftordnung.

Bon 3-8 Uhr: Großes Rongert, ausgeführt von bem Dinfif-Berein Donheim.

Bon 8 Uhr ab: Wingerball. Bir gute Riiche ift Gorge getragen. Ralte u. marme

Mis Reftwein wird ein ausgezeichneter 1904er Raturwein, Marte Marichall, 0,4 Siter 50 Big., jum Ausichant gebracht.

Die Bingerhalle ift and Bormittags geöffnet.

Gintritt frei. Bu gablreichem Befuche ladet alle freundlichft ein Der Binger-Berein Frauenftein.

# Kunst-Ausstellung

Mosaikarbeiten

nach antifen Duftern in Renaiffanceftil mit Blumen und Figuren eingelegt, find in der

Zaunusitrage 57, (Oranien-Apothete), jur Befichtigung ausgestellt.

Der Aussieller ift jum öfteren mit der golbenen und filbernen Dedaille und Diplomen ausgezeichnet morben Angebote auf Dieje Runftmobel werden bis gum 10. Juni entgegengenommen.

Bu gablreichem Befuch ladet ergebenft ein

7167

Garl M. Posch. Bildhauer und Runftichreiner.

Gröffnet bon 9 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

Restaurant und Café. Am Ansgang von Sonnenberg.

im Goldsteinthal, bireft am Balb, mit ber eleftr Bahn Wiesbuden-Sonnenberg bequem ju erreichen. Prima Speisen und Getränke, jowie Kaffee, Thee, Chocolade.

Milch und ftets frischen Kuchen.

Besitzer: Josef Klein.

## Restaurant "Klostermühle"

herrlicher Ansflingepunft, Schattiger Garten mit gebedten hallen.

Commerfrifde.

Ren bergerichtet. Bergugliche Epeifen und Getrante. 983 Bum freundlichen Befuche labet ein Karl Link.

#### Hrbeitsnachweis

"General - Anzeiger"

wird täglich Mittage 3 Ithr in unferer Erpebition Mauritinsfitage 8 angeichlagen. Bon 4½ libr Radmittage an wird ber Arbeitsmartt foftenlog in unferer Erpebition perabiolgt.

#### Stellengeluche

Gine Brau ludt Stelle gum Brobdentragen Bubmigftr. 2, Dach. 1186

#### Offene Stellen

Männliche Personen.

Manver

event. m. Accord an ben Bahnholoneubanten, hauptbahndof Biedbaben, dafeibst tonnen auch tücht. Erbarbeiter Beschäftig finden. 2033 F. Rumpt.

Zirm Bertriebe einer patentirten epochemachenden Reubeit luche einen Capitaliften mit ca, 15 Mille als Theilha.er. hober Gewinn ficher. Rifte ausgefchloffen.

geichlossen. B. II an die Erped. d. B. II an die Erped. d. Bl. 979

enerverstägerung. Lebensverfchaft f. tückt. Bertreter geg. Firum n. Provikon. Off. u. J. H. 2064

Ein sol. Sausbursche per 1. Juni ars. P. Enders, unichelaberg 32, 2053

Saufm. Lehrling fuchen R. & F. Merteibach. Dobbeimeeftr. 62. 9186 Schachtitrage 9.

Schlofferlehrling gei. Ech offermeister C. Wiemer, Ettvillerftr. 12.

Walerlehrling 1032 Jahnstrafte &

Cehrling gegen Bergutung fof.gef. Millere Druckerei, Mauergaffe 10. 1951

> 10 Mark täglich Jederm f. mühelose Leistung v. 4. Stande tägl. Zuseinriften suh "Bauersi" Positagered St. Ledwig I. E.

Staunend billig

Edit Silb.-Rem. Goldr. a.M.
Dies. fDamen Seogest. 7,
Goldin Sav. w. Gold
3 Kapseln Sprungd. 6,
Silber Anker 12,50
Echt Gold Dam.-Uhr 12,50
Für Händler p. Nachn. bei
le 3St. p. Sorte zeilfr. Must.l. A mehr.
Uhren Engr.-Kommand.-Gesellsch.
5, Komman & Co., Basel (Schweir).

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

am Rathhaus. Tel. 574.

Ausjehichliche Beröffentlichung
fläbtischer Stellen.

Abtheilung für Männer
Arbeit finden:

Barbier Bautchnifer Holz- u. Kellerarb.)
Prober jar. Küfer (holz- u. Kellerarb.)
Maure Bagen-Ladierer
Sattler
Schloffer (Aufchläger)
Schmieb
Schutmacher
Schneiber
Schneiber
Behreiner
Spenzler
Wagner
Lebring: Küfer,

Serridatisbiener Buhrfneget Arbeit suchen:

Bau-Schloffer unftreicher Rafer Bureaugebult: Bertranenshoffen Krantenwärter

Christiges Sein

u. Stellennachweis, Beftenbitt. 20, 1, beine Gebanplay. Unftanbige Madden erhalten für 1 Mart Roch und Logis, jowie jebergeit gute Stellen angewiefen.

Weibliche Personen.
De abmadaen gef., event t. baibe Tage. Trobinich, Geeben.
ftrage 5. Bart. 2071

9tr. 125.

gegen boben Bonn gei. 2084 Werichtsftrage 8, 1.

2 beffete Madden tonnen bas Raben grandlich ert. Raberes Etwillerftrage 16, Bbb., 2 linte. 2080

Ciigtige Boke und Zuarbeiterinnen per sosort o. spater bei dauernd. Stelle und bod. Bohn. 2184 Wemmer & Ulrich,

Cin junges Madden (14—16 3.) Bm. 1/29— 11 Ubr gel. Bismardring 98, B. 1. 2075

Raffaner Sof.

Flaschen= Spülerinnen gel. Etronenbranerei,

Mädchen,

im Raben grubt, gelucht 216: Tounusfir, 27, 2.

per 1. Junt gesucht 2154 Moripftrafie 9, 1. St. Dadden, vom Lande, für Ruche u. hand fogi. ober fpater gelucht 2130 Sebanftrafie 8, Bart.

Ciat. Monatofran per fofert gefucht. 2121 Elvers. Briebrichfte. 31, 3.

Lehrmädchen gef. Hortfir. 7. 2 Its. 212

1 brave Monatsfran in ben Morgenftunben gef. Ragel, Scharnborfitr. 22, B., I. 1781 Gin Madchen gef. Dambacethat 18, Bart 2041

Beitungs.

Trägerinnen

Expedition des Wiesbad. General-Ung.

(Sin junges Diaden fur 1 amb tageaber gef. Roberfraße 41, Baben, 2042 (Sine Pupiran gef. 3. Derrugen, Röberfir, 41, Laben. 2043

Boberfir, 41, Laben. 9043
Giniaches tucht. Mabchen für ille Sandarb, gel. 1953
Wellripftr, 8, Boderei.

Jung. Rähmädden

Blücherftraße 24, 2, r.
Cebrmabden t. d. Rieibermachen
u. Bufchneiden grundlich ert.
Blückerftr. 24, 2. 2018

Madchen fonnen bas Rieiderm, gründl, erl, Kirchaasse 17, 1 Tr. 1664

Bücheige Wäschenäherinnen für meine Arbeitofinde geluche.

Carl Claes,

Dienstmäddjent, von bier ober bom Lande, findet bauernde Stelle bei gutem Lohn 1505 Mauritiusfic, S. 1. lints.

Hotel: Herrichafts Berfonal

aller Branchett findet ftets gute und befte Stellen in erften und feinften Sanfern bier und auferhalb (auch Austand) bei bochftem Gehalt durch

Surean Blacirungs,
Burean
Wallrabenstein

24 Langgaffe 24. vin-à-vin dem Lagblatt-Berlag. Telefon 2555, Erftes u. altestes Bureau am Playe

(gegründet 1870). Anstitut ersten Ranges. Frau Lina Walkrabenstein, geb. Lörner, Stellenvermittlerin. 2856

#### Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden, unentgeitin's Stellen-Brumittelung E...phon 2377. Sebffnet bis 7 Unr Abends.

Abtheilung L.

Abeiterinnen.

ucht fienbig: A. Röchimen (für Brivat), Alleine, Sause, Rinders un Rüchennicoden.

B. Beich. Bug. n. Mor geberunen Raberinnen, Buglerinnen und Leufmsochen u. Tuglibnerinnen Gut empishiene Mabchen ervolten fofort Stellen.

Abtheilung II. A fürhöhere Berufsarten: Sinor-fräuleine n. - Bätterinnen

Stingen, Sansbalterinnen, fr; Bonnen, Jungfern, Gefellichafterinnen, Comptoriffin ten Berbenferinnen, Comptoriffin ten Berbenferinnen, Lebrindochen,

B. für sämm\*liches Hotelpersonel, sowie für

Pensionen, auch auswärts: Sotei u. Befaurationelodunen gimmermabden, Baichmadden, Beidirgerinnen u. hausbalterinnen, Lode, Buffete u. Germifranlein.

C. Centralstelle

Ditwirtung ber 2 dezel, Bereine, Tie Abreifen ber irri gemeineten dezel, empfoblenen Pflegerinnen find an ji ber fleir bort zu erfahren

#### Romarin-Borax

vornehm parfümiert, demijd rein, gang beionders für den Toliettegebrauch u. für Gefundbeitsbesteger vrapariert. Benes antiseptiges Toliettemittel von berverragender Birtung. Groß. Carton 50 Big. erhältlich in allen besteren Trogens u. Parfümeriegeschäften 864

Romarin - Borax bein uar batti mirb für bie Gut- und Reinheit Gewähr

Dr. Rich Jeschke & Co, Berlin W. 92., chem. Sabrit, Eifenacherftrage 5.

Crauringe,
Gold- n. Silberwaren.
HH. Blunner,
1006 Bentone 32.





M. Frorath Nachf.,

# Sonder Angebot

THE PARTY OF THE P

in hocheleganter

Herren= ... Damen= Confection.

Zu noch nicht dagewesenen fabelhaft billigen Preisen bei allerbester Ausführung sollen nachstehende Artikel bis

mit jeder nur annehmbaren Anzahlung

und vom

Käufer selbst zu bestimmender Abzahlung

verkauft werden.

Auf Kredit zu Cassapreisen!

Herren-Anzüge Serie I, . . . . 15.50 Herren-Anzüge Serie II, ... 20.75 Herren-Anzüge Serie III, : . . . 25.75 Herren-Anzüge Serie IV, :... 32.50 Herren-Anzüge Serie V, ... 39.75 Sommer-Paletots, feinste Sport-Stoffe, Marengo-Cheviots, Satin und 15 Wk. Diagonalstoffe, 36, 33, 30, 27, 24, 20, feinste Verarbeitung, Ia. Sitz, in unzähligen Mustern, 2.50 Mk. 14, 12, 11, 10, 7, Knaben-Anzüge 9, 8 bis 13, 12, 10, Damen-Jacketts von . . . . 3-25 Mk. Wollblousen von. . . . . . . 5-20 Waschblousen von . . . . 2-

Julius Jttmann,

Wiesbaden, Bärenstr. 4, 1-1V.